

Vorwort

Im vorliegenden Findbuch ist im Wesentlichen kommunales Schriftgut vom 17. Jahrhundert bis 1974 verzeichnet. Die Dokumente wurden in früheren Jahren aus der ursprünglichen Ordnung herausgelöst und thematisch zusammengefasst. Da dieser Eingriff nicht mehr rückgängig zu machen war, wurde dieses Ordnungssystem hier beibehalten. Der Bestand Altes Archiv umfasst über St. Ingbert hinaus auch kommunales Schriftgut der bis 1974 selbständigen Gemeinden Rohrbach und Oberwürzbach. Hassel wird noch zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt werden.

Wenn Sie einen Besuch im Archiv vorbereiten, notieren Sie bitte den jeweiligen Teilbestand – s. hierzu die Kopfzeile jeder Seite – sowie die Nummer(n) des Materials, welches Sie benötigen. Anhand dieser Angaben werden für Sie die entsprechenden Dokumente bereitgestellt.

Dr. Heidemarie Ertle

St. Ingbert im April 2022

Inhalt

1.	Andere Gemeinden (AG).....	2
2.	Bann- und Lehensrechte (BL)	10
3.	Forstamt St. Ingbert (FO)	20
4.	St. Ingbert Bann (IGB-B)	26
5.	St. Ingbert alte Karten (IGB-K).....	34
6.	NS-Zeit (NS).....	36
7.	Ordnungsangelegenheiten (OA).....	55
8.	Oberwürzbach (OWÜ).....	58
9.	Rentrisch (RE).....	75
10.	Rohrbach (ROB)	76
11.	Angelegenheiten zwischen Stadt und Bürgern (SB)	93
12.	Verwaltung (VER).....	110
13.	Wald (WAL).....	147

1. Andere Gemeinden (AG)

1 1926

Alte Signatur: X 1

Bericht in der Streitsache Michel Lux, Bliesbrücken contra Johannes Dohm, Meyer zu Habkirchen

Bericht

2 1783

Alte Signatur: X 2

Streitsache des Juden Löw Caan von Bliesbrücken contra Martin Wüst aus Altheim
handschriftliches Dokument

3 1786

Alte Signatur: X 3

Streitsache des Handelsjuden Löb Caan von Bliesbrücken contra Georg Adam Ruppel von Medelsheim

handschriftliches Dokument

4 1779

Alte Signatur: X 8a

Blieskasteler Wochenblatt, 29.10.1779

Zeitungsblatt

Zeitungsblatt und zusätzliche Informationen

Einzig erhaltenes Blatt, älteste vorhandene Zeitung im saarpfälzischen Raum

5 1774

Alte Signatur: X 8

Streitsache Simon Kuhn von Blieskastel gegen Johannes Nicklaus von Blickweiler

handschriftliches Dokument

6 1742

Alte Signatur: X 4

Bericht des Alexander Schmitt an das Amt Blieskastel betr. die von Herrn Fiscalis und Eva Fuchs aus Habkirchen gegen ihn erhobene Vaterschaftsklage

handschriftliches Dokument

7 1745

Alte Signatur: X 5-7

Berichte über die Streitsache des Nikolaus Schwahn gegen Christian Stanislaus Kirchmeyer wegen eines Hauses in Blieskastel

handschriftliche Dokumente

8 1785

Alte Signatur: X 9

Streitsache des Handelsmannes Tousaint Lamarche aus Blieskastel gegen Jörg Adam Ruppel aus Medelsheim

handschriftliches Dokument

9 1786

Alte Signatur: X 10

Urteil des Amtsgerichts Blieskastel gegen Jakob Fränzel

handschriftliches Dokument

10 1787

Alte Signatur: X 11

Streitsache Moses Oppenheimer, Blieskastel, gegen Johannes Mathias Müller, Medelsheim

handschriftliches Dokument

11 1788

Alte Signatur: X 12

Streitsache des Kammerrates Riedinger von Blieskastel gegen Nikolaus Bachmann, Nikolaus Strier und den Invaliden Adam von Niedergailbach

handschriftliches Dokument

12 1789

Alte Signatur: X 13

Streitsache des Bäckermeister Peter Schäfer von Blieskastel contra Johannes Litzzenburger aus Wittersheim

handschriftliches Dokument

13 1790

Alte Signatur: X 14

Streitsache der Anna Maria Hager, Blieskastel, gegen die Witwe des Josef Weidmann von Oberwürzbach

handschriftliches Dokument

14 1792

Alte Signatur: X 15

Streitsache des Schlossermeisters Martin Breschmann von Blieskastel gegen Matz Meyer von Seyweiler

handschriftliches Dokument

15 1797

Alte Signatur: X 16

Streitsache von Frau Marotte von Blieskastel gegen Johannes Klinger und Consorten von Utweiler

handschriftliches Dokument

16 1700

Bittgesuch des Heinrich Zapp von Blieskastel an den Grafen von der Leyen um Gewährung einer Audienz

handschriftliches Dokument

17 1702

Alte Signatur: X 19

Bittgesuch des Amtsschreibers Görg Wilhelm Hebestreit vom Amt Blieskastel an ein Mitglied der herrschaftlichen Familie um gütige Fürsprache hinsichtlich seiner Verleumdung durch Herrn Rosinus und der damit bedrohten Stellung des Bittstellers

handschriftliches Dokument

18

ohne Datum

Alte Signatur: X 20

Aufstellung über das in den Wäldern der Herrschaft Blieskastel vorhandene Wild,
1. Hälfte 18. Jahrhundert

handschriftliches Dokument

Wald

19

1753

Alte Signatur: X 21

Begleitschreiben des Amtmannes von Blieskastel (abgesandt in St. Ingbert) zu
sechs Tabakpfeifen, die, in Saarbrücken hergestellt, an das herrschaftliche Sekre-
tariat in Blieskastel weitergeleitet werden

handschriftliches Dokument

20

1780

Alte Signatur: X 23

Verordnung des Oberamtes Blieskastel an alle Schultheissen und Meyer, den bei
Versteigerungen einzusetzenden Zahlungstermin betreffend

handschriftliches Dokument

21

1782

Alte Signatur: X 24

Steuerzettel der gräflich-leyen'schen Rentkammer in Blieskastel

Vordruck

22

1792–1793

Alte Signatur: X 25

Blatt eines Verzeichnisses der im Oberamt Blieskastel an die durchmarschierenden
franz. Armee verabfolgten Lieferungen und Leistungen

handschriftliches Dokument

23

1793

Alte Signatur: X 26

Zweisprachig abgefasster Befehl des französischen Stadtkommandanten von Blieskastel, Dumoustier, betr. die Schonung der Waldungen und des sonstigen Eigentums in der Grafschaft von der Leyen

Bedrucktes Blatt

Wald

24

1776–1797

Alte Signatur: X 18, 22, 27, 27

Briefcouvert an die nach Frankfurt a.M. emigrierte Reichsgräfin Marianne von der Leyen adressiert, Couvert mit Leyen'schen Siegel, Briefumschlag an den Freiherrn Carl Caspar von der Leyen adressiert, mit Siegel, Briefumschlag an den Kammerrat Leister in Blieskastel adressiert

Briefumschläge

25

1264–1347 Abschrift?

Alte Signatur: X 32, 33

Abt und Konvent des Benediktinerklosters zu Gladen zeigen an, dass Sie alle ihre Besitzungen in Ensheim an Abt und Konvent des Prämonstratenserklosters Wadgassen verkauft haben, 1264.

Der Ritter Arnold von Castel auf der Blies, seine Ehefrau Catharina und seine Kinder bekennen dem Gericht zu Ensheim, dass sie alle ihre Rechte an Ensheim an Abt und Konvent des Klosters Wadgassen verkaufen, 1347.

Auszug aus einem Kaufbrief 1264

Auszug aus einem Kaufbrief 1347

26

1788–1792

Alte Signatur: X 29-31

Brenschelbach, Streit eines Bürgers mit einem Bürger von Altheim

handschriftliche Dokumente

27

1964

Alte Signatur: X 34

Georg I von der Leyen und Hans III von St. Ingbercht (+1498) vertragen sich über ihre Güter und Rechte zu Erfweiler und Wellesweiler

Kopie gestiftet von Dr. Wolfgang Krämer. Original im Archiv Waal.

28

1840

Alte Signatur: X 35

Verzeichnis der Taubstummen und Blinden in der Gemeinde Ernstweiler
1 Blatt, Handschrift
Enthält nur drei Namen.

29

ohne Datum

Alte Signatur: X 40

Waldkarte Kirkel – Niederwürzbach – Lautzkirchen
Druck
Ausschnitt aus einer größeren Karte. Handschriftliche Eintragungen und Einzeichnungen
Wald

30

1728–1790

Alte Signatur: X 36-39

Gersheim: Streitsachen
04.11.1728: Protokoll über die Zeugenvernehmung in der Verleumdungssache Henrich Hubert contra Michel Wack beide aus Gersheim.
26.02.1779: Streitsache des Johannes Wack von Gersheim als Gelderheber der Mobilienversteigerung des Peter Steiss gegen Jakob Weiser als Bürgen des Schäfers von Eschringen.
29.01.1783: Klage des Juden Lambert Caan von Gersheim wegen eines säumigen Schuldners an das Amt Blieskastel.
23.02.1790: Streitsache des Juden Jakob Caan von Gersheim gegen Christoffel Bubel aus Peppenkum.
Handschriftliche Dokumente

31

ohne Datum

Alte Signatur: X 39a

Urkunde von 1346: Graf Friedrich von Saarwerden verkauft dem Erzbischof Balduin von Trier die Dörfer Fronsbach und Haselo mit Leuten und alles was dazu gehört – bis zum Wiederkauf
Kopie

32 1765–1797

Alte Signatur: X 41-62

Medelsheim: Streitsachen zwischen Medelsheimer Bürgern unter sich, teils auch mit Bürgern anderer Orte

handschriftliche Dokumente

Wald

33 1734–1779

Alte Signatur: X 63-68

Ommersheim und Ormesheim: Verschiedenes. Meist Streitsachen

handschriftliche Dokumente

Wald

34 1748–1862

Alte Signatur: X 84-92

Streitsachen und Verschiedenes von: Assweiler, Ballweiler, Bebelsheim, Böckweiler, Ensheim, Forbach, Habkirchen, Hassel

handschriftliche Dokumente

Wald

35 1729–1849

Alte Signatur: X 93-101

Streitsachen und Verschiedenes von: Illingen, Münchweiler, Neunkirchen, Niedergailbach, Niederwürzbach, Obergailbach, Oberwürzbach, Reisweiler

handschriftliche Dokumente

Wald

36 1743–1861

Alte Signatur: X 102-111

Streitsachen und Verschiedenes von: Saarbrücken, Seyweiler, Steinbach, Walsheim, Wittersheim, Wölferdingen, Wustweiler

handschriftliche Dokumente

Wald

37

ohne Datum

Alte Signatur: X 112

Abriss über die Oberwürzbacher Gemeinde-Waldungen

Fotografie 18x24 cm

Wald

38

ohne Datum

Alte Signatur: X 113

Älteste Urkunde über die Gemeinden (Ortsteile) Rohrbach und Oberwürzbach
1181

Fotografie 17,5x12,8 cm

Kopie der Urkunde aus dem Staatsarchiv Koblenz

maschinenschriftliche Transkription und Übersetzung

39

ohne Datum

Alte Signatur: X 114

Fotokopie über die Besitzungen welche dem Grafen von Nassau eigentümlich zu-
gehören, aufgenommen am 2. Sonntag nach Ostern i. J. 1426. Oberwürzbach

4 Kopien, ein Negativ

40

1976

Alte Signatur: X 115

Kurt Schroeder: Eisenerz aus einem hallstattzeitlichen Grab im Ruhbachtal bei
Sulzbach/Saar

Druck

damalige Adresse des Verfassers: Dr. Kurt Schroeder: Fachrichtung Geologie, Uni-
versität des Saarlandes

41

ohne Datum

Alte Signatur: X 116

Lad-Zettel von der gräflichen-leyischen Gipskaut bei Ormesheim
gedruckte Formulare, nicht ausgefüllt. Datierung: 179..

2. Bann- und Lehensrechte (BL)

1 ohne Datum

Alte Signatur: I/1

11.8.1357: Johann, genannt Punker von Kirkel, Sibeln Punksers selig sohn, hat von Johann von Brücken [...] 400 Geldgulden entliehen und verzichtet dafür [...] auf alle Rechte, die seine Vorfahren und er am Dorf Sanct Ingbrecht hatten.

handgeschriebene Abschrift, hergestellt von Dr. Krämer

4 Blätter

Original befand sich im Archiv Waal

2 ohne Datum

Alte Signatur: I/1a

Urkunde von 9. April 1180. Im Text der Urkunde werden genannt: Ritter Hermann von St. Engilberto

2 Fotokopien

2 Blätter

3 1987

Alte Signatur: I/1aa

Kopie der verlorengegangenen Urkunde von 888 betr. Lendelfingen mit dem dazugehörigen Schriftverkehr

Maschinenschrift

4 1987

Alte Signatur: I/1b

Verkaufsurkunde vom 19. Dezember 1295 betr. Lendelfingen. Der Ritter Friedrich von Stein und seine Frau Jutta verkaufen . . . mit den Siegel-Beilagen und den Negativen

Fotokopie und Maschinenschrift

5 ohne Datum

Alte Signatur: I/2

28.6.1360: Johann von Brücken, Herr zu Hinsingen bekannt, dass er sich mit seiner Nichte Anna von Frankenstein geeinigt hat, dass er die Burg Lockweiler, die Höfe Welferdingen und St. Ingbert mit allem Zubehör empfangen soll

Fotokopie, hergestellt und gestiftet von Herrn Spies, Landratsamt

1 Blatt

6 ohne Datum

Alte Signatur: I/2a

Lendelfingen Kopie 1329 Verkauf der Mühle zu Lendelfingen
Kopie

7 ohne Datum

Alte Signatur: I/3-4

1452: Vereinbarung zwischen Gerhart von Brücken, Herr zu Hinsingen und
Dagstuhl und Thomas von Diepach betr. das Lehen St. Ingbert

1598: Einzelblatt, Erwähnung obiger Vereinbarung von 1452

Dublette, hergestellt von Dr. Krämer

5 Blätter

8 1991

Alte Signatur: I/3a

Das Jahrgeding zu St. Ingbert aus dem Jahre 1475

Maschinenschrift, Kopie

9 Blätter

9 ohne Datum

Alte Signatur: I/5

1532: Lehensrevers Hans von St. Ingbrecht

Fotokopie, hergestellt und gestiftet durch Herrn Spies

1 Blatt

10 ohne Datum

Alte Signatur: I/6-7

1535: Abschrift des St. Ingberter Bannweistums, Blätter sehr Schadhaft

1535: gut erhaltene Abschrift des St. Ingberter Bannweistums

ein zeitnahes Copial, eines vermutl. 18. Jhd.; gestiftet von Dr. Krämer

15 Blätter

11

ohne Datum

Alte Signatur: I/8

1535: Bannweistum St. Ingbert

1535: Hochgerichtsweistum St. Ingbert

1553: Vertrag Helmstett betr. St. Ingbert

1576: Hochgerichtsweistum

Abschriften in einem Schriftstück zusammengefasst

13 Blätter

schadhaft

12

1544

Alte Signatur: I/8a

Eine doppelseitige Urkunde Haus von St. Ingbrecht 1544

Handschrift 1544

1 Blatt

schadhaft

13

ohne Datum

Alte Signatur: I/8a

Urkunde von 12. September 1548. Heinrich von St. Ingbrecht erscheint vor Philipp Graf zu Hanau u. Herr zu Lichtenberg und bittet ihn als Lehnsmann in die Güter zu St. Ingprecht einzusetzen

Kopien, Maschinenschrift

14

1559

Alte Signatur: I/8b

Extract Corporis aller Blieskasteler-Gerechtigkeit anno 1559

Handschrift

15

ohne Datum

Alte Signatur: I/8b

Urkunde von 1553. Friedrich Herr zu Eltz verkauft dem Grafen Philipp von Nassau-Saarbrücken seine Anrechte an dem Dorf St. Ingbrecht

2 Kopien

16

ohne Datum

Alte Signatur: I/9

24.8.1569: Peter Nimbsgern von Lungfelden bekennt, dass er den Teil am Vogteil-ehen, auch am grossen u. kleinen Zehnten zu St. Ingbrecht von Junker Christoph v. Helmstatt besitzt

Urkunde, kleines Papier mit anhängendem Siegel

1 Blatt

Siegel fehlt

17

1563

Alte Signatur: I/9a

über die Verpachtung einer Mühle zu Erfweiler im Jahre 1563

Handschrift

1 Blatt

18

1574

Alte Signatur: I/9b

Vergleich zwischen den Edlen von Eltz und dem Samuel zu St. Ingbert 1574

Handschrift

1 Blatt

19

ohne Datum

9.3.1602: Bernhard Wimbsgern von Longfelden, Anne Maria Weydenhopf, seine Ehefrau, Johann Dietz, Amtmann von Hunolstein und Auprecht Schweinfurth, Rheingräfl. Rat, wegen ihrer Hausfrauen Philippa und Anna Nimbsgern, Geschwister, sowie Michael Moyg, Nassauischer Fostmeister zu Saarbrücken, bekennen, dass sie den Junkern Johann Weiprecht und Pleickert, Gebr. von Helmstatt, ihr Anteil an der Vogteigerechtigkeit zu St. Ingbert um 400 Gulden Batzen, je 15 Batzen oder 60 Kreuzer für den Gulden gerechnet, verkauft haben

Urkunde auf Pergament mit Unterschriften. Siegel fehlen

Pergament, 48 x 40cm

wegen Übergröße außerhalb aufbewahrt

20

ohne Datum

Alte Signatur: I/11

1661: Layische Kritik Betr. den Helmstettischen Anschlag in St. Ingbrecht und Wölferdingen

Handschrift Copia

8 Blätter

21

1661

Alte Signatur: I/12

9.11.1661: Johann Friedrich von Helmstatt bekennt, dass er seine Lehen an St. Ingbrecht und Wölferdingen an Damian Hartard, Freiherr von der Leyen verkauft.

Kaufvertrag, Abschrift

4 Blätter

22

1661

22.12.1661: Kurtrierischer Consens, dass die von Helmstatt ihr Anteil Lehens zu St. Ingbrecht dem Haus von der Leyen verkaufen mögen

Handschrift

1 Blatt

23

1662

Alte Signatur: I/14

25.5.1662: Versicherungsbrief Johann Friedrich von Helmstatts betr. seinen Anteil an St. Ingbrecht, Wölferdingen, Wustweiler, Rilchingen, Hanweiler und Schweigen

Handschrift

1 Blatt

24

1662

Alte Signatur: I/15

16.6.1662: Brief Damian Hartard von der Leyen an Johann Niclas von Helmstatt

Handschrift

1 Blatt

25 1662

Alte Signatur: I/16

10.10.1662: Schreiben Johann Niclas von Helmstatt an Damian Hartard von der Leyen betr. Verkauf des Helmstatt'schen Anteils an St. Ingbrecht an das Haus von der Leyen durch Johann Friedrich von Helmstatt

Handschrift

1 Blatt

26 1663

Alte Signatur: I/17

4.5.1663: (Bischofsheim) Vertrag zwischen den drei Helmstatt'schen Vertretern: Erörterung der Finanzlage Joh. Friedrich von Helmstatts nach dem eventuellen Verkauf der Westricher Güter

Handschrift

3 Blätter

27 1663

Alte Signatur: I/18

14./24.7.1663: Schreiben Damian Hartards v. d. Leyen an Johann Niclas von Helmstatt, Antwort auf dessen Schreiben vom 30.05.1663

Handschrift

1 Blatt

28 1663

Alte Signatur: I/19

14./24.7.1663: Schreiben Damian Hartard v. d. Leyen an Johan Niclas von Helmstatt betr. den Verkauf der Westricher Güter. Antwort auf das Schreiben vom 3.6.1663.

Handschrift

1 Blatt

29 1663

Alte Signatur: I/20

20.10.1663: Schreiben Johann Niclas v. Helmstatt an Damian Hartard von der Leyen

Handschrift

2 Blätter

30 1664

Alte Signatur: I/21

4.2.1664: Schreiben Johann Niclas von Helmstatt an Damian Hartard von der Leyen betr. den von Johann Friedrich von Helmstatt einseitig abgeschlossenen Kaufvertrag

Handschrift

1 Blatt

31 1664

Alte Signatur: I/22

14.3.1664: (Beschofsheim) Schreiben Johann Niclas und Johann Friedrich von Helmstatt an Damian Hartard von der Leyen

Handschrift

1 Blatt

32 1664

Alte Signatur: I/23

14./24.3.1664: Schreiben Joh. Niclas u. Joh. Friedrich von Helmstatt an Carl Caspar v. d. Leyen, Erzbischof von Trier

Handschrift

1 Blatt

33 1664

Alte Signatur: I/24

16.6.1664: (Burrweiler) Bruchstück (1. Hälfte) eines Schreibens Damian Hartards von der Leyen an Joh. Niclas von Helmstatt

Handschrift

1 Blatt

34 1665

Alte Signatur: I/25

1./11.1.1665: Protest Joh. Niclas v. Helmstatt an den Kurfürsten von Trier, Carl Caspar v. d. Leyen gegen den Abschluss einseitiger Verträge

Handschrift

1 Seite

35 1665

Alte Signatur: I/26

12./22.9.1665: Schreiben Carl Valentins von Helmstatt an den Kurfürsten von Trier: Beschwerde gegen seinen Vormund Joh. Niclas v. Helmstatt und dessen Bewirtschaftung seines Erbanteils

Handschrift

1 Blatt

36 1666

Alte Signatur: I/27

1666: Protestation derer von Helmstatt als ältestem Lehensträger wider den Verkauf der in der Blieskasteler Herrschaft gelegenen Güter

Handschrift

20 Seiten, gebunden

37 1669

Alte Signatur: I/28

20./30.8.1669: Johann Niclas von Helmstatt bittet den Kurfürsten von Trier, den Kaufvertrag zu ändern

Handschrift

1 Blatt

38 ohne Datum

Alte Signatur: I/29

22.1.1670: Schreiben J. Niclas von Helmstatt an den Kurfürsten, an das am 3.1.1670 abgesandte Schreiben erinnernd

Copia

1 Blatt

39 1700

Alte Signatur: I/30

Sehorr[?] von Hassel, Zweibrücken 1700, erwarb durch falsche Urkunden mehrere Güter, die er durch Prozesse dann wieder verlor, unter anderem auch den Kirchheimer Hof bei Breifurt

Handschrift

3 Blätter

40 1710

Alte Signatur: I/31

Brief 2 Doppelbogen mit der Unterschrift des Sehor von Hasell 1710

Handschrift

2 Blätter

41 1710

Alte Signatur: I/32

1710: Doppelbogen beschrieben und unterschrieben mit zwei schwarzen Siegeln

Handschrift

1 Blatt

42 1700

Alte Signatur: I/33

1700: 3 Blätter eng beschrieben Betr. den Zehnten von Niederwürzbach von den Herren von St. Ingbert

Handschrift

3 Blätter, gebunden

43 ohne Datum

Alte Signatur: I/34

St. Ingbert, 16.–17. Jahrhundert. Es tauchen mehrere Ortsnamen auf, auch ein Oberamtman zu Saarbrücken

Handschrift

1 Blatt

44 1809

Alte Signatur: I/35

Protokoll-Mitteilungen des Jörg Nels über Holzfrevel im Krämerischen Wald 1809

Handschrift

3 Blätter

45 ohne Datum

'Fronsbach 2. Eine Akte von 9. Juli 1581

Kopie

3 Blätter

46

ohne Datum

Urkunde 1346: Graf Friedrich von Saarwerden verkauft dem Erzbischof Balduin von Trier die Dörfer Wißene, Fürth, Limpach, Volkarzkirche, Fronesbach und Haselo mit Leuten und allem was dazugehört – bis zum Wiederkauf

Handschrift

1 Blatt

47

ohne Datum

9.4.1180: Graf Ludwig der Ältere von Saarwerden bestätigt dem Abt Balduin von Werneswillar, wo die Gebeine seines Bruders liegen, der auf dem Kreuzzug in der Lombardei verstorben ist

31.12.1300: Geleitschutzbrief für Kaufläute

Kopie eines Drucks zusammengefasster Urkunden

3 Kopien

6 Blätter

3. Forstamt St. Ingbert (FO)

Vorwort

Von Walter Cronauer, ehemaligem Leiter des Forstamtes, am 12.3.2021 dem Stadtarchiv St. Ingbert übergeben.

- | | |
|--|------------|
| 1 | ohne Datum |
| Landschaftsrahmenplan für den Landkreis St. Ingbert, Deutsche Bauernsiedlung GmbH, Gruppe Raumplanung | |
| Buch | |
| 2 | 1972 |
| Entwicklungsplan und Agrarstrukturelle Vorplanung, Landkreis St. Ingbert, Deutsche Bauernsiedlung GmbH | |
| Buch | |
| 3 | 1952–1972 |
| Betriebswerk für den Staatswald des Forstamtes St. Ingbert, Zeitabschnitt 1952–1972 | |
| gebunden | |
| Exemplar der Regierung | |
| 4 | 1953–1969 |
| Kontrollbuch, Abschn. A-B, Forstamt St. Ingbert | |
| gebunden | |
| Anweisung zur Führung des Kontrollbuches | |
| 5 | 1953–1972 |
| Betriebswerk für den Staatswald des Forstamtes St. Ingbert, Zeitabschnitt 1953–1972 | |
| gebunden | |
| Exemplar des Forstamtes | |
| 6 | |
| Betriebswerk für den Staatswald des Forstamtes St. Ingbert, Waldzustand vom 1.10.1964, Planungszeitraum: 1.10.1964–30.9.1984 | |
| gebunden | |
| Exemplar der Forsteinrichtung | |

7		1885
	Besitzstandskarte des Forstamtsassessorenbezirks St. Ingbert Karte	
8		1979
	Forstwirtschaftskarte Staatswald St. Ingbert-Nord Karte	
9		1979
	Forstwirtschaftskarte Forstrevier St. Ingbert-Nord Karte Exemplar des Forstamtes	
10		1979
	Forstwirtschaftskarte Forstrevier St. Ingbert-Nord, Staatswald Karte	
11		1979
	Forstwirtschaftskarte Forstrevier St. Ingbert-Süd, Staatswald Karte	
12		1979
	Forstwirtschaftskarte Forstrevier Hassel, Staatswald Karte	
13		1979
	Standortskarte Forstrevier St. Ingbert-Süd, Staatswald Karte	
14		1979
	Forstwirtschaftskarte, Staatswald, Hassel Karte	

15		1952
	Lichtbildkarte Schneidmühle Karte	
16		ohne Datum
	Gemeindewald von Oberwürzbach Karte	
17		1978
	Wirtschaftskarte Stadtwald St. Ingbert Karte	
18		1964
	Forstwartbezirk Lambertsberg Karte	
19		ohne Datum
	Rev. St. Ingbert-Nord, Staatswald Karte	
20		ohne Datum
	Rev. St. Ingbert-Süd, Staatswald Karte	
21		ohne Datum
	Erläuterungen zum Naturdenkmalbuch des Kreises St. Ingbert, 1951 (?) Maschinenschrift	
22		ohne Datum
	Erläuterungen zum Landschaftschutzbuch des Kreises St. Ingbert, 1951 (?) Maschinenschrift	
23		1937
	Naturdenkmalbuch für den Kreis St. Ingbert I Liste	

- | | | |
|-----------|--|-----------|
| 24 | | 1951 |
| | Naturdenkmalbuch für den Kreis St. Ingbert II
Liste | |
| 25 | | 1938 |
| | Buch der geschützten Landschaftsteile im Kreis St. Ingbert
Liste | |
| 26 | | 1948–1949 |
| | Saarländische Revisions- und Treuhand-Gesellschaft m.b.H., Saar-Aktien-Gesellschaft, Forstamt St. Ingbert, Jahresabschluß 1948
Jahresabschluss
Waldstreit | |
| 27 | | 1947–1967 |
| | Saarländische Revisions- und Treuhand-Gesellschaft m.b.H., Saarbrücken, Frankeneröffnungsbilanz 1947, Forstverwaltung St. Ingbert
Frankeneröffnungsbilanz
Waldstreit | |
| 28 | | 1924–1945 |
| | Anlage I, Wirtschaftspläne, Waldungen der Saar-AG, St. Ingbert
Fällungsplan, Kulturplan, Wegbauplan, Streunutzungsplan, Karte
Waldstreit | |
| 29 | | 1924–1944 |
| | Anlage II, Wirtschafts-Kontrolle, Waldungen der Saar-AG, St. Ingbert
Listen
Waldstreit | |
| 30 | | 1946–1953 |
| | Saar A-G, Zwangsverwaltung
Schriftverkehr, Druckgut
Waldstreit | |

- 31** 1957
Wirtschaftsergebnisse der saarländischen Forstverwaltungen in den Jahre 1948–1957, Saarland, Der Minister für Finanzen und Forsten
gebunden
- 32/1** ohne Datum
Presseartikel
Zeitungsausschnitte
- 32/2** ohne Datum
Presseartikel
Zeitungsausschnitte
- 33** 1857
Generelle Beschreibung der Complexe Kirkel, Neuhaeusel, Sengscheid im Königl. Forstamte Zweibrücken
Handschrift, gebunden
- 34** 1916
Hochofen- und Stahlwerk – Glashütte St. Ingbert
Schriftverkehr, Gutachten
Karte des St. Ingberter Waldes
Gutachten ob die Anlage der Vopelius-Wentzelschen Glashütte eine Beschädigung der Waldungen der Rümelinger-St. Ingberter Hüttenwerke zur Folge habe
Umweltschäden
- 35** 1882–1933
Forstberechtigungen im Allgemeinen
Schriftverkehr, Gutachten, Druckgut
Forstfrevel
- 36** 1866
Berechtigungen der Stadt St. Ingbert
Druck und handschriftliche Abschrift der Berechtigungen aus dem Vergleich von 1791

37

1924–1950

Saar-Aktiengesellschaft

Schriftverkehr, Bilanz

Beschreibung und Bewertung des St. Ingberter Waldes 1947

Abschrift Überführung des Grundbesitzes der Saar AG in das öffentliche Hand 1950

Waldstreit

38

1923–1935

Personalgegenstände im Allgemeinen

Schriftverkehr

4. St. Ingbert Bann (IGB-B)

1 ohne Datum

Alte Signatur: III/1

1552: Früheste (schematische) Darstellung von Ort und Bann St. Ingbert, gezeichnet anlässlich des Streites um die "Hube" und den Altenwald

Kopie, Original im Staatsarchiv Koblenz

1 Blatt

2 1723

Alte Signatur: III/2

2.8.1723: Bannstreitigkeiten zwischen St. Ingbert und Ensheim, Vereinbarung zwischen dem Amt Blieskastel und dem Kloster Wadgassen, die Grenzstreitigkeiten obriger Gemeinden gütlich beilegen zu lassen

Handschrift, ohne Unterschrift

1 Blatt

3 1754

Alte Signatur: III/3

Grenzstreitigkeiten zwischen von der Leyen und Nassau-Saarbrücken, hier gewaltsamer Übergriff, Holzschlag am Hungerpfuhl auf St. Ingberter Bann

10.1.1754: Bericht des Meyers Hager von St. Ingbert an das Amt Blieskastel, betr. den Übergriff am Hungerpfuhl

2 Handschriften (Copia)

2 Blätter

4 1754

Alte Signatur: III/4

Grenzstreitigkeiten zwischen von der Leyen und Nassau-Saarbrücken

1754: Bericht des Meyers Hager von St. Ingbert über die nach dem Übergriff am Hungerpfuhl ergriffenen Massnahmen

2 Handschriften (Copia)

2 Blätter

- 5** ohne Datum
Alte Signatur: III/5
Grenzstreitigkeiten von der Leyen – Nassau-Saarbrücken
24.1.1754: Instrumentum Notariale betr. den gewaltsamen Übergriff am Hungerpfehl
3 Handschriften (Copia)
gebunden
- 6** 1754
Alte Signatur: III/6
Grenzstreitigkeiten von der Leyen – Nassau-Saarbrücken
28.2.1754: Bericht über eine Zeugenvernehmung über den Vorfall
Handschrift
gebunden
- 7** 1754
Alte Signatur: III/7
Grenzstreitigkeiten von der Leyen – Nassau-Saarbrücken
1.–6.3.1754: Berichte über die Zeugenvernehmungen
5 Handschriften
gebunden
- 8** 1754
Alte Signatur: III/8
Grenzstreitigkeiten von der Leyen – Nassau-Saarbrücken
1.–6.3.1754: Zusammengefasster und -gehefteter Bericht über die Zeugenvernehmung
Handschrift, Dublette aus Nr. 3003 Waal
gebunden, 107 Seiten
- 9** 1754
Alte Signatur: III/9
Grenzstreitigkeiten von der Leyen – Nassau-Saarbrücken
Berichte über die Zeugenvernehmung: Nr. 9 u.a. vom 2., 4., 5. und 6.3.1754
Handschrift
67 Seiten

10 1754

Alte Signatur: III/10

Grenzstreitigkeiten von der Leyen – Nassau-Saarbrücken

9.3.1754: Bericht über die Vernehmung mehrerer Zeugen aus Merzig und Seligenstadt vor einem Notar

2 gleiche Handschriften

gebunden, je 9 Seiten

11 1754

Alte Signatur: III/11

Grenzstreitigkeiten von der Leyen – Nassau-Saarbrücken

2.4.1754: Bericht des Amts Blieskastel, dass der ganze Vorfall nur 2 Stunden gedauert hat

Handschrift, Copia

1 Blatt

13 ohne Datum

Alte Signatur: III/13

St. Ingberter Banngrenze: Die nördliche und südliche Banngrenze nach einer Karte vom 15.6.1743

gezeichnet von Dr. Krämer

2 Blätter

14 1757

Alte Signatur: III/14

1./2.3.1757: Kommissions-Protokoll betr. die Einführung eines neuen Lagerbuches (vermutl. Bannbuch)

Handschrift, Copia

1 Blatt

15

1823

Alte Signatur: III/15

Vermessung des St. Ingberter Banns, 1823–1826, durch Geometer Hochapfel, Lautzkirchen

17.1.1823: Beschluss des Schöffenrathes der Gemeinde St. Ingbert, den St. Ingberter Bann durch Geometer Hochapfel neu vermessen zu lassen, beim Landcommissariat um die Genehmigung hierzu nachzusehen

Anlage: Die St. Ingberter Bürger geben durch ihre Unterschrift die Zustimmung zu diesem Vorhaben

Handschrift

2 Blätter

beschädigt, brüchig

16

1823

Alte Signatur: III/16-19

Vermessung des St. Ingberter Banns, 1823–1826:

19.2.1823: Schreiben des Steuerkontrollamtes an das Landeskommissariat, Befürwortung der Vermessung

21.2.1823: Begleitschreiben des Landescommissariates an die kgl. Bayerische Regierung des Rheinkreises zu weitergeleitetem Antrag der Gemeinde St. Ingbert

19.4.1823: (auf der Rückseite des gleichen Blattes) Das Landcommissariat erinnert die kgl. Bayerische Regierung des Rheinkreises an den Antrag der Gemeinde St. Ingbert und bittet um baldige Genehmigung

2.7.1823: Eine weitere Erinnerung des Landescommissariates an die Regierung des Rheinkreises betr. Genehmigung obigen Antrages (Abschrift)

Handschriften

3 Blätter

17

1827

Alte Signatur: III/20-21

Vermessung des St. Ingberter Banns, 1823–1826:

17.8.1827: Schreiben des Landcommissariats an das Steuerkontrollamt mit der Bitte um Verifikation der von Geometer Hochapfel geleisteten Arbeit (Abschrift)

28.8.1827: Bericht des Steuerkontrollamtes über die Verifikation, Überprüfung und Abnahme der durch Hochapfel durchgeführten Vermessung

Handschriften

gebunden + 2 lose Blätter

18

1827

Alte Signatur: III/22

Vermessung des St. Ingberter Banns, 1823–1826:

22.9.1827: Übersicht der Resultate der Verifikationsarbeiten, Aufgestellt vom Steuerkontrolleur

Handschriften

gebunden, 31 Seiten

20

1827

Alte Signatur: III/24

Vermessung des St. Ingberter Banns, 1823–1826:

7.11.1827: Vergleichende Übersicht der Resultate der berechneten Flächenmasse behufs der Verifikation und jener der von Geometer Hochapfel aufgestellten, hier anliegenden Gegenberechnung. Aufgestellt durch den Steuerkontrolleur

Gegenberechnung zu der Übersicht der Resultate der Vergleichung zwischen dem wirklichen Flächenmaß der Felder und ihrem Ansatz im Bannbuch, erstere aufgestellt und übergeben von Geometer Hochapfel am 6.11.1827

Handschriftliche Tabellen

gebunden + 1 Blatt

21

1827

Alte Signatur: III/25

Vermessung des St. Ingberter Banns, 1823–1826:

9.11.1827: Gutachten des kgl. Steuerkontrolleurs über die Parcellaire-Vermessung des St. Ingberter Banns durch Geometer Hochapfel

Handschriftliche Tabellen

gebunden, 13 Seiten

22

1827

Alte Signatur: III/26-28

Vermessung des St. Ingberter Banns, 1823–1826:

9.11.1827: Begleitschreiben des Steuerkontrolleurs zu den Unterlagen der Verifikation an das Landcommissariat

14.11.1827: Benachrichtigung des Bürgermeisteramts St. Ingbert durch das Landcommissariat betr. Auszahlung der Entschädigung

Benachrichtigung des Steuerkontrolleurs durch das Landcommissariat betr. Auszahlung der Entschädigung

Handschrift

1 Blatt

23

1827

Alte Signatur: III/29

Vermessung des St. Ingberter Banns, 1823–1826:

Beschluss des Landcommissariats, die Arbeiten des Geometers Hochapfel nach jetzigem Stand noch nicht anzunehmen

Handschrift

1 Blatt

25

1827–1828

Alte Signatur: III/30-32

Vermessung des St. Ingberter Banns, 1823–1826:

14.12.1827: Beschwerdeschreiben des Geometers Hochapfel an das Landcommissariat, mit einem Vermerk zur Übersendung an den Steuerkontrolleur zur Stellungnahme

22.12.1827: Schreiben des Steuerkontrolleurs an das Landkommissariat, Stellungnahme zur Beschwerde des Geometers gegen die Gemeinde St. Ingbert wegen Behinderung in der Ausführung seiner übernommenen Verpflichtungen

4.1.1828: Schreiben des Landcommissariats an das Bürgermeisteramt St. Ingbert. Aufforderung, den eingegangenen Verpflichtungen gegenüber Hochapfel nachzukommen, damit dieser seine Arbeit fertigstellen kann (auf demselben Blatt wie die Beschwerde)

Handschrift

26 1868–1896

Alte Signatur: III/33

Berichtigung der bayrisch-preußischen Grenze zwischen St. Ingbert und Rentrish, betreffend Wiederaufrichtung von schadhafte Grenzzeichen, sowie Neubeschaffung und Neuerrichtung

Handschrift

28 Seiten

27 1866–1873

Alte Signatur: III/34

Berichtigung der bayrisch-preußischen Grenze zwischen St. Ingbert und Sulzbach: Neubeschaffung und Errichtung schadhafte Grenzzeichen, Wiedererrichtung umgefallener Grenzzeichnung

Handschrift

26 Seiten

28 1866–1873

Alte Signatur: III/35

Berichtigung der bayrisch-preußischen Grenze zwischen St. Ingbert und Elversberg: Wiedererrichtung umgefallener, Beschaffung und Neuerrichtung gleichzeitig Neumessung zerstörter und verwetterter Grenzzeichen

Handschrift

25 Seiten

29 1869–1903

Alte Signatur: III/36

Berichtigung der bayrisch-preußischen Grenze zwischen St. Ingbert und Spiesen: Aufrichtung umgefallener Grenzzeichen, Neubeschaffung, Neumessung und Errichtung von Grenzzeichen anstelle der beschädigten

Handschrift

26 Seiten

30 1869–1903

Alte Signatur: III/37

Berichtigung der bayrisch-preußischen Grenze zwischen St. Ingbert und Rohrbach: unvollständiger Schriftverkehr zu einem Grenzstreit zwischen St. Ingbert und Rohrbach

Handschrift

7 Blätter

31 1872

Alte Signatur: III/38

Berichtigung der Barisch-preussischen Landesgrenze, hier Grenzstein Nr. 60

Handschrift

3 Blätter

32 1887–1890

Alte Signatur: III/39

Neuvermessung von Städten und Ortschaften der Pfalz

Handschrift

3 Blätter

33 1890

Alte Signatur: III/40

27.4.1890: Erweiterung des 2500-teiligen Katasterplanes der Stadt St. Ingbert

Handschrift

1 Blatt

34 1900

Alte Signatur: III/41

Instandhaltung der bayrisch-reichsdeutschen (lothringischen) Landesgrenze

27.7.1900: Abschrift eines Schreibens des Steuerrats Battinger, Speyer, an das Bezirksamt Zweibrücken mit Weiterleitungsvermerk an die Gemeinde St. Ingbert

Handschrift

1 Blatt

5. St. Ingbert alte Karten (IGB-K)

1 ohne Datum

Alte Signatur: II/1

Ausschnitt aus g. de Jode 1578: Pause mit S.Imbert
hergestellt von Dr. Krämer nach Original in der Münchener Staatsbibliothek

2 ohne Datum

Alte Signatur: II/2

Ausschnitt aus Gerh. Mercator: Lotharingia, Ducatus, 1585, Pause mit St. Ingelbert
hergestellt von Dr. Krämer

3 ohne Datum

Alte Signatur: II/3

Ausschnitt aus S. Münster, Cosmagrapie um 1585, Pause mit St. Imbert
hergestellt von Dr. Krämer

4 ohne Datum

Alte Signatur: II/4

Ausschnitt aus S. Bussemecher, 1592, Pause mit St. Ingelbert
hergestellt von Dr. Krämer

5 ohne Datum

Alte Signatur: II/5

Ausschnitt aus Cornelis de Jode, Kupferstich 1593, Pause mit St. Ingelbert
hergestellt von Dr. Krämer

6 ohne Datum

Alte Signatur: II/6

Ausschnitt aus Theatrum Imperii Germaniä Hondius, etwa 1625, Pause mit St.
Ingelbert
hergestellt von Dr. Krämer

St. Ingbert alte Karten (IGB-K)

7

ohne Datum

Alte Signatur: II/7

Ausschnitt aus Jansonius Palati: Rheni 1630, Pause mit St. Ingelbert
hergestellt von Dr. Krämer

8

1987

Alte Signatur: II/8

Abriß über die Glaydstraßen
Kopie aus dem Landeshauptarchiv Koblenz

9

1987

Alte Signatur: II/9

Sulzbacher – St. Ingbrechter – Ensheimer Bann
Kopie aus dem Archiv Waal

6. NS-Zeit (NS)

- | | | |
|----------------------|---|-----------|
| 1 | | 1935 |
| Alte Signatur: 005/5 | | |
| | Programm für die Befreiungsfeier am 1. und 2. März 1935 in St. Ingbert
Plakat | |
| 2 | | 1935 |
| | Erinnerungsblätter an die siegreiche Saarabstimmung am 13. Januar 1935 und die
Heimkehr zum Mutterlande am 1. März 1935 in der Gemeinde Oberwürzbach
Druckgut, geheftet | |
| 3 | | 1935 |
| | Festzeitschrift des bayerischen 22. Infanterie-Regiments
Festschrift anlässlich des Treffens in St. Ingbert
Ehrung und Einsätze des Regiments | |
| 4 | | 1916–1945 |
| | Kriegsgräber
Schriftverkehr | |
| 5 | | 1945 |
| | Verzeichnis über die Ausländer, die im Kreis seit 1939 gefallen oder verstorben und
hier beerdigt sind
Liste | |
| 6 | | 1959 |
| | Friedel Heintz
Zeitungsausschnitte | |
| 7 | | 1940–1941 |
| | St. Ingbert auf Vorposten, Stadt an der Front
Zeitungsausschnitte | |

- | | | |
|-----------|---|------------|
| 8 | | 1936–1949 |
| | Plakate, Plakatierung
Schriftverkehr
Auszug aus Sitzung des Stadtrates vom 13.6.1949, Plakatentwurf Leo Erb zum Wald | |
| 9 | | 1941 |
| | Rundfunkrede des Stellvertreters des Vorsitzenden des Rates der Volkskommissare der Union der SSR und des Volkskommissars für Auswärtige Angelegenheiten Genossen W.M. Molotow am 22-ten Juni 1941
Druck | |
| 10 | | 1935–1936 |
| | Arbeitsbeschaffung
Schriftverkehr, Aufstellungen
Wasserleitungen, Straßenbauten, Kanalisation | |
| 11 | | 1945–1947 |
| | Entnazifizierung
Schriftverkehr, Listen | |
| 12 | | |
| | Rudolf Hess fliegt nach Schottland
Zeitungsausschnitte, undatiert, wahrscheinlich 1957 | |
| 13 | | 1940–1944 |
| | Kriegsgeschehen 1940–1944
Zeitungsausschnitte | |
| 14 | | ohne Datum |
| | Aufstellung der durch Kriegseinwirkung zerstörten Häuser
Liste, Kopie | |

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| 15 | | 1945–1951 |
| | Sicherheitsdienst des RFSS, Oberabschnitt Süd-West, Allgemeines Schriftverkehr
entlassene Kriegsgefangene | |
| 16 | | 1934–1935 |
| | Arbeitsdienst und Arbeitsdank
Schriftverkehr, Verzeichnisse | |
| 17 | | 1924–1934 |
| | Maifeier, Jahrtausendfeier und sonstige politische Feiern
Schriftverkehr | |
| 18 | | 1945–1947 |
| | Kriegsgefangene I
Schriftverkehr, Listen
Schwerbeschädigte des Krieges 1939–1945, Liste von Kriegsbeschädigten, deutsche Kriegsgefangene, die nach Kriegsende im Lager St. Ingbert waren, Adressen der Kriegsgefangenen von 1939–1945, Einzelmeldungen heimkehrender Kriegsgefangener | |
| 19 | | 1945–1947 |
| | Kriegsgefangene II
Listen und Verzeichnisse
Entlassene Kriegsgefangene, Liste der entlassenen Kriegsgefangenen aus St. Ingbert, Verzeichnis der entlassenen Kriegsgefangenen aus alliierter Gefangenschaft 1945–1947, aus verschiedenen Lagern, Heimkehrer aus dem Lager Betzenheim 1946–1947 | |
| 20 | | 1947–1950 |
| | Kriegsgefangene III
Listen und Verzeichnisse
Liste der aus russischer Gefangenschaft zurückkehrenden ehemaligen Wehrmachtsangehörigen, aus polnischer Gefangenschaft, Verzeichnis der saarländischen Kriegsgefangenen in frz. Gefangenschaft | |

- | | | |
|-----------|---|------------|
| 21 | | 1945–1950 |
| | Kriegsgefangene IV
Druckgut, Listen und Verzeichnisse
Noch in Russland befindliche Soldaten, gesetzliche Vorschriften und Erlasse, Liste von heimgekehrten Kriegsgefangenen | |
| 22 | | 1998 |
| | NSDAP in St. Ingbert
PC-Ausdruck | |
| 23 | | 1945 |
| | Verzeichnis der vormaligen Wehrmachtsangehörigen mit endgültigem Entlassungsschein
Liste | |
| 24 | | ohne Datum |
| | Arbeitsdiensteinsatz Gruppe 15, Gruppenleiter Max Schmelzer, Josefstal 50
Listen mit Parteizugehörigkeit
Listen | |
| 25 | | 1946 |
| | Namenliste deutscher Kriegsgefangener in Frankreich
Liste, gedruckt | |
| 26 | | 1935–1940 |
| | NSDAP
Schriftverkehr, Listen
Winterhilfswerk, Amt für Volkswohlfahrt, NSV | |
| 27 | | 1946 |
| | Nationalsozialistische Organisationen als Kriegsverbrecher
Informationsschreiben | |
| 28 | | 1938 |
| | Volksgasmasken Sammelaktion
Schriftverkehr, Aufrufe | |

29	Wohnungswesen Allgemeines, Gesetze, Verordnungen	1941–1951
30	Spätheimkehrer Zeitungsausschnitt	1953–1975
31	Auszeichnung für Tapferkeit vor dem Feind Zeitungsausschnitte, Heft Gruss aus der Heimat Gruss aus der Heimat, Folge 1, 1944	1942–1944
32	Erbhofgesetzgebung Druckgut, Schriftverkehr, Aufstellung	1935–1936
33	Kopf der NSZ-Rheinfront Zeitungsausschnitt	1934
34	Sicherheitsdienst des RFSS, Oberabschnitt Süd-West, Heer Listen Heimgekehrte Kriegsgefangene Heer	1945–1946
35	Sicherheitsdienst des RFSS, Oberabschnitt Süd-West, Kriegsmarine Listen	1945
36	Sicherheitsdienst des RFSS, Oberabschnitt Süd-West, Verbot Uniformen Schriftverkehr, Listen	1945

- | | | |
|-----------|--|------------|
| 37 | | 1939–1945 |
| | Volkssturm Brauerei Becker
Schriftverkehr, Listen | |
| 38 | | 1939–1977 |
| | St. Ingbert und Umgebung: Kriegsmassnahmen 1939/1945.
Zeitungsausschnitte | |
| 39 | | 1940 |
| | Unsere alte Garnison Metz ist wieder in deutscher Hand
Druck | |
| 40 | | 1945 |
| | Sicherheitsdienst des RFSS, Oberabschnitt Süd-West, Luftwaffe
Listen | |
| 41 | | 1956–1971 |
| | Kriegsschäden, Land- und Forstwirtschaft
Schriftverkehr | |
| 42 | | ohne Datum |
| | Verzeichnis der zum Zwecke der Teilnahme an der Volksabstimmung nach dem
Saargebiet beurlaubten und hier wohnhaften Arbeitsdienstfreiwilligen.
Liste | |
| 43 | | 1935–1944 |
| | Aufrufe Berufswettkampf, Spenden
Druckgut | |
| 44 | | 1955–2004 |
| | Kriegsende in St. Ingbert
Zeitungsausschnitte
Der Tag an dem die "Amis" kamen. Augenzeugen berichten über die Besetzung
von St. Ingbert, 1970 | |

45	Servatius Peter, Polizeireservist Schriftverkehr	1943–1945
46	Stauner Johann, Polizeireservist Schriftverkehr	1944–1945
47	Sehn Nikolaus, Polizeireservist Schriftverkehr	1943–1945
48	Roth Heinrich, Polizeireservist Schriftverkehr	1943–1946
49	Leiner Friedrich, Polizeireservist Schriftverkehr Lebenslauf	1943–1946
50	Hubertus Friedel, Polizeireservist Schriftverkehr	1943–1946
51	Gries Nikolaus, Polizeireservist Schriftverkehr	1943
52	Blatt Johann, Polizeireservist Schriftverkehr	1943–1946

- | | | |
|-----------|--|-----------|
| 53 | | 1943–1945 |
| | Best Andreas, Polizeireservist
Schriftverkehr | |
| 54 | | 1943–1944 |
| | Abel Johann, Polizeireservist
Schriftverkehr | |
| 55 | | 1930–1938 |
| | Stadtrat, Auszüge aus den Niederschriften 1930–1938
Auszüge aus den Niederschriften
Gewährung eines Stipendiums für den Maler Zolenhofer 1930
Umbenennung von Straßen: Gymnasiumstraße in Adolf Hitlerstraße 1934
Ankauf der Synagoge 1936
Erwerb des Anwesens Dr. Nikolaus Kempf
Kauf des Anwesens Elsterstein 1938 | |
| 56 | | 1939–1944 |
| | Stadtrat, Auszüge aus Niederschriften 1939–1944
Auszüge aus Niederschriften
Hundesteuerordnung 1941
Teilverkauf der ehemaligen Aktienglashütte | |
| 57 | | 1945–1947 |
| | Wehrmacht und Erfassung, Meldung von Offizieren
Listen | |
| 58 | | 1915–1916 |
| | Schriftwechsel und Verfügungen bei Ansprüchen auf Entschädigungen bei Flieger-
angriffen
Schriftverkehr | |
| 59 | | 1943–1944 |
| | Liste der Fliegergeschädigten Personen
Liste | |

60	Zurückgekehrte Wehrmachtsangehörige Schriftverkehr	1945
61	Verzeichnisse der zurückgekehrten deutschen Wehrmachtsangehörigen Listen	1945
62	Josef Hellenthal. Urteil des Tribunal Militaire Metz, begnadigt 1954 Schriftverkehr, Zeitungsausschnitte	1951–1954
63	Verfügung der Militärregierung Schriftverkehr	1946
64	Fliegerangriffe 16. Juli 1944 und 14.2.1945 Bericht, Namen der Toten, Verfügung	1940–1945
65	Angriffe der Zivilbevölkerung auf französische Soldaten Verfügung	1919
66	Wehrmachtsgut. Meldungen über herumliegendes Wehrmachtsgut Listen, Schriftverkehr Verzeichnis der auf dem Gebiet der Gemeinde liegenden Militäranlagen	1945
67	Wehrmacht und Erfassung: Kriegsverschollene, Suchdienst Schriftverkehr, Listen von Vermißten der Vereinten Nationen: Verschleppten Juden, Verschleppten Zivilpersonen aus den Oststarten, Polnischen Juden	1946–1957

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| 68 | | 1940–1941 |
| | Kriegsgefangenenlager
Bescheinigungen, Zahlungsanweisungen für Unterkunft, Verpflegung und Löhne der Kriegsgefangenen, Quittungen über ausbezahltes Lagergeld, Fragebögen für Kriegsgefangene | |
| 69 | | 2000 |
| | Übersicht über aktenkundige Fremdarbeiter in St. Ingbert
Liste | |
| 70 | | 1934–1935 |
| | Deutsche Front / NSDAP. Ortsgruppe 26 – St. Ingbert
Schriftverkehr, Protokolle, Notizen
Bericht über Deutscher Volksverein für christliche und soziale Kultur an der Saar
Bericht Treffen Sommer, Neue-Saarpost" mit Pfarrer Eckardt | |
| 71 | | 1934–1936 |
| | Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 14 – Hassel
Schriftverkehr, Berichte | |
| 72 | | 1934 |
| | Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 17 – Oberwürzbach
Berichte, Listen | |
| 73 | | 1934 |
| | Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 23 – Rohrbach
Berichte | |
| 74 | | 1934–1939 |
| | Deutsche Front / NSDAP Kreisleitung St. Ingbert
Listen, Schriftverkehr
Bericht über Verteilung der "Saarpost" | |
| 75 | | 1934 |
| | Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 1 – Assweiler
Berichte, Listen | |

76		1934
	Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 2 – Biesingen Berichte, Listen	
77		1934
	Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 3 – Erfweiler-Ehlingen Berichte, Listen	
78		1934–1935
	Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 4 – Ballweiler Berichte, Listen	
79		1934
	Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 5 – Bebelsheim Berichte, Listen	
80		1934
	Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 6 – Wittersheim Berichte, Listen	
81		1934
	Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 7 – Blickweiler Berichte, Listen	
82		1934–1935
	Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 8 – Blieskastel Berichte, Listen	
83		1934
	Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 9 – Alsbach Berichte, Listen	
84		1934–1935
	Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 10 – Bliesmengen-Bolchen Berichte, Listen	

85	Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 11 – Habkirchen Berichte, Listen	1934–1935
86	Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 12 – Ensheim Berichte, Listen	1934–1935
87	Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 13 – Eschringen Berichte, Listen	1934–1935
88	Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 15 – Lautzkirchen Berichte, Listen	1934–1935
89	Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 16 – Niederwürzbach Berichte, Listen	1934
90	Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 18 – Immersheim Berichte, Listen	1934
91	Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 19 – Heckendahlheim Berichte, Listen	1934
92	Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 20 – Ormesheim Berichte, Listen	1934
93	Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 21 – Reinheim Berichte, Listen	1934

94	Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 22 – Gersheim Berichte, Listen	1934–1935
95	Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 24 – Rubenheim Berichte, Listen	1934
96	Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 25 – Herbitzheim Berichte, Listen	1934
97	Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 27 – Wolfersheim Berichte, Listen	1934
98	Deutsche Front / NSDAP, Ortsgruppe 28 – Seelbach Berichte, Listen	1934
99	Meldung von Veranstaltungen an Propagandaleitung Berichte, Schriftverkehr, Deutsche Front Programm für den Nationalen Feiertag des Deutschen Volkes am 1. Mai 1935 in St. Ingbert	1935–1937
100	Verschiedene Schriftstücke Berichte	1934–1940
101	Verschiedene Schriftstücke Berichte Saarpost	1934

- | | |
|---|-----------|
| 102 | 1937–1944 |
| Bevölkerungsschutz, Wehrmichtsangelegenheiten, Luftschutz
Schriftverkehr | |
| 103 | 1902–1952 |
| Vereins- und Versammlungswesen
Schriftverkehr, Zeitungsausschnitte, Listen
Verzeichnis über die im Stadtbezirk St. Ingbert vorhandenen Glocken 1941 | |
| 104 | 1945–1946 |
| Nothilfswerk
Schriftverkehr, Druckgut, Listen | |
| 105 | 1946–1948 |
| Nothilfswerk
Schriftverkehr | |
| 106 | 1940–1942 |
| Kreis St. Ingbert, Kriegsmassnahmen: Räumung der Ortschaften, Heimkehr der
Rückgeführten
Druckgut, Zeitungsausschnitte | |
| 107 | 1942–1944 |
| Verfügungen des Reichsstatthalters der Westmark, Schulabteilung
Schriftverkehr, Druckgut | |
| 108 | 1935–1936 |
| Verfügungen des Regierungskommissars für die Rückgliederung vom 15. Juli 1935
Schriftverkehr, Druckgut | |
| 109 | 1944 |
| Gruss aus der Heimat, Kreis St. Ingbert, herausgegeben vom Kreisleiter der
NSDAP
Zeitschrift, geheftet, Folgen 1-6 | |

110	Luftschutzbauten Schriftverkehr	1945
111	Zeitungswesen. St. Ingberter Anzeiger 1933, Schriftwechsel, unzulässige Werbemethoden, Anträge auf Zulassung z. Zeitungsverkauf "Deutsche Freiheit" Saarbrücken, "General Anzeiger" Saarlouis	1933
112	Verteilung von kommunistischen Flugblättern Vermerk, Flugblätter	1931–1932
113	Zeitungswesen, Zeitungsverbot, genehmigte Zeitungen Schriftverkehr	1936
114	Briefe aus Rußland 1941–1942, Gefreiter Alois Scheuer Kopie	1999
115	Ernährungshilfswerk, Schweinemästerei Druckgut	1937–1939
116	Kindergärten Schriftwechsel	1937–1939
117	Verschiedene Zeitungsausschnitte 1935, 1988 Zeitungsausschnitte	ohne Datum

118	Laternen, Sirenen, Richtlampen Schriftverkehr	1938–1945
119	Richtlinien für die Tätigkeit eines Luftschutzreviers Schriftverkehr	1941–1943
120	Vorkommnisse und Unfälle des Luftschutzes Schriftverkehr, Berichte	1938–1942
121	Alarmbezirk IV Schriftverkehr, Richtlinien	1938
122	Haus Staut, Kaiserstr. 29a, Beschlagnahmungen Inventarverzeichnis, Schriftverkehr, Zeitungsausschnitt St. Ingbert und Rohrbach	1945–1952
123	Luftschutz Zeitungsausschnitte	1939–1971
124	Schwesternschaft, Deutscher Schwesterndienst Schriftwechsel, Zeitungsausschnitte Broschüre "Mädel, komm zum deutschen Schwesterndienst"	1935–1937
125	Kinderfest 1937 Schriftverkehr, Zeitungsausschnitte, Programm	1937

126		1937–1944
	Gasmasken Schriftverkehr, Druckgut	
127		1938–1943
	Luftschutzehrenzeichen Schriftverkehr, Vorschlagliste	
128		1938–1945
	Fliegeralarm, Entwarnung, Warnzentrale, Streifen Schriftverkehr	
129		1934–1935
	Winterhilfswerk Schriftverkehr, Zeitungsausschnitte	
130		1945
	Beschlagnahmte Gegenstände Listen	
131		1949
	Vorwurf Sprengung Posthaus März 1945 Brief Karl Müller an Bürgermeister der Stadt St. Ingbert Rechtfertigung zu dem Verdacht, er habe im März 1945 das Posthaus in die Luft sprengen wollen	
132		1940–1945
	Reisedokumente Frieda Hubertus Reisedokumente	
133		ohne Datum
	Tagebuch für Wilhelm Nieder (?) 1939 Kopie	

- | | | |
|------------|---|-----------|
| 134 | | 1939–1944 |
| | Tagebuch der L.S. Warnstelle St. Ingbert, Nr. 1
Handschrift, gebunden | |
| 135 | | 1944–1945 |
| | Tagebuch der L.S. Warnstelle St. Ingbert
handschriftlich, gebunden | |
| 136 | | 1943 |
| | Luftlagemeldungen der Warnstelle Bürgermeisteramt St. Ingbert
Beginn 20.2.1943, Ende: 8.11.1943
handschriftlich, gebunden | |
| 137 | | 1943–1944 |
| | Luftlagemeldungen der Warnstelle Bürgermeisteramt St. Ingbert, 8.11.1943–
6.3.1944
Handschriftlich, gebunden | |
| 138 | | 1944 |
| | Luftlagemeldungen der Warnstelle St. Ingbert, 6.3.1944–21.5.1944
handschriftlich, gebunden | |
| 139 | | 1944 |
| | Luftlagemeldungen der Warnstelle Bürgermeisteramt St. Ingbert, 21.5.1944–
10.8.1944
handschriftlich, gebunden | |
| 140 | | 1944 |
| | Luftlagemeldungen des Bürgermeisteramtes St. Ingbert, 10.8.1944–19.9.1944
handschriftlich, gebunden | |
| 141 | | 1944 |
| | Luftlagemeldungen der Warnstelle Bürgermeisteramt St. Ingbert, 19.9.1944–
1.11.1944
handschriftlich, gebunden | |

- 142** 1944
Luftlagemeldungen der Warnstelle Bürgermeisteramt St. Ingbert, 1.11.1944–
29.12.1944
handschriftlich, gebunden
- 143** 1944–1945
Luftlagemeldungen der Warnstelle Bürgermeisteramt St. Ingbert, 29.12.1944–
19.3.1945
handschriftlich, gebunden
- 144** 1993
Die NSDAP und der Nationalsozialismus in St. Ingbert (unkorrigiertes Redemanu-
skript)
Gerhard A. Moses
Redemanuskript
Schriftverkehr
- 145** 1938–1944
Tagebuch von Hans Becker und
Fotoalbum "Mein Landjahr, Moddrow, 1939" und
Gruss der Heimat

Tagebuchaufzeichnungen ab 1938
Fotos, Listen
Foto Album überreicht durch Stefanie Holzer, Rentrish, Album wohl von G. Nowak
Beschreibung Absturz Bomber
Grußworte des Generalfeldmarschalls von Witzleben an Bevölkerung
Fotos Flugzeugabsturz Bomber, Typ Halifax in St. Ingbert (1943)
Tabelle Fliegeralarm St. Ingbert

Album: Fotos und Beschreibung Lagerleben 1939, Moddrow Pommern

Gruss der Heimat, Kreis St. Ingbert, herausgegeben von der Kreisleitung der
NSDAP,
Folge 1–6, Jan 1944–Jan 1945

7. Ordnungsangelegenheiten (OA)

- | | |
|---|--|
| 1 | 1925 |
| | Ortspolizeiliche Vorschriften über Plakatanschlag
Diverse Dokumente |
| 2 | 1936–1939 |
| | Tag der Deutschen Polizei
Diverse Dokumente zum Tag der Deutschen Polizei
2 Sonderausgaben zur Polizeiaufklärungswoche vom 15.-20.03.1936 und zum Tag der Deutschen Polizei am 21. und 22. März 1936 |
| 3 | 1933–1954 |
| | Gewerbewesen, Gesetze, Vorschriften
Grundlegende gewerbepolizeiliche Vorschriften |
| 4 | 1949–1957 |
| | Besondere polizeiliche Vorkommnisse
Vertreiben von Flugblättern illegalen Inhalts
Alarmierung der Feuerwehr bei Wassernot 1951
Einsatzbefehle an die Beamten der Polizeidienststelle bei besonderen Anlässen
Auffinden von Feuerwerkskörpern
Brandmeldungen
Freitod, versuchter Freitod 1949–1956
Körperverletzung, Raub, Diebstahl, Notzucht 1948–1957 |
| 5 | 1919 |
| | Plünderungen
u.a. Schriftwechsel einzelner geschädigter Firmen |
| 6 | 1919–1930 |
| | Plünderungen
Versteigerungen
Prozesse der Geschädigten
Urteile |

7	Sicherheit, Streiks, Aufrechterhaltung der Sicherheit u.a. Bergarbeiter Streik 1925 Eisenwerk Streik 1926	ohne Datum
8	Gemeindepolizei Dienstanweisungen diverse Dokumente	1902–1930
9	Staatliche Polizei Dienstanweisungen, Verfügung 1920–1935 diverse Dokumente	1920–1935
10	Staatliche Polizei, Regelung der Zuständigkeit u.a. Verstaatlichung der kommunalen Vollzugspolizei Regelung der Zuständigkeit	1919–1946
11	Wohnungsausschuss 1945–1949 diverse Dokumente	1945–1949
12	Veterinärpolizei, Schweinepest, Bienenseuche u.a. Bekämpfung der Schweinepest	1931–1951
13	Wohnraumbewirtschaftungsgesetz vom 9.7.1950 diverse Dokumente	1950–1953
14	Wohnungsstatistik 1953 u.a. Übersicht der Wohnungsverhältnisse am 31.12.1953 Saarland	1953

Ordnungsangelegenheiten (OA)

15		1945–1949
	Bestimmungen über Dienstwohnungen diverse Dokumente	
16		1935–1938
	Veterinärpolizei, Verschiedenes diverse Dokumente	
17		1934–1952
	Veterinärpolizei diverse Dokumente zu Jagd, Fischerei, Jagdrecht allgemein	
18		1957–1960
	Gesundheitspolizei diverse Dokumente zu Unglücksfällen, Selbstmord und Todesfällen	
19		1950–1955
	Statistik, Verfügungen diverse Dokumente	

8. Oberwürzbach (OWÜ)

1 ohne Datum

Alte Signatur: I

1. Erwähnung von Oberwürzbach 1181

Foto einer Urkunde

2 ohne Datum

Alte Signatur: I 2

Graf Heinrich von Zweibrücken schenkt Wadgassen seine Kirche zu Ommersheim mit dem Zehnt. 1223

Foto der Urkunde

3 ohne Datum

Alte Signatur: I 3

Wadgassisches Güterverzeichnis von etwa 1310

Kopie, Staatsarchiv Koblenz

4 ohne Datum

Alte Signatur: I 4

Johann von Bübingen gibt sein Unrecht zu, das er "den armen Lude (Leute) von Onsheim, Dalem und Würzbach getan hat", 1341

Foto des Dokumentes, Kopie

5 ohne Datum

Alte Signatur: I 5

Güterverzeichnis der Grafen von Nassau-Saarbrücken aus Oberwürzbach vom Jahre 1426

Foto des Dokumentes, Original LA SB, Best. 22

6 ohne Datum

Alte Signatur: I 6

Renten und Einkünfte 1480–1530 zu Oberwürzbach

Foto des Dokumentes

7 ohne Datum

Alte Signatur: I 7

Weistum von Ensheim 1538, auch Oberwürzbach wird mehrmals erwähnt

Foto des Dokuments

8 ohne Datum

Alte Signatur: I 8

Weidestreit Ensheim – Oberwürzbach, 1551

Foto der Urkunde

9 ohne Datum

Alte Signatur: I 9

Vertrag zwischen der Gemeinde Ensheim und Oberwürzbach betr. der Weidengänge von 1551

Kopie des Vertrages

10 ohne Datum

Alte Signatur: I 10

Siegel an der Urkunde von 1551

Foto

11 ohne Datum

Alte Signatur: I 11

Weidestreit Ensheim-Oberwürzbach 1551

Foto der Urkunde

12 ohne Datum

Alte Signatur: I 12

Notariatsurkunde über den Weidestreit von 1561

Foto der Urkunde

13 ohne Datum

Alte Signatur: I 13

Güterrechte der Herren von Eltz-Wecklingen in Oberwürzbach nach 1562

Foto des Dokuments

14 ohne Datum

Alte Signatur: I 14

Untertänigkeitserklärung 1573, 1. Blatt

Foto der Erklärung

15 ohne Datum

Alte Signatur: I 15

Unterschrift des Johan Adloff Herrn zu Eltz, 1573

Foto der Unterschrift auf Dokument

16 ohne Datum

Alte Signatur: I 16

Unterwürfigkeitsschreiben des Martzlüffs Haus von Oberwürzbach an Philip Jacob von Eltz, 18. Juli 1573

Fotokopie

17 ohne Datum

Alte Signatur: I 17

Angabe, dass Oberwürzbach vor den Herren von Eltz den Herren von Löwenstein-Randek gehörte

Foto, Dokument Hauptstaatsarchiv München, Nr. 1940, Reichskammergerichtsakten

18 ohne Datum

Alte Signatur: I 18

Der Zehnt Zeig Deboldt von Oberwürzbach, 1578

Foto, HSA München, Reichskammergerichtsakten Nr. 1940

19 ohne Datum

Alte Signatur: I 19

Balduin von Bitsch verkauft all seine Rechte zu Reichenbrunn dem Kloster Wadgassen

Fotokopie

20

ohne Datum

Alte Signatur: I 20

Türkenschatzliste von 1595 zu Oberwürzbach

Foto der Liste

21

ohne Datum

Alte Signatur: I 21

Zeugenaussage des Lorentz von Niederwürzbach über das Blutgericht in Ormesheim.

Foto eines Teils des Dokumentes

Er erwähnt, dass Ommersheim; Thalheim und Oberwürzbach das Blut (Todes)urteil sprechen

22

ohne Datum

Alte Signatur: I 22

Rechnung des Hauses Wecklingen, 1603

Foto des Dokumentes

23

ohne Datum

Alte Signatur: I 23

Kirchenrechnung Ommersheim, 16003

Foto des Dokumentes

24

ohne Datum

Alte Signatur: I 24

Unterschriften von Johannes Becker, geb. 1695 in St. Arnual, Jörg Schmitt, geb. 1683 in Oberwürzbach

Foto der Unterschriften

25

ohne Datum

Alte Signatur: I 25

Güter und Einkünfte der Herren von Lewenstein-Randeck und später deren von Eltz in Oberwürzbach

Foto eines Ausschnittes

26 ohne Datum

Alte Signatur: I 26

Urkundenkopiar, 1659

Foto der Urkunde

fünfunterste Zeile steht: Dß unmittelbare Reichsdörflein Oberwürzbach

27 ohne Datum

Alte Signatur: I 27

Oberwürzbacher Fronliste von 1747 mit Angabe des Zugviehs, Unterschrift: Wilm Ox (Ochs), Johannes Bescker

Foto der Liste

28 ohne Datum

Alte Signatur: I 28

Schloss Wecklingen 1770

Foto einer Abbildung

29 ohne Datum

Alte Signatur: II 9

Situationsplan von Oberwürzbach auf die Gassenmühle, 13.2.1862

Fotokopie

30 ohne Datum

Alte Signatur: II 1-8

Oberwürzbach in alten Karten

Kopien und Fotografien von alten Karten

31 1932–1953

Alte Signatur: III 1

Oberwürzbacher Bann, Gemeindegebiet, Gemeindegrenzen, Eingemeindungen, Umgemeindungen, Grenzänderungen

Schriftwechsel, Listen, Zeitungsausschnitte

32 1981

800 Jahre Oberwürzbach, Zeichnungen von Walter Rebmann

3 Zeichnungen

33

Geschichte des Ortes Oberwürzbach von der französischen Revolution bis zum Ende des zweiten Weltkrieges, von Josef Buhmann

Manuskript, Maschinenschrift

liegt auch gedruckt als Buch vor

34

1981

800 Jahre Oberwürzbach

Buchankündigung, Programmheft, Einladung

35

ohne Datum

Alte Signatur: V 1

Bevölkerungs-Statistik, Oberwürzbach 1698–1962

Listen, Verzeichnisse

36

ohne Datum

Alte Signatur: V 2

Verzeichnis der in den Jahren 1916–1923 in der Gemeinde Oberwürzbach geborenen Mädchen ohne Rittersmühle und Reichenbrunn

Verzeichnis

37

1946–1948

Alte Signatur: V 3

Listen über Haussammlungen in der Gemeinde Oberwürzbach 1946–1948

Listen

38

1943

Alte Signatur: V 4

Räumung und Freigabe von Minenfeldern 1943

Schriftwechsel

39

1937–1945

Alte Signatur: V 5

Vorführungs- und Bestandsliste für Pferde, 1937, 1938, 1941, 1945

Vorführungsliste für Bespannfahrzeuge 1937, 1941, Vorführungsliste für Pferde 1937, 1938, 1941, Liste 1945

- | | |
|---|-----------|
| 40 | 1940 |
| Alte Signatur: V 6 | |
| Ortsbesichtigung in Oberwürzbach, 21.9.1940 | |
| Bericht | |
| 41 | 1945–1953 |
| Alte Signatur: V 7 | |
| Politische Parteien nach 1945 | |
| Liste, Schriftverkehr | |
| Liste Ortsgruppe NSDAP Oberwürzbach | |
| 42 | 1925–1944 |
| Alte Signatur: V 8 | |
| Bevölkerungsstand der Gemeinde Oberwürzbach 1925–1944 | |
| Listen, statistische Erhebungen, gebunden | |
| 43 | 1945–1954 |
| Alte Signatur: V 9 | |
| Bevölkerungsstand der Gemeinde Oberwürzbach 1945–1954 | |
| Listen, statistische Erhebungen, gebunden | |
| 44 | 1955–1962 |
| Alte Signatur: V 10 | |
| Bevölkerungsstand der Gemeinde Oberwürzbach 1955–1962 | |
| Listen, statistische Erhebungen, gebunden | |
| 45 | 1963–1973 |
| Alte Signatur: V 11 | |
| Bevölkerungsstand der Gemeinde Oberwürzbach 1963–1973 | |
| Listen, statistische Erhebungen, gebunden | |
| 46 | 1967–1973 |
| Alte Signatur: V 12 | |
| Einwohner-Statistik | |
| statistische Erhebungen, gebunden | |

47 1948–1964

Alte Signatur: V 13

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Oberwürzbach
Schriftverkehr, gebunden

48 1947–1972

Alte Signatur: V 14

Minenfelder, Beseitigung von Waffenablieferungen
Skizzen, Schriftverkehr

49 1946–1972

Alte Signatur: V 15

Verwaltungsgemeinschaft, Bürgermeisterei, Ämter, Verwaltungs-Zweckverbände
Schriftverkehr

50 1945–1973

Alte Signatur: V 16

Jugendpflege, Allgemeines
Schriftverkehr

51 1945–1948

Alte Signatur: V 17

Sport, Allgemeines über die Organisation
Schriftverkehr

52 1935–1946

Alte Signatur: V 18

Ortsstrassen-Ausbau
Schriftverkehr

53 1945–1947

Alte Signatur: V19

Bekanntmachungen der Gemeinde Oberwürzbach, März 1945–1947
Bekanntmachungen

54/1 1945–1972

Alte Signatur: V 20

Bürgermeister
Schriftverkehr

54/2 1932–1972

Alte Signatur: V 20

Bürgermeister
Schriftverkehr, Bürgermeisterwahlen

54/3 1946–1977

Alte Signatur: V 20

Wilhelm Becker, Bürgermeister a.D.
Schriftverkehr

55 1938–1969

Alte Signatur: V 21

Verbindung mit der Bevölkerung, Verwaltungsberichte der Gemeinden
Schriftverkehr, Berichte

56 1947–1948

Alte Signatur: V 22

Submissionen der Militärregierung in St. Ingbert, betr. Oberwüzbach
Schriftverkehr

57 1946–1972

Alte Signatur: V 23

Kriegsteilnehmer, Kriegsvereine, Kriegerdenkmal, Orden und Ehrenzeichen, Krieg-
schronik, Gefallenennachrichten
Schriftverkehr

58 1956–1972

Alte Signatur: V 24

Sportplätze, Turnhallen
Schriftverkehr

59 1937–1967

Alte Signatur: V 25

Name und Hoheitszeichen der Gemeinde (Wappen, Dienstsiegel)
Schriftverkehr

60 1960–1970

Alte Signatur: V 26

Geschäftsverteilungsplan und Ordnung
Geschäftsverteilungsplan, Geschäftsordnung

61 1932–1970

Alte Signatur: V 27

Geschäftsordnungen, Dienstanweisungen, Dienstaufsicht
Schriftverkehr

62 1838–1873

Alte Signatur: V 28

Stellenpläne, Grundsätzliches
Schriftverkehr

63 1968–1972

Alte Signatur: V 29

Viehzählungen in Oberwürzbach von 1968–1972
Listen

64 1946

Alte Signatur: V 30

Volks- und Berufszählung am 29. Oktober 1946, Gemeindebogen
statistische Erhebungen

65 1946

Alte Signatur: V 31

Volks- und Berufszählung am 29. Oktober 1946, Gemeindebogen, Zweitschrift
statistische Erhebungen

66 1946

Alte Signatur: V 32

Volkszählung in Oberwürzbach, 26. Januar 1946
Tabellen

67 1946

Alte Signatur: V 33, V 34, V 35

Volkszählung, Oberwürzbach 1946, Verzeichnis der abgegebenen Fragebogen der
Gemeinde Oberwürzbach
Verzeichnisse, 3 Exemplare

68 1946

Alte Signatur: V 37

Volkszählung Oberwürzbach, 26.1.1946
Wohnungslisten

69 1946

Alte Signatur: V 36

Volkszählung in Reichenbrunn, 26.1.1946
statistische Erhebungen

70 1927–1949

Alte Signatur: V38

Wasserversorgung des Ortsteils Reichenbrunn
Schriftverkehr

71 ohne Datum

Alte Signatur: V 39

Vertrag vom 13. November 1784 von der Gemeinde Oberwürzbach mit dem Eisen-
werk St. Ingbert über die Lieferung von 1000 Klafter Buchenholz
Kopie
Wald

72 ohne Datum

Alte Signatur: V 40

Holzverkauf 1778–1785–1786 durch Gemeinleute von Oberwüzbach in eigenmächtiger Regie

Kopien

73 1958

Alte Signatur: V 41

Luftangriffe des 2. Weltkrieges

Schriftstück

74 1932–1935

Gemeinderatsakten, Sammlung der Beschlußentwürfe, Ladungsnachweise, etc.

Schriftwechsel

75 1927–1938

Gemeinderatsakten, Sammlung der Beschlußentwürfe, Ladungsnachweise

Schriftverkehr

76 1925–1929

Gemeinderatsakten, Sammlung der Beschlußentwürfe, Ladungsnachweise

Schriftverkehr

77 1941–1970

Alte Signatur: VI 1

Kirchen (Gebäude)

Schriftverkehr

78 1937–1960

Alte Signatur: VI 2

Geistliche

Schriftverkehr

79 ohne Datum

Alte Signatur: VI 3

Aufzeichnungen/Tagebuch? von Schwestern in Oberwürzbach, beginnend 1932

Kopie

80 ohne Datum

Alte Signatur: VII 1

Beitrag der Gemeinde Oberwürzbach zum Gehalte des Lehrers in Ommersheim
vom 12. September 1971

Kopie

81 1929

Alte Signatur: VII 2

Strafbefehl wegen der Entwendung einer Traglast Laubstreu

Strafbefehl

82 1945–1947

Alte Signatur: VII 3

Verzeichnisse über das vorhandene Kriegsgerät

Angaben über die Zahl der zurückgekehrten Kriegsgefangenen

Liste der noch in Kriegsgefangenschaft befindlichen Angehörige

Listen und Schriftverkehr

83 ohne Datum

Alte Signatur: VII 4

Liste der Gefallenen und Vermisste die beiden Weltkriege

Listen

84 1965

Alte Signatur: VII 5

Versagung einer Baugenehmigung 1965

Schriftverkehr

85 1941

Alte Signatur: VII 6

Verzeichnis der Wehrpflichtigen Geburtsjahrgänge 1894–1923, Stand 3.12.1941
Listen

86 1935–1937

Alte Signatur: VII 7

Grundstücke, die im Bereich des Schutzbereichs Gemeinde Oberwürzbach lagen
Schriftverkehr

87 1935–1939

Alte Signatur: VII 8

Kontrollliste über die auf Grund der Verordnung vom 15.9.1935 gestellten Anträge
auf Gewährung von Kinderbeihilfen an kinderreiche Familien
Liste, geheftet

88 1953–1959

Alte Signatur: VII 9

Ärzte
Schriftverkehr

89 1937–1945

Alte Signatur: VII 10

Quartier-Liste der Gemeinde Oberwürzbach 1937–1945
Listen

90 1941–1946

Alte Signatur: VII 11

Notunterkunftsverzeichnis und Liste der Bergmannshäuser in Privatbesitz Reichenbrunn und Oberwürzbach
Listen

91 1939

Alte Signatur: VII 12

Quartier-Liste Reichenbrunn, 1939
Listen

- 92** 1941–1943
Feldpostbriefe an die Gemeinde Oberwürzbach 1941–1943
Feldpostbriefe
- 93** 1932–1933
Alte Signatur: VII 14
Klage der Gemeinde Oberwürzbach gegen Nikolai Sauer, 1932–1933
Klage
- 94** 1945
Alte Signatur: VII 15
Hauslisten der Gemeinde Oberwürzbach 1945
Hauslisten, gebunden
- 95** 1945
Alte Signatur: VII 16
Wohnraum-Erklärung 1945
Wohnraum-Erklärungen, gebunden
- 96** 1946–1950
Alte Signatur: VII 17
Monatsberichte über die Lage der Wohnverhältnisse in der Gemeinde Oberwürzbach 1946–1950
Berichte
- 97** 1940–1960
Alte Signatur: VII 18
Anträge auf Feststellung von Kriegssachschäden in der Gemeinde Oberwürzbach
Anträge, Schriftverkehr
- 98** 1942–1949
Alte Signatur: VII 19
Bodennutzungserhebung in Oberwürzbach 1942–1949
Hilfslisten

99 1950–1962

Alte Signatur: VII 20

Bodennutzungserhebung, Erntestatistik, 1950–1962
Schriftverkehr, Hilfslisten

100 1940

Alte Signatur: VII 21

Feststellung des Sachbesitzes im Freimachungsgebiet Oberwüzbach 1940
Listen, Schriftverkehr

101 1939

Alte Signatur: VII 22

Bestandaufnahme von Hausgegenständen 1939 in Oberwüzbach
Listen

102 1940–1946

Alte Signatur: VII 23

Gemeinschaftsarbeit nach 1945. Durch Kriegseinwirkung entstandene Schäden an
Mobilien – Inventarlisten
Schriftverkehr

103 1957

Alte Signatur: VII 24

Kriegsschäden
Listen

104 1883–1940

Alte Signatur: VII 25

Ausweise – Heimatscheine
Dokumente

105 1938–1956

Alte Signatur: IX 1

Ausländer und Dienstverpflichtende in Oberwüzbach seit 1938
Listen, Schriftverkehr

106 1943

Alte Signatur: IX 2

Vorschlagsliste zur Heimatflack, namentliches Verzeichnis 1943

Liste

107 1947

Alte Signatur: IX 3

Liste über die in der Gemeinde Oberwürzbach wohnhaften ehem. Offiziere

Liste

108 1967–1973

Alte Signatur: IX 4

Partnergemeinde Schauenstein

Schriftverkehr

109 1947–1948

Alte Signatur: IX 9

Glückwünsche von Gilbert Grandval an die Gemeinde Oberwürzbach

Brief mit Druck

110 ohne Datum

Kommission für Saarländische Landesgeschichte und Volksforschung, Rundfrage über die Schicksale der saarländischen Gemeinden und ihrer Bevölkerung im 2. Weltkrieg, Gemeinde Oberwürzbach

Kopie

9. Rentrisch (RE)

- | | | |
|----------|---|------------|
| 1 | | ohne Datum |
| | Akten über die Sägemühle auf Rentrisch 1696–1748
Auszug aus einer Bearbeitung des nassau-saarbrückischen Rechnungswesens
Auszüge aus dem Pfarrbuch der Pfarrei Dudweiler, betr. Entrisch von Pfarrer L. Ch. Barthels 1728
Kopien | |
| 2 | | ohne Datum |
| | Auszug aus dem Grundsteuerfortschreibungsprotokoll 1892/1893
Kopie | |
| 3 | | ohne Datum |
| | Tabellarische Zusammenstellung der Rentrischer Ortschronik
Kopie | |
| 4 | | 1974–1981 |
| | Krankenpflagestation Rentrisch
Schriftverkehr | |
| 5 | | 1968 |
| | Alte Signatur: VI 164
Ernennungsurkunde des Herrn Georg Schumann zum Bürgermeister der Gemeinde Rentrisch
Ernennungsurkunde | |

10. Rohrbach (ROB)

Vorwort

Akten der Bürgermeisterei Rohrbach

1 1839–1922

Alte Signatur: V 1

Schulangelegenheiten von Rohrbach 1839–1922

Korrespondenz, Baurechnungen, Zeitungsdruck "Das Bayerland" 16.Jg 1905

Bau Schulhaus Rohrbach

2 1911–1957

Fragebogen II für die öffentlichen Volksschulen 1912

Fragebogen, Korrespondenz Statistisches Amt

3 1882–1932

Alte Signatur: V 2

Schulangelegenheiten von Rohrbach 1882–1932

Korrespondenz, Fassion

4 1886

Alte Signatur: V 3

Kostenvoranschlag über die Erbauung eines Spritzenhauses

Bauzeichnung, Kalkulation

5 1884

Alte Signatur: V 4

Füllung der Pappel-Allee auf der Gemarkung Rohrbach an der Kaiserstr.

Korrespondenz

6 1862–1935

Alte Signatur: V 5

Ortspolizeiliche Vorschriften der Gemeinde Rohrbach 1862–1935

Korrespondenz, Bekanntmachungen, Vorschriften als Handschriften und Druckgut

Rohrbach (ROB)

7 1919–1922

Alte Signatur: V 6

Verzeichnis der Bürgerwehr der Gemeinde Rohrbach 1919
Liste, handschriftlich

8 1964

Alte Signatur: V 7

Glückwünsche zur Ordensverleihung Bürgermeister Oberhauser
Glückwunschschriften

9 1911–1916

Alte Signatur: V 8

Königliches Haus
Korrespondenz, Listen
Sammelliste zur Prinzregent Luitpold-Stiftung

10 1939–1945

Alte Signatur: V 9

Ehrenkreuz der Deutschen Mutter
Druckgut, Listen

11 1935–1959

Alte Signatur: V 10

Orden und Ehrenzeichen, Allgemein
Korrespondenz, Listen

12 1929–1959

Alte Signatur: V 11

Stimmungsberichte über die Lage der Bevölkerung 1929–1935

Berichte

13 1952–1959

Alte Signatur: V 11

Lagebericht 1952–1959
Berichte

14 1935–1958

Alte Signatur: V 12

Dienstsiegel

Korrespondenz, Siegel Rohrbachs auf Dokumenten

15 1950–1952

Alte Signatur: V 13

Rohrbacher Wald. Erwerb einer Teilstrecke des St. Ingberter Waldes "Au" zur Erschließung von Baugelände

Korrespondenz

16 1938–1948

Alte Signatur: V 14

Ein- und Ausgemeindung. Eingemeindung nach St. Ingbert

Korrespondenz, Stellungnahme

17 1931–1960

Alte Signatur: V 15

Grenzregulierung bei der Rohrbacher Mühle. Gemeindegebiet Rohrbach

Karten, Niederschrift, Korrespondenz

18 1952–1974

Alte Signatur: V 16

Marktverzeichnis 1952–1958 und 1962

Marktverzeichnis 1967–1974

Verzeichnislisten

19 1945–1958

Alte Signatur: V 17

Unterlagen über die Luftangriffe des 2. Weltkrieges in Rohrbach

Korrespondenz

20 1940–1944

Alte Signatur: V 18

Aufstellung über gegebenen Fliegeralarm in der Gemeinde Rohrbach

Verzeichnis

21 1926

Alte Signatur: V 19

Einweihung des Krieger-Denkmal Programm
Programm, gedruckt

22 ohne Datum

Alte Signatur: V 20

Urkunden über die Errichtung einer Bürgermeisterei in Rohrbach 1849
Kopien

23 1962

Alte Signatur: V 21

Einweihung Johannesschule Rohrbach
Korrespondenz, Zeitungsausschnitte

24 1903–1905

Alte Signatur: V 22

Distrikt St. Ingbert. Strassenbau-Projekt Rohrbach-Spiesen, Gemarkung St. Ingbert
handschriftliche Vergabebedingungen, Vergabe, Kostenanschlag, Pläne

25 1961–1962

Alte Signatur: V 23

Wappen
Korrespondenz, Entwurf Gemeindewappen
Farbmuster aus Stoff

26 1964–1965

Alte Signatur: V 23

Goldenes Buch
Beschluß, Foto, Zeitungsartikel

27 1963–1973

Alte Signatur: V 23

Wappenteller der Gemeinde Rohrbach
Korrespondenz, Abgabeliste

28 1962

Alte Signatur: V 24

Frühere Bürgermeister der Gemeinde Rohrbach
Liste der Bürgermeister 1849–1946, Korrespondenz

29 1968

Alte Signatur: V 25

Wahl Robert Gehring zum 1. Beigeordneten und Udo Wilke zum 2. Beigeordneten,
1968
Korrespondenz

30 1945–1949

Alte Signatur: V 27

Berufung der Beiräte 1945
Schriftverkehr

31 1949

Alte Signatur: V 26

Wahl des Bürgermeisters und der Beigeordneten
Schriftverkehr

32 1935–1963

Alte Signatur: V 28

Berufung der Bürgermeister und Beigeordneten
Schriftverkehr

33 1964

Alte Signatur: V 29

Wahl Walter Bettinger zum 1. hauptamtlichen Bürgermeister 1964
Schriftverkehr, Zeitungsausschnitte

34 1968

Alte Signatur: V 30

Nachruf Altbürgermeister Oberhauser
Nachruf, Zeitungsausschnitte

35 1966

Alte Signatur: V 31

Altbürgermeister Haberer
Nachruf, Zeitungsausschnitte

36 1963–1971

Alte Signatur: V 33

Patengemeinde Kahl
Schriftverkehr, Zeitungsausschnitte

37 1939–1952

Alte Signatur: V 32

Denkmäler auch Naturdenkmäler
Schriftverkehr

38/1 1951–1963

Alte Signatur: V 34

Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters und der Beigeordneten
Schriftverkehr

38/2 1935–1964

Alte Signatur: V 34

Aufwandsentschädigung Bürgermeister und Beigeordnete
Schriftverkehr

39/1 1935–1938

Alte Signatur: V 35

Erschließung von Siedlungsgelände
Schriftverkehr

39/2 1936

Alte Signatur: V 35

Erschließung von Siedlungsgelände. Lohnlisten
Lohnlisten

39/3 1935–1937

Alte Signatur: V 35

Erschließung von Siedlungsgelände. Endabrechnung
Schriftverkehr, Listen

40 1960–1961

Alte Signatur: V 37

Bildung des Kassenzweckverbandes und Auflösung der Einnehmerei St. Ingbert
Schriftverkehr

41 1938–1944

Alte Signatur: V 36

Personalsachen der Feuerwehr. Ernennungen 1938–1943
Schriftverkehr

42 1863–1894

Alte Signatur: VI 1

Die Erbauung einer neuen katholischen Kirche in der Gemeinde Rohrbach von
1863–1895
Schriftverkehr

43 1870

Alte Signatur: VI 2

Urkunde betr. des Bauplatzkaufes für die kath. Kirche in Rohrbach vom 8. Januar
1870 und 20. Juni 1870
Abschrift, Ausfertigung

44 1871

Alte Signatur: VI 3

Verpachtung des der kath. Cultusgemeinde gehörigen Kirchenbauplatzes in Rohr-
bach 1871
Schriftstück

45 1879

Alte Signatur: VI 4

Unterschriftsliste zwecks Gründung eines Kirchenbauvereins in Rohrbach vom 11. Mai 1879

Beschluss, Satzung, Unterschriftenlist

46 1886

Alte Signatur: VI 5

Schenkungsurkunde von Peter Würtz an den kath. Kirchenbauverein vom 20.12.1886

Schriftstück

47 1894

Alte Signatur: VI 6

Brief des prot. Pfarramtes Neuhäusel an den Bürgermeister in Rohrbach, betr. Aufbringung der Mittel für den Wiederaufbau des prot. Kirchturmes

Brief

48 1900–1910

Alte Signatur: VI 7

Vertrag über die Lieferung einer Turmuhr für die kath. Kirche in Rohrbach vom 10.März 1900

Neuvergoldung der Zifferblätter 1910

Vertrag, Schriftverkehr

49 1903

Alte Signatur: VI 8

Erweiterung des kath. Pfarrhauses in Rohrbach – Kultusumlagen 1903

Schriftverkehr

50 1903

Alte Signatur: VI 9

Auszug aus dem Grundbuchamt betr. der Grundstücke für die kath. Schule in Rohrbach vom 5. Juni 1903

Schriftstück

51 1937–1961

Alte Signatur: VI 10

Besetzung der Kaplanstelle in Rohrbach 1937–1961
Schriftverkehr

52 1947–1949

Alte Signatur: VI 11

Kirchenglocken der kath. Pfarrei Rohrbach 1949
Schriftverkehr

53 1952–1955

Alte Signatur: VI 12

Zuschüsse der Gemeinde Rohrbach an die kath. Kultusgemeinde 1952–1955
Schriftverkehr

54 1964–1966

Alte Signatur: VI 13

Turmuhre für die Johanneskirche 1966
Schriftverkehr

55 1895

Alte Signatur: VI 14

Stiftungsbrief über die Errichtung der kath. Pfarrei Rohrbach, 26. Mai 1895
Stiftungsbrief Abschrift

56 1911

Alte Signatur: VI 15

Veranlagung und Erhebung der prot. Kirchensteuer durch die Rentämter 1911
Schriftstück

57 1908–1922

Alte Signatur: VI 57

Sonderschule in Rohrbach 1908–1922
Schriftverkehr

58 1909

Alte Signatur: VI 17

Bildung prot. Filialkirchengemeinden vom 12. Oktober 1909
Schriftverkehr

59 1949–1955

Alte Signatur: VI 18

Prot. Kirche in Rohrbach – Zuschüsse zum Wiederaufbau 1949
Schriftverkehr

60 1970–1971

Alte Signatur: VI 19

St. Johannes – Erstkommunikationskinder 1970–1971
Listen

61 1941

Alte Signatur: IV 1

Ernst Heckel
Schriftverkehr, Zeitungsausschnitt

62 1940

Alte Signatur: IV 2

Tod von Heinrich Pfahler
Todesanzeigen, Schriftverkehr

63 1941–1961

Alte Signatur: IV 3

Anlegung eines Brunnens bei der Firma Rheinische Armaturen und Maschinenfabrik
Schriftverkehr

64 1962

Alte Signatur: VIII 1

Verzeichnis der Ortsvereine, August 1962
Liste

65 1939

Alte Signatur: IX 1

Reichssender Saarbrücken, Glückwünsche
Schriftverkehr

66 1949–1957

Alte Signatur: IX 2

Zusammenstellung heimatkundlicher Beiträge
Aufsätze, Zeitungsausschnitte

67 1909

Alte Signatur: IX 3

Verein zur Erbauung eines Monuments für Weiland seine Majestät König Ludwig II
e.V. in München 1909
Brief

68 1886–1926

Alte Signatur: VII 1

Verleihung des Heimatrechts in der Gemeinde Rohrbach 1886–1926
Schriftverkehr

69 1960–1961

Alte Signatur: VII 2

Ehrenamtlich tätige Bürger
Schriftverkehr

70 1937–1964

Alte Signatur: VII

Straßenumzüge, Festzüge, Prozessionen, Straßenrennen
Schriftverkehr

71 1950

Alte Signatur: VII 4

Primiz. Oskar Jakob
Schriftverkehr

- | | | |
|----------------------|--|------------|
| 72 | | 1943 |
| Alte Signatur: VII 5 | | |
| | Vermählungskarte von Walter Bettinger | |
| | Karte | |
| 73 | | 1937–1942 |
| Alte Signatur: VII 6 | | |
| | Reichsbürgerrecht, Ein- und Ausbürgerung | |
| | Schriftverkehr, Listen | |
| 74 | | 1938–1940 |
| Alte Signatur: VII 7 | | |
| | Messungsverzeichnis | |
| | Listen und Pläne | |
| 75 | | 1946 |
| Alte Signatur: VII 8 | | |
| | Liste von Antragstellern für die katholische Konfessionsschule | |
| | Liste | |
| 76 | | 1938–1951 |
| | Feuerlöschwesen | |
| | Schriftverkehr | |
| 77 | | 1939 –1960 |
| | Fa. Ernst Heckel, ausländische Zivilarbeiter | |
| | Listen, Schriftverkehr | |
| 78 | | 1928–1960 |
| | Kontrolle der Ausländer in Rohrbach-Ansässig | |
| | Schriftverkehr | |
| 79 | | 1938–1944 |
| | Kontrolle der Ausländer, französ.-belgische-etc Zivilarbeiter | |
| | Schriftverkehr | |

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| 80 | | 1942–1943 |
| | Arbeitskarten für Ausländer
Schriftverkehr | |
| 81 | | 1946–1948 |
| | Heimkehrende Kriegsgefangene des 2. Weltkrieges der Gemeinde Rohrbach
Schriftverkehr, Listen | |
| 82 | | 1949–1950 |
| | Heimkehrende Kriegsgefangene des 2. Weltkrieges der Gemeinde Rohrbach
Schriftverkehr, Listen | |
| 83 | | 1945–1953 |
| | Mietlisten
Listen
Französische Besatzung | |
| 84 | | 1946–1953 |
| | Mieten
Listen, Schriftverkehr | |
| 85 | | 1945–1946 |
| | Richtpreise für requirierte Gegenstände
Druckgut | |
| 86 | | 1946–1947 |
| | Abrechnungen
Schriftverkehr | |
| 87 | | 1950–1952 |
| | Fahndung Feuerlösch-Kraftfahrzeug
Schriftverkehr | |

88	Requisitionen, Auto Schriftverkehr	1946–1952
89	Requisitionen, Militärregierung Schriftverkehr, Listen	1946–1949
90	Fremdarbeiter, Italienische Staatsangeh. Schriftverkehr, Listen	1959–1963
91	Hauptbuch der Deutschen Front, Ortsgr. Rohrbach Buch, geheftet	1934–1935
92	Quartiere der Besatzung Listen, Formulare	1945–1946
93	Besatzungsangelegenheiten, Inventarverzeichnisse Verzeichnisse, Empfangsbestätigungen über Rückgaben	1946
94	Beschlagnahmungen Formulare, Listen	1946–1950
95	Beschlagnahmungen Listen, Formulare	1946
96	Impfungen Schriftverkehr	1876–1923

97		1957
	Ausländer – Aufenthaltsbestimmungen Schriftverkehr	
98		1861–1865
	Sitzungsberichte Gemeinde Rohrbach 1861–1864 Sitzungsberichte, gebunden	
99		1865–1875
	Sitzungsberichte Gemeinde Rohrbach 1865–1875 Sitzungsberichte, gebunden	
100		1875–1888
	Sitzungsberichte Gemeinde Rohrbach 1875–1888 Sitzungsberichte, gebunden	
101		1888–1898
	Sitzungsberichte Gemeinde Rohrbach 1888–1898 Sitzungsberichte, gebunden	
102		1898–1904
	Sitzungsberichte Gemeinde Rohrbach 1898–1904 Sitzungsberichte, gebunden	
103		1904–1909
	Sitzungsberichte Gemeinde Rohrbach 1904–1909 Sitzungsberichte, gebunden	
104		1910–1915
	Sitzungsberichte Gemeinde Rohrbach 1910–1915 Sitzungsberichte, gebunden	
105		1915–1921
	Sitzungsberichte Gemeinde Rohrbach 1915–1921 Sitzungsberichte, gebunden	

106		1915–1938
	Schultagebuch der oberen Knabenschule Rohrbach handschriftlich, gebunden	
107		1914–1915
	Protokollbuch der Unterstützungskommission Rohrbach Heft, handschriftlich	
108		1907–1925
	Protokollbuch der Ortsschulkommission Rohrbach handschriftlich, gebunden	
109		1925–1935
	Protokollbuch der Schulpflegschaft Rohrbach handschriftlich, gebunden	
110		1900–1918
	Protokollbuch über geleisteten Staatsbürgereid Rohrbach handschriftlich, gebunden	
111		1895–1907
	Protokollbuch der Ortsschulkommission Rohrbach handschriftlich, gebunden	
112		1899–1908
	Protokollbuch des Armenpflegschaftsrates der Gemeinde Rohrbach handschriftlich, gebunden	
113		1908–1916
	Protokollbuch des Armenpflegschaftsrates zu Rohrbach handschriftliche Protokolle, gebunden	
114		1916–1932
	Protokollbuch des Armenpflegschaftsrates zu Rohrbach handschriftliche Protokolle, gebunden	

- | | | |
|------------|--|-----------|
| 115 | | 1902–1918 |
| | Abmarkungs-Protokoll der Gemeinde Rohrbach
handschriftliche Eintragungen, gebunden | |
| 116 | | 1849–1860 |
| | Berathschlagungs-Protokoll des Gemeinderaths Rohrbach
handschriftliche Protokolle, gebunden | |
| 117 | | 1847–1864 |
| | Rechnungsbuch Gemeinde Rohrbach
handschriftlich, gebunden | |

11. Angelegenheiten zwischen Stadt und Bürgern (SB)

1 1873

Alte Signatur: VII/14

Gestattungsvereinbarung 10.12.1873: Revers. Das Bürgermeisteramt St. Ingbert erlaubt dem Bierbrauer Peter Heusser, zur Entwässerung seines Lagerbierkellers unter dem Gemeindegeweg auf dem Hirteneck einen Dohlen von seinem Hause bis zur Brauerei anzulegen

Handschrift

1 Blatt

2 1877

Alte Signatur: VII/15

Gestattungsvereinbarung: Zweibrücken 26.10.1877; Gesuch der Bayr. Pfälzischen Eisenbahnen an das Bürgermeisteramt St. Ingbert, die Anlage eines Durchlasses unter dem Wege der Gewanne "Forellenweiher" zur Weiterleitung eines Flutgrabens zu gestatten.

Ohne Genehmigungsvermerk; in der Sitzung vom 5.11.1877 hatte der Stadtrat gegen die Anlage des Durchlasses keine Bedenken.

Handschrift

1 Blatt

3 1878

Alte Signatur: VII/16

Gestattungsvereinbarung: 21.8.1878: Die Gemeinde St. Ingbert gestattet dem Bierbrauer Peter Heusser, von seinem Bierkeller aus unter dem Hirteneck einen Durchlass zur Ableitung des im Bierkeller sich sammelnden Wassers in die Hasselerstr. anzulegen

Handschrift

1 Blatt

4 1881

Alte Signatur: VII/17

25.5.1881, Revers: Die Stadt St. Ingbert gestattet auf Widerruf dem J.J. Heinrich und der Witwe Ehrhardt die Bepflanzung des ehemaligen Kirchenpfades

Handschrift

1 Blatt

5 1883

Alte Signatur: VII/18

25.10.1883, Revers: Die Stadtgemeinde St. Ingbert gestattet dem Polizeidiener Peter Jung, zur Ableitung des Wassers aus seinem Hof an der alten Bahnhofstraße einen Durchlass unter dem Eigentum der Stadt herzustellen

Handschrift

2 Blätter

6 1908

Alte Signatur: VII/19

20.1.1908, Revers: Die Stadtgemeinde St. Ingbert gestattet dem Eisenwerk St. Ingbert unter gewissen Bedingungen die Anlage eines Abzugskanals vom Stahlwerk durch die Dudweilerstr. nach dem Werkskanal

Urkunde

Seiten mit Umschlag

7 1867

Alte Signatur: VII/20

28.3.1867, Pachtvertrag: Johann Sehl, Kaufmann in St. Ingbert, gestattet den Bewohnern der Blieskastelerstr., Wasser aus seinem Brunnen am Forellenweiher zu entnehmen und erhält von der Gemeinde St. Ingbert jährlich einen geringen Pachtzins

Handschrift

1 Blatt

8 1870

Alte Signatur: VII/21

17.3.1870, Revers: Der Müller Louis Beer gestattet der Stadtgemeinde, dass der vor seinem Haus neu errichtete Brunnenstock am Haus befestigt werden darf

Handschrift

1 Blatt

9 1875

Alte Signatur: VII/22

10.3.1875: Johann Kiehl, Fuhrmann in St. Ingbert, gestattet der Gemeinde St. Ingbert auf seinem Acker auf dem Hobels. einen Brunnen anzulegen

1 Blatt

Handschrift

10

1875

Alte Signatur: VII/23

1.6.1875: Peter Martini, St. Ingbert, gestattet der Stadtgemeinde das Tor zum Schulhaus an seinem Haus zu befestigen

Handschrift

1 Blatt

11

1876

Alte Signatur: VII/24

24.4.1876: Valentin Knapp, Bergmann in St. Ingbert, überlässt der Gemeinde St. Ingbert unentgeltlich einen Platz vor seinem Haus zur Anlegung eines Brunnens

Handschrift

1 Blatt

12

1886–1905

Alte Signatur: VII/25–29

Urkunden:

Nr. 743 vom 16.5.1905: Bayr. Brauereigesellschaft Kaiserslautern, Gestattung der Ableitung von Abwässern in den städt. Kanal, Bahnhofsstr.

Nr. 1342 vom 9.12.1902: Feichtner Peter, Georg Schmitt u. A. Revers betr. Zurücknahme einer Mauer in der Hobelstr.

Nr. 145 vom 8.8.1896: Kraus Peter, Schwarz Gertraude, Baron Jakob, Dahlem Heinrich, Kaiser Karl II., betr. Errichtung von Stützmauern in der Gartenstraße

Nr. 3296 vom 5.7.1899: Graffion Karl Viktor, Gestattung des Einbaus von Kellerfenstern gegen das Bürgerhospital

Nr. 1138 vom 29.10.1903: Gress Karl, Denger Peter, Bohr Heinrich, Schmelzer Georg; Revers betr. Ableitung von Dachwasser in den Kanal Kirchenpfad

Urkunden

13

1865–1912

Alte Signatur: VII/1–13

Verschiedene Revers zwischen Bürgern und der Stadt:

15.4.1865: Heinrich Westphäliger, Änderungen an seinem Haus

14.6.1865: Georg Kiehl, Änderungen an seinem Haus

30.6.1866: Anna Maria Reif, Gestattung an die Stadt für Giebelfenster am Schulhaus, Kaiserstr.

15.3.1867: Carl Engel, J.J. Peters, J.J. Fiack, J. Buttermann und Jacob Neumann verpflichteten sich bei Behauptung ihrer Grundstücke an der Kohlenstraße (Ludwigstr.) die erwünschte Baulinie einzuhalten

18.4.1873: Jacob Stief, betr. Schuppen auf der Mess

18.6.1874: Johann Schmelzer, Durchgang unter dem Haus zum Garten

8.3.1875: Karl Hüther, Michael Fischer, Zugänge zu ihren Gärten in den Großgärten

2.6.1875: Wilhelm Erb, Fenster gegen die Heide (Bergstraße)

27.6.1875: Johann Schmelzer, betr. Schuppen und Mauer in der Pfarrgasse

26.5.1879: Johann Weiser, Fenster in der Giebelmauer am Brunnenpfad

28.5.1879: Franz Jak. Henrich, Josef Wack, Dohlen zwischen ihren Häusern

26.8.1888: Peter Schmitt, Karl Hüther, Gartenmauer in den Großgärten

24.8.1912: Luise Weigand geb. Wunn, Treppenstufen am Geschäftshaus in der Ludwigstr.

Handschriften, Urkunde

14

1902–1907

Alte Signatur: VII/30–33

Urkunde Nr. 2068 vom 5.12.1907: Hellenthal Remigius, Gestaltung der Überbauung des Mutterbaches

Urkunde Nr. 387 vom 4.4.1902: Kreischer Phillip, Vogel Georg, Erwerb von Straßenflächen und Gestattung der weiteren Benutzung

Urkunde Nr. 1818 vom 30.11.1906: Gebrüder Paul, Gestattung der Überfahrt über städt. Grundstück und Verlegung eines Brunnens

Urkunde Nr. 1395 vom 6.10.1905: Pfälz. Ludwigsbahn, Der Stadt wird gestattet, eine Gasleitung in der Wiesen- und Wolfshohlstraße z.T. auf bahneigenem Gelände zu verlegen

Urkunden

15

1902–1923

Alte Signatur: VII/34–37

Urkunde Nr. 1641 vom 29.8.1923: Schleppi Georg, Gestattung eines Umbaus unter Verzicht auf erhöhte Entschädigung bei Verbreiterung der Pfarrgasse

Urkunde Nr. 1164 vom 5.9.1904: Siegmart Philipp, Schnappach, Gestattung der Überfahrt über den Schulhof in Schnappach

Urkunde Nr. 744 vom 16.5.1905: Stutzmann Karoline und Friedrich, Gestattung der Ableitung von Abwässern in den Kanal Bahnhofstraße

Urkunde Nr. 401 vom 9.4.1902: Woll Franz und Rudolf, Gestattung der Anlage eines Abwasserkanals unter der Luitpoldstraße zum gegenüberliegenden Grundstück

Urkunden

16

1897–1904

Alte Signatur: VII/38–39

Urkunde Nr. 1090 vom 22.8.1904: Zimmermann Johann Baptist, Löffler Josef, Gestattung der Verlegung eines Abwasserkanals durch die Kirchengasse

Urkunde Nr. 1108 vom 6.8.1897: Zimmermann Peter, Gestattung der Verlegung eines Kanals zu seinem gegenüberliegenden Haus in der Pfarrgasse

Urkunden

17

1872

Alte Signatur: VII/40

8.3.1872: Kaufvertrag: Die Gebrüder Krämer treten an die Stadt St. Ingbert zur Anlage der Distriktstraße von Oberwürzbach auf die Staffelsteige ein Stück Wald unentgeltlich ab

Handschrift

1 Blatt

18

1891

Alte Signatur: VII/41

17.12.1891: Vertrag zwischen der Direktion der Pfälzischen Eisenbahnen, Ludwigshafen und der Stadt St. Ingbert betr. die Verlegung der städtischen Wasserleitung auf Bahneigenem Gelände Neue Bahnhofstraße

Handschrift

1 Doppelblatt, 4 Seiten

19 1912

Alte Signatur: VII/42

26.11.1912: Vertrag zwischen der Stadt St. Ingbert einerseits und den Architekten Arthur Kratzsch, St. Ingbert, Karl Barth und Hans Auers, Landau, Pfalz andererseits betr. die Anfertigung eines Generalbaulinienplanes für die Stadt St. Ingbert

Maschinenschrift

1 Doppelblatt, 3 Seiten

20 1893

Alte Signatur: VII/43

Prozesse Gottmann und Seitz gegen die Stadt St. Ingbert betr. Eigentumsrecht an dem freien Platz im Mühlenschrank (Maxplatz)

Endurteil vom 10.11.1893

Handschrift

17 Seiten

21 1901–1903

Alte Signatur: VII/44

Prozess Heinrich Behr gegen die Stadt St. Ingbert betr. Baulinie Gymnasiumsstraße

Klageschrift vom 3.12.1901

Auszug aus dem Stadtprotokoll vom 28.11.1901

Endurteil vom 5.3.1903

6 Seiten, 2 Seiten, 20 Seiten

22 1922

Alte Signatur: VII/45–49

Urkunde Nr. 1705 vom 14.7.1922: Betz Jakob und Pauline geb. Lauer

Urkunde Nr. 1740 vom 17.7.1922: Engel Johann u. Susanne geb. Stephan

Urkunde Nr. 1715 vom 17.7.1922: Feichter Jakob und Wilhelmine geb. Conrad

Urkunde Nr. 1702 vom 13.7.1922: Haag Nikolaus und Magdalene geb. Stolz

Urkunde Nr. 1706 vom 14.7.1922: Jenme Georg und Elisabetha geb. Schwarz

Urkunden

23

1922

Alte Signatur: VII/850–54

Urkunde Nr. 1704 vom 14.7.1922: Jene Jakob und Anna geb. Hauck

Urkunde Nr. 1707 vom 14.7.1922: Kleine Heinrich und Anna geb. Schmelzer

Urkunde Nr. 1906 vom 8.8.1922: König Friedrich und Katharina, geb. Becker

Urkunde Nr. 2079 vom 8.9.1922: Ochs Peter und Maria geb. Jochum

Urkunde Nr. 1892 vom 8.8.1922: Sander Michael und Frieda, geb. Nagel

Urkunden

24

1922

Alte Signatur: VII/55–59

Urkunde Nr. 1744 vom 20.7.1922: Selzer Johann und Karoline geb. Potdevin

Urkunde Nr. 1980 vom 8.8.1922: Selzer Karl und Katharina geb. Kempf

Urkunde Nr. 1701 vom 13.7.1922: Schwarz Johann und Maria geb. Burkhardt

Urkunde Nr. 1716 vom 17.7.1922: Wagner Heinrich und Barbara geb. Wagner

Urkunde Nr. 2650 vom 27.11.1922: Wild Nikolaus und Maria geb. Kurz

Urkunden

25

1937–1939

Alte Signatur: VII/60–65

Urkunde Nr. 388 vom 31.3.1939: Berrang Maria und Anderl

Urkunde Nr. 216 vom 22.2. 1939: Flick Ludwig

Urkunde Nr. 1357 vom 2.6.1938: Friedrich Heinrich

Urkunde Nr. 697 vom 27.4.1938: Gestier Valaentin

Urkunde Nr. 253 vom 7.3.1939: Grell Mav

Urkunde Nr. 1521 vom 19.6.1937: Gries Peter

Urkunden

Hakenkreuze überklebt

26

1937–1938

Alte Signatur: VII/66- 71

Urkunde Nr. 1774 vom 1.11.1938:

Urkunde Nr. 1777 vom 10.11.1938:

Urkunde Nr. 1499 vom 15.11.1937:

Urkunde Nr. 1775 vom 10.11.1938:

Urkunde Nr. 1776 vom 10.11.1938:

Urkunde Nr. 363 vom 7.3.1938:

Urkunden

Hakenkreuze überklebt

27

1938

Alte Signatur: VII/72–77

Urkunde Nr. 1779 vom 10.11.1938: Klehr Heinrich

Urkunde Nr. 1781 vom 10.11.1938: Kuhn Alber

Urkunde Nr. 213 vom 22.2.1939: Lessmeister Otto

Urkunde Nr. 642 vom 26.5.1939: Meyer Barbara

Urkunde Nr. 1778 vom 10.11.1938: Müller Felix

Urkunde Nr. 59 vom 19.1.1939: Peters Berta

Urkunden

Hakenkreuze überklebt

28

1938

Alte Signatur: VII/78–82

Urkunde Nr. 1453 vom 19.8.1938: Reidelstürz Maria

Urkunde Nr. 461 vom 18.3.1938: Rupp Magdalena

Urkunde Nr. 1342 vom 28.7.1938: Schleich Karl

Urkunde Nr. 430 vom 14.3.1939: Schleppi Georg

Urkunde Nr. 1780 vom 10.11.1938: Schlicher Karl Friedrich

Urkunden

Hakenkreuze überklebt

29 1934–1938

Alte Signatur: VII/83–87

Urkunde Nr. 154 vom 22.1.1934: Schmitt Peter
Urkunde Nr. 558 vom 11.4.1938: Strassel Nikolaus
Urkunde Nr. 373 vom 9.3.1938: Weber Martha geb. Springborn
Urkunde Nr. 1323 vom 16.7.1938: Wolter Peter
Urkunde Nr. 388 vom 11.3.1938: Uhl Franz Eheleute
Urkunden
Hakenkreuze überklebt

30 1936–1949

Alte Signatur: VII/88

Schriftverkehr mit Bürgermeister Dr. Schleier und Dr. Wolfgang Krämer
Maschinenschrift. Handschrift

31 1939–1942

Alte Signatur: VII/89

Wehrfassung Jg. 1939–43
Maschinenschrift, Handschrift

32 1919–1947

Alte Signatur: VII/90

Spielplätze – Sportplätze von St. Ingberter Vereinen
Handschrift, Maschinenschrift

33 1933–1934

Alte Signatur: VII/91

Bestrebungen zur Errichtung einer 3. Apotheke in St. Ingbert in den Jahren 1933–
1934
Druck, Maschinenschrift

34

Alte Signatur: VII/92

Ein Signalement anstelle des heutigen Personalausweises
Kopien

- 35** ohne Datum
Alte Signatur: VII/93
Pachtvertrag wegen eines Brunnens in der Wiese "im Forellenweiher"
Kopie
- 36** 1881–1882
Alte Signatur: VII/96
Steigbrief und Teilbrief für Johann Stief
2 Urkunden
- 37** 1893
Alte Signatur: VII/95
Ausfertigung eines von dem königlichen Notar Carl Heinrich Schreiber in Neunkirchen (Bez. Trier) am 26. Oktober 1893 errichteten Kaufvertrages
Formular, Handschrift
- 38** 1943–1947
Alte Signatur: VII/94
Vermächtnis der Eheleute Rudolf Hagen und Katharina geb. Weber zu Gunsten der Apotheker Zorn-Stiftung 1910
Maschinenschrift
- 39** 1882–1896
Alte Signatur: VII/97
Kauf- Steig- und Teilbriefe für Philipp Steif
7 Urkunden, 1 Auszug aus dem Grundsteuer-Umschreib-Kataster
- 40** 1856
Alte Signatur: VII/98
Kaufvertrag von Margaretha Jung
Handschrift
- 41** ohne Datum
Alte Signatur: VII/99
Auszug aus dem Grundsteuer-Umschreib-Kataster
Druck

42 1958

Alte Signatur: VII/100

Schenkungs- und Leihvertrag zwischen Frau Elisabeth Koelle-Karmann und der Stadt St. Ingbert

Maschinenschrift

43 1908–1910

Alte Signatur: VII/101

Apotheker Kaufbrief für die Eheleute Otto Schörg und Johann Schörg in St. Ingbert

3 Urkunden, 1 Kopie

44 1898–1908

Alte Signatur: VII/102

Kauf-Vertrag für Herrn Franz Zorn, Apotheker

3 Urkunden

45 1845

Alte Signatur: VII/104

Reisepass in das Ausland (Kopie), 2 Heimatscheine

2 Urkunden, 1 Kopie

46 1990

Alte Signatur: 103

Schenkung von Herrn Schröder 16.02.1990

Schenkungsvertrag über 5 Plastiken im Park des Kulturhauses

47 1992

Alte Signatur: VII/106

Schenkungs- und Übereignungsvertrag mit Frau Gertrud Decker vom 25.11.1992

Schenkungsvertrag über Trachtenpuppen

48 1700–1800

Alte Signatur: VIII/1

Angelegenheiten von oder zwischen Bürgern

Liste von Personen aus St. Ingbert, Heckendalheim und Reinheim mit Angaben ihrer Schulden

Laut Krämer Beginn 18. Jhd.

Handschrift

49 1733

Alte Signatur: VIII/2-3

17.7.1733: Notizen (Quittungen) über die Bezahlung des Zehnten. überschrieben St. Ingbert, unterschrieben: J. Nothumb, Pastor und H.P. Mingles

24.7.1733: Webenheim, Bescheinigung über die Bezahlung des Zehnten dortselbst

Handschrift

1 Blatt

50 1739

Alte Signatur: VIII/4

Angelegenheiten von oder zwischen Bürgern

24.10.1739: Verzeichnis der Schweinebesitzer mit Angabe der Anzahl ihrer zur Waldweide gegebenen Tiere

handschriftl. Liste

1 Blatt

51 1726–1733

Alte Signatur: VIII/5-6

Angelegenheiten von oder zwischen Bürgern

25.4.1758: Aufstellung über Schulden und Zahlungen des Meyers von St. Ingbert, Hans Peter Mengens, mit Eintragungen vom 24.8.1726 bis 6.3.1733

Kopien, 3 Seiten und Umschlag, angefertigt von Registrator Glahn

in dieser Aufstellung ist die Erbauung einer Mahlmühle durch Jakob Basserich im Jahre 1725 in St. Ingbert erwähnt

Auf einem weiteren Blatt:

Eintragungen betr. Schulden und Zahlungen des Hans Peter Menges vom 2.3. bis 26.3.1733

Handschrift

52 1765

Alte Signatur: VIII/7

Angelegenheiten von oder zwischen Bürgern

7.9.1765:

Bitte des Theobald Ackermann und Joseph Latz von St. Ingbert an den Grafen von der Leyen, die Aufstellung von 2 neuen Kalkbrennöfen zu gestatten

Mit Genehmigung des Grafen Franz Carl von der Leyen vom 31.10.1765

Handschrift

53 1778

Alte Signatur: VIII/8

Angelegenheiten von oder zwischen Bürgern

5.3.1778: Bittgesuch des Färbers und Meiers B. Rheinländer von St. Ingbert an die Gräfin von der Leyen um Nachlassung einer Steuerschuld

Auf der Rückseite: Bewilligung des Gesuches mit eigenhändiger Unterschrift der Gräfin vom 24.7.1778

Handschrift

54 1785

Angelegenheiten von oder zwischen Bürgern

Quittung: Christian Dindier bestätigt den Empfang von 2 Gulden für das Wegräumen von 8 Klafter Holz von den Kohlplätzen

Handschrift

1 kleiner Zettel

55 1791–1792

Alte Signatur: VIII/10-11

Angelegenheiten von oder zwischen Bürgern

28.2.1791: 1. Testament der Anna Maria Weiland, Wittib von Valentin Stossels, St. Ingbert, errichtet vor dem Maire von St. Ingbert in Gegenwart mehrerer Zeugen

12.4.1792: 2. Testament der Anna Maria Weiland, St. Ingbert, errichtet vor Oberamtsassessor Brixius und Oberamts-Actuario Presmann, Blieskastel

Original, Umschlag mit Siegel, geöffnet am 15.8.1832

Handschrift mit Siegeln

schönes Dokument

56 1820

Alte Signatur: VIII/12

Angelegenheiten von oder zwischen Bürgern

15.7.1820: Schreiben des Landrates PH. H. Krämer an die Regierung der Pfalz, den Empfang eines Einberufungsschreibens bestätigend

Handschrift

halbes Blatt

57 1840

Alte Signatur: VIII/13

Angelegenheiten von oder zwischen Bürgern

12.9.1840: Auszug aus dem Geburtsregister der Bürgermeisterei St. Ingbert vom Jahre 1815, betr. Ludwig Zeller, geb. am 11. November 1815

Handschrift

stark beschädigt

58 1843

Alte Signatur: VIII/14

Angelegenheiten von oder zwischen Bürgern

Schenkungsurkunde vor Notar Wiest, Blieskastel:

Johann Peter Uhl, Ackerer in St. Ingbert überträgt seine Güter im Wege der Schenkung unter Lebenden an seine fünf Kinder

Handschrift

6 Seiten, zusammengebunden

gestiftet von Augustin Fritz, St. Ingbert, Blieskastelerstr. 39

59 1854

Alte Signatur: VIII/15

Angelegenheiten von oder zwischen Bürgern

Teilungsurkunde vor Notar Horn:

Johann Josef Uhl, Fuhrmann, St. Ingbert und Michael Uhl, Zimmermann, St. Ingbert, teilen den Nachlass ihrer Mutter Anna Maria Uhl, geb. Farschang (Ehefrau von Johann Peter Uhl)

Handschrift

11 Seiten, zusammengebunden

gestiftet von August Fritz, St. Ingbert, Blieskastelerstr. 39

60

1868

Alte Signatur: VIII/17

Angelegenheiten von oder zwischen Bürgern

13.8.1868: Sooszettel für Katharina Uhl, geb. Feichtner, Ehefrau von Johann Josef Uhl

betr. die Teilung des Nachlasses ihrer Eltern, Johann Feichtner und Elisabetha, geb. Schweitzer

Ausgestellt von Notar Horn

Handschrift

gestiftet von Augustin Fritz, St. Ingbert, Blieskastelerstr. 39

61

1869

Alte Signatur: VIII/18

Angelegenheiten von oder zwischen Bürgern

21.2.1869: Schuldschein der Magdalena Schmelzer, Witwe von Jakob Schuster, St. Ingbert über 54 Gulden 30 Kreuzer an Georg Jung, Bergmann zu St. Ingbert

Auf dem gleichen Blatt quittiert Jung den Empfang des Betrages

Handschrift

1 Blatt

stark beschädigt

62

1869

Alte Signatur: VIII/19

Angelegenheiten von oder zwischen Bürgern

31.12.1869: Schenkungsurkunde des Notars Horn: Johann Josef Uhl und seine Frau Katharina, geborene Feichtner, übertragen ihren Grundbesitz im Wege der Schenkung an ihre beiden Söhne Franz Uhl, Schmelzarbeiter, und Johann Uhl

Handschrift

8 Seiten, zusammengebunden

gestiftet von Augustin Fritz, St. Ingbert, Blieskastelerstr. 39

63

1875

Alte Signatur: VIII/20

Angelegenheiten von oder zwischen Bürgern

Nachruf an Herrn Dr. Rinck, prakt. Arzt und 43 Jahre lang Knappschaftsarzt in St. Ingbert, gestorben am 25.10.1875

Druck + Kopie

64

1979

Alte Signatur: VIII/21

Angelegenheiten von oder zwischen Bürgern

Kaufvertrag, betr. Verkauf eines Ackers im Rodt durch Bierbrauer Rudolph Munzinger an 14 namentlich aufgeführte Personen zur Anlage eines Weges

Handschrift

1 Blatt

65

1898–1899

Alte Signatur: VIII/22-23

Angelegenheiten von oder zwischen Bürgern

Gründung eines Ortsvereins der Deutschen Maschinenbau- und Metallarbeiter:

30.12.1898: Anzeige an den Bürgermeister, dass am 1.1.1899 obiger Verein gegründet wird

19.1.1899; Anzeige an den Bürgermeister, dass am 22.1. eine Versammlung des neugegründeten Gewerkvereins Metall- u. Maschinenarbeiter stattfindet

auf gleichem Blatt: Kenntnissgabe an das Bezirksamt Zweibrücken, von dort zurückverwiesen an den Polizeikommissar in St. Ingbert zur Überwachung, Berichterstattung und Einsendung der Statuten

Handschrift

66

1904

Alte Signatur: VIII/24

Angelegenheiten von oder zwischen Bürgern

Todesanzeige Kommerzienrat Oskar Kraemer I

geb. 28.3.1833

gest. 19.3.1904

Druck A3-Format

gelocht

67

1910

Alte Signatur: VIII/25

Angelegenheiten von oder zwischen Bürgern

Teilungsvertrag vor Notar Jäger: Die Brüder Josef und Georg Schmelzer, St. Ingbert, teilen den Nachlass ihrer Mutter Katharina Schmelzer geb. Gress

Handgeschriebene Abschrift, 3 Seiten, für die Stadt, da die Erblasserin im Besitz von Schuldverschreibungen der Stadt St. Ingbert im Wert von 16000 M war

Handschrift

- | | |
|--|------------|
| 68 | 1914 |
| Alte Signatur: VIII/26 | |
| Bürger-Aufnahme-Urkunde
vom 21.Juli 1914
für den Bergmann Josef Zeiger, geb. 23.10.1880 in Elversberg
Fotokopie | |
| 69 | ohne Datum |
| Alte Signatur: VIII/27 | |
| Schriftverkehr Lindemann – Uhl 1866
Fotokopie | |
| 70 | ohne Datum |
| Alte Signatur: VIII/28 | |
| Stellengesuche von U. Carl Uhl, 1872
Fotokopien | |
| 71 | ohne Datum |
| Alte Signatur: VIII/29 | |
| Verkaufsakt Bastian – Uhl
Fotokopien | |
| 72 | ohne Datum |
| Alte Signatur: VIII/30 | |
| Familien-Akten Uhl
Fotokopien | |
| 73 | 1939–1942 |
| Alte Signatur: VIII/30 | |
| Akten von Fritz Georg
Arbeitsverträge der Firma Keckel
Maschinenschrift | |

12. Verwaltung (VER)

1 1788–1795

Alte Signatur: VI/1

8 Quittungen über bezahlte Zinsen von 2000 Gulden 1788–1795
Handschriften
8 Blätter

2 ohne Datum

Alte Signatur: VI/1a

Verordnung über die Abhaltung der jährl. 4 Märkte in St. Ingbert vom Jahre 1751
Kopien
6 Blätter

3 ohne Datum

Alte Signatur: VI/1b

Huldigungsliste vom Januar 1734 der St. Ingberter Untertanen
Kopie einer Maschinenschrift
1 Blatt

4 ohne Datum

Alte Signatur: VI/1c

Liste der männlichen Untertanen von St. Ingbert aus dem Jahr 1734
Kopie
4 Blätter

5 ohne Datum

Alte Signatur: IV/1d

Liste männlicher Untertanen von St. Ingbert aus dem Jahr 1750
Kopien
3 Blätter

- 6** ohne Datum
Alte Signatur: VI/1e
Liste der männlichen Untertanen zu St. Ingbert aus dem Jahr 1786
Kopien
3 Blätter
- 7** ohne Datum
Alte Signatur: VI/1f
Liste der männlichen Untertanen zu St. Ingbert aus dem Jahr 1789
Kopien
3 Blätter
- 8** ohne Datum
Alte Signatur: VI/1g
Aus dem verlorenen Kirchenbuch von St. Ingbert: Eheschließungen Auswärtiger
1701–1789
Kopie aus einem Buch
4 Blätter
mit Kaffeeflecken
- 9** ohne Datum
Alte Signatur: VI/1h
Die Heiraten im ersten erhaltenen Kirchenbuch St. Ingbert, Beginn 1790
Kopien von Maschinenschrift
- 10** ohne Datum
Alte Signatur: VI/1i
Die Taufen im ersten erhaltenen Kirchenbuch St. Ingbert, Beginn 1798
Kopien von Maschinenschrift
- 11** 1818
Alte Signatur: VI/2
20.8.1818: Schreiben des Landcommissariats an das Bürgeramt St. Ingbert betr.
Liquidation der Amtsschulden
Handschrift
1 Blatt

12

1819

Alte Signatur: IV/3–4

Gegenforderung der Gemeinde St. Ingbert an den Fürsten von der Leyen

27.1.1819: Schreiben an den Fürsten von der Leyen (Unterschrieben für und im Namen der Cessionarien des Fürsten) betr. die Einklagung der Gegenforderung durch die Gemeinde St. Ingbert

o. D.: Verzeichnis der Summen, welche der Fürst von der Leyen vertragsmäßig an die Gemeinde St. Ingbert zahlen muss, als Gegenforderung

Gegenforderung für die während der Kriegsereignisse nicht gewährten Berechtigungen am Wald und der Kohlegrube

2 Blätter

13

1819

Alte Signatur: VI/5–7

16.6.1819: Schreiben der kgl. Regierung des Rheinkreises in Speyer an die Gemeinde St. Ingbert betr. Liquidation älterer und neuerer Schulden der Gemeinde St. Ingbert

17.7.1819: Schreiben des Bürgermeisteramts St. Ingbert an das Landcommissariat betr. Liquidation und Tilgung älterer Gemeindeschulden

10.9.1819: Schreiben des Landcommissariats an das Bürgermeisteramt St. Ingbert betr. Tilgung der älteren Gemeindeschulden

Handschriften

3 Blätter

14

1820

Alte Signatur: VI/8

16.1.1820: Schreiben des Landcommissariats Zweibrücken an das Bürgermeisteramt St. Ingbert betr. die Blieskasteler Oberamtsschulden

Handschrift

1 Blatt

15

1820

Alte Signatur: VI/9

21.7.1820: Schreiben des Landcommissariats Zweibrücken an das Bürgermeisteramt St. Ingbert betr. die vormaligen Kreisschulden des Deutschen Reiches

Handschrift

1 Blatt

16 1820

Alte Signatur: VI/10

31.8.1820: Schreiben des Landcommissariats an das Bürgermeisteramt St. Ingbert betr. Gemeindeschulden

Handschrift

1 Blatt

17 1821

Alte Signatur: VI/11

20.10.1821: Schreiben des Bürgermeisteramts St. Ingbert an das Landcommissariat betr. Tilgung der Blieskasteler Oberamtsschulden und der Forderung des Handelshauses Schultze und Co. Frankfurt a.M.

Anzeige der bisher geleisteten Zahlungen

Handschrift

1 Blatt

18 1830

Alte Signatur: VI/12

Die ältere Schuld der Gemeinde St. Ingbert

Zahlungsbefehl des Landcommissariat Zweibrücken an die Gemeinde St. Ingbert betr. die Zahlung eines Betrages von 2460 Gulden, 5 Kreuzer an den Friedensrichter Godron in Blieskastel. Von der Gemeinde zur Zahlung angenommen am 1.4.1830. Gesehen und genehmigt durch das Landcommissariat. Mit 4 Quittungen

1 Blatt

19 1835

Alte Signatur: VI/13–16

Die ältere Schuld der Gemeinde St. Ingbert

20.11.1835: Gegenrechnung der Gemeinde St. Ingbert zu der von Einnehmer Fletsch aufgestellten Rechnung wegen der Forderung des Fürsten von der Leyen an die Gemeinde, Original und Abschrift

20.11.1835: Begleitschreiben zu obiger Gegenrechnung der Gemeinde St. Ingbert, gerichtet an das kgl. Landcommissariat, Original und Abschrift

20

1836

Alte Signatur: VI/17–20

Die ältere Schuld der Gemeinde St. Ingbert an den Fürsten von der Leyen

14.6.1836: Schreiben an das Landcommissariat Zweibrücken betr. die ältere Schuld der Gemeinde an den Fürsten von der Leyen

5.7.1836: Schreiben der Gemeinde St. Ingbert an das Landcommissariat in der gleichen Angelegenheit wie oben

5.7.1836: Schreiben der Gemeinde St. Ingbert an das Landcommissariat

4.10.1836: Schreiben des Schiedsmannes Bach, Zweibrücken, an Bürgermeister Ehrhardt, St. Ingbert: Bereitschaft, den Streit zwischen der Gemeinde St. Ingbert und Einnehmer Pletsch zu schlichten

4 Blätter

21

1837

Alte Signatur: VI/21

Die ältere Schuld der Gemeinde St. Ingbert an den Fürsten von der Leyen

22.3.1837: Rechnung über die alte Schuld an den Fürsten von der Leyen, aufgestellt von der Gemeinde St. Ingbert

Handschrift

1 Blatt

22

1853

Alte Signatur: VI/22

8.7.1853: Auszug aus dem Beratschlagungsprotokoll der Gemeinde St. Ingbert betr: Die Tilgung einer Gemeindeschuld von 2000 fl.

Handschrift

1 Blatt

23

1806

Alte Signatur: VI/23

18.2.1806: Gemeindesiegel "Mairie de St. Imbert, 1806"

orig. Handschrift

Regest, Maschinenschrift

5 Fotos, 2 davon aufgeklebt

24 1806

Alte Signatur: VI/24

18.2.1806: Gemeindesiegel "Mairie de St. Imbert, 1806"

orig. Handschrift

Regest, Maschinenschrift

Foto

25 1968–1970

Alte Signatur: VI/25

Gemeindesiegel "Marie de St. Imbert, 1806 und 1808"

Schriftverkehr mit Dr. Krämer

Maschinenschrift, Handschrift

26 1813–1816

Alte Signatur: VI/26–27

3 Briefe in französischer Sprache:

Le Sous-Préfet de l'arrondissement communal de Sarrebrück an Monsieur de St. Ingbert, alle 1813

Metz 18.4.1816: Brief an Bürgermeister Gros

Handschriften

4 Blätter

27 1818

Alte Signatur: VI/28

28.4.1818: Schreiben des Landcommissariats Zweibrücken an das Bürgermeisteramt St. Ingbert betr. die Wiedererwerbung des zum Vorteil der Tilgungskasse veräußerten Schulgartens und Wiese zu St. Ingbert

Handschrift

1 Blatt

28

1819–1820

Alte Signatur: IV/29–31

St. Ingbert gegen Simon und Aubertin

11.11.1819: Schreiben Anwalt Schüllers an die Gemeinde St. Ingbert betr. Prozesskosten

5.2.1820: Aufstellung Anwalt Schüllers über Prozesskosten an die Gemeinde St. Ingbert betr. Prozess Gemeinde gegen Aubertin und Simon am 5.2.1820 von Bezirksrichter Amann taxiert

Verzeichnis der Gebühren und Auslagen Anwalt Schüllers betr. Restitution der Regierungsgebühren im Prozess der Gemeinde gegen Aubertin und Simon

3 Blätter

29

1821–1823

Alte Signatur: VI/32–33

St. Ingbert gegen Simon und Aubertin

24.8.1821: Schreiben Anwalt Schüllers an die Gemeinde St. Ingbert betr. eine Ladung vom 15.8. und die Abschrift eines Urteils vom 8.1.1820

8.10.1823: Schreiben Anwalt Schüllers an die Gemeinde St. Ingbert betr. den Prozess gegen Aubertin und Simon

2 Blätter

30

1825

Alte Signatur: VI/34–35

St. Ingbert gegen Simon und Aubertin

13.5.1825: Kostenaufstellung Anwalt Schüllers an die Gemeinde St. Ingbert betr. Prozess gegen Aubertin und Simon, Urteil vom 31.1.1820

11.6.1825: 2 verschiedene Kostenrechnungen Anwalt Schüllers an die Gemeinde St. Ingbert betr. Urteil vom 8.4.1824

2 Blätter

31

1825

Alte Signatur: VI/36–37

St. Ingbert gegen Simon und Aubertin

4.6.1825: Urteil des Bezirksgerichts Zweibrücken in Sachen Aubertin und Simon gegen die Gemeinde St. Ingbert

11.6.1825: Begleitschreiben Anwalt Schüllers an das Bürgermeisteramt St. Ingbert zu diesem Urteil

6 zusammengebundene Seiten + 1 Blatt

32

1825

Alte Signatur: VI/38–39

St. Ingbert gegen Simon und Aubertin

11.8.1825: Schreiben Anwalt Schüllers an das Bürgermeisteramt St. Ingbert betr. Aufhebung des Arrestes gegen Aubertin und Simon u. Verschiedenes

19.12.1825: Schreiben Anwalt Schüllers an das Bürgermeisteramt St. Ingbert betr. Urteil vom 4.6.1825

2 Blätter

33

1826

Alte Signatur: VI/40–41

St. Ingbert gegen Simon und Aubertin

6.5.1826: Anwalt Schüller an die Gemeinde St. Ingbert: Verzeichnis sämtlicher Prozesskosten

3.7.1826: Schreiben Anwalt Schüllers an das Bürgermeisteramt St. Ingbert betr. Prozesskosten

6 zusammengebundene Seiten + 1 Blatt

34

1826–1827

Alte Signatur: VI/42–48

St. Ingbert gegen Simon und Aubertin

23.9.1826: Bitte der Gemeinde St. Ingbert an die Regierung des Rheinkreises. Kammer des Inneren, gegen die gleiche Regulierung, Kammer der Finanzen Klage auf Restitution der in der Sache der Gemeinde gegen Simon und Aubertin am 8.4.1824 erhobenen Motalionsgebühr erheben zu dürfen

8.10.1826: Schreiben des Landcommissariats Zweibrücken an das Bürgermeisteramt St. Ingbert betr. obige Bitte

5.11.1826: Schreiben des Landcommissariats an das Bürgermeisteramt St. Ingbert betr. obiges Gesuch, hier Übersendung von Unterlagen

2.2.1827: Schreiben der Regierung, Kammer des Inneren über das Landcommissariat an das Bürgermeisteramt, zu obiger Bitte einen Schöffenratsbeschluss einzusenden

1.3.1827: Der oben erwähnte Schöffenratsbeschluss mit dem Auftrag an Anwalt Sturz und der Zurechtweisung des Bürgermeisteramts durch das Landcommissariat

22.3.1827: Eine weitere Zurechtweisung durch das Landcommissariat betr. falsche Abfassung des Gemeinderatsbeschlusses

20.4.1827: Genehmigung der Bitte durch das Landcommissariat (Begleitschreiben zur Ermächtigung)

7 Blätter

35 1827

Alte Signatur: VI/49

St. Ingbert gegen Simon und Aubertin

20.3.1827: Aufstellung des Anwalts Sturz über das Guthaben von Aubertin und Simon an die Gemeinde St. Ingbert. Kostenrechnung

2 Blätter

36 1823

Alte Signatur: VI/50–51

Jahresbericht der Gemeinde St. Ingbert, 1823–1825

4.11.1823: Anforderung des Berichtes durch das Landcommissariats Zweibrücken

31.12.1823: Jahresbericht pro 1823

2 Blätter

37 1824–1825

Alte Signatur: VI/52–53

Jahresbericht der Gemeinde St. Ingbert, 1823–1825

25.11.1824: Anforderung des Berichts durch das Landcommissariat

Bericht fehlt

12.1.1825: Übersicht über die vorhandenen Gewerbe in Hassel, St. Ingbert, Oberwürzbach und Rohrbach

2 Blätter, zusammengeklebt

38 1824–1825

Alte Signatur: VI/54–55

Jahresbericht der Gemeinde St. Ingbert, 1823–1825

15.12.1825: Anforderung des Berichts durch das Landcommissariat nach den im gleichen Schreiben gegebenen Richtlinien

Bericht über den Bevölkerungsstand 1824/25

2 Blätter, zusammengeklebt + 1 Blatt

39

1863

Alte Signatur: VI/56

23.8.1863: Eingabe des Stadtrates von St. Ingbert an die bayerische Abgeordneten-
kammer betr. die Erhebung der Stadt zum Hauptort eines neu u errichtenden
Kantons und zum Sitz eines Landgerichts

beiliegend Korrespondenz mit Dr. Krämer, inklusive Transkription der Eingabe
2 handschriftliche Kopien, 2 Abschriften der Eingabe des Stadtrates
maschinen- u. handgeschriebene Korrespondenz

40

ohne Datum

Alte Signatur: VI/57–58

Protokoll über die Sitzung des Distriktrates für den Kanton Blieskastel vom
28.12.1868

Protokoll über die Sitzung des Distriktrates für den Kanton St. Ingbert vom
29.12.1868, betr. Bildung eines Kantons St. Ingbert durch Teilung des bisherigen
Kantons Blieskastel anlässlich der Errichtung des Landgerichts St, Ingbert,
1.10.1868

Kopien

41

ohne Datum

Alte Signatur: VI/59–61

21.12.1867: Schreiben des Bezirksamtes Zweibrücken an das Bürgermeisteramt
St. Ingbert betr. Nachholung der poliz. Genehmigung zur Errichtung

10.1.1868: Beschluss der Ortsschulkommission, Zustimmung zur Errichtung

16.10.1868: Gesuch des Bürgermeisteramtes St. Ingbert an das Bezirksamt Zwei-
brücken betr. die Errichtung. Mit Stellungnahme des Distriktsschulinspektors und
Genehmigung des Antrages durch das Bezirksamt

Fotokopie der Blätter 1, 4, 6 und 7 aus der Akte "Kleinkinderschule St. Ingbert und
Schnappach" des Landratsamtes St. Ingbert

Kopien

6 Blätter

42

ohne Datum

Alte Signatur: VI/62–64

31.10.1885: Gesuch des Bürgermeisteramtes St. Ingbert an das Bezirksamt Zweibrücken, betr. die Beschaffung eines Stadtwappens. Mit Vermerk des Bezirksamtes betr. Rücksendung und Beschreibung des gewünschten Wappens durch das Bürgermeisteramt St. Ingbert vom 10.11.1885

Auszug aus dem Beratungsprotokoll des Stadtrates vom 29.10.1885 betr. die Beschaffung eines Stadtwappens

13.11.1885: Begleitschreiben (vermutlich des Bezirksamtes Zweibrücken) zur Vorlage der Eingabe der Stadt St. Ingbert mit Beilagen an Höhere Stelle, verm. Regierung der Pfalz in Speyer

Negativkopien

5 Blätter

43

ohne Datum

Alte Signatur: VI/65–69

3.2.1886: Schreiben der kgl. Regierung der Pfalz an das Bezirksamt Zweibrücken betr. Änderung des Entwurfes durch die Stadt

8.2.1886: Vermerk des Bezirksamtes betr. Rücksendung der Unterlagen an die Stadt mit Vermerk der Stadt vom 21.2. und nochmaligem Rückfragevermerk des Bezirksamtes vom 1.3.1886

25.2.1886: Auszug aus dem Beratungsprotokoll des Stadtrates vom 18.2.1886, Stellungnahme zum Vorschlag der Regierung der Pfalz

3.3.1886: Erwiderung des Bürgermeisteramtes St. Ingbert an das Bezirksamt Zweibrücken

5.3.1886: Begleitvermerk des Bezirksamtes Zweibrücken zur vorstehenden Erwiderung des Bürgermeisteramtes

Negativkopien

8 Blätter

44

ohne Datum

Alte Signatur: VI/70–71

11.4.1886: Schreiben der Regierung der Pfalz an das Bezirksamt Zweibrücken betr. die vorgesehene Änderung des Entwurfs, mit Vermerken des Bezirksamtes an das Bürgermeisteramt vom 14.4., des Beamten St. Ingbert vom 1.5. und Wiedervorlagevermerk des Bezirksamtes an die Regierung der Pfalz vom 4.5.1886

1.5.1886: Der in vorgenanntem Vermerk des Bürgermeister St. Ingbert vom 1.5. erwähnte Auszug aus dem Beratungsprotokoll des Stadtrates vom 29.4.1886

Negativkopien

5 Blätter

45

ohne Datum

Alte Signatur: VI/72

3.6.1886: Antrag des bayerischen Staatsministeriums des Inneren an seine Majestät den König betr. Bitte der Stadtgemeinde St. Ingbert um die Genehmigung zur Annahme eines Wappens

Mit Genehmigungsvermerk König Ludwigs II vom 8.6.1886; auf der 3. Seite Mitteilung an die Regierung der Pfalz betr. die Genehmigung vom 16.6.1886

Kopien

5 Blätter

46

ohne Datum

Alte Signatur: VI/73

19.6.1886: Mitteilung der Regierung der Pfalz an das Bezirksamt Zweibrücken, betr. die Genehmigung des Wappens, Begleitvermerk des Bezirksamtes an die Stadt St. Ingbert, Vermerke der Stadt St. Ingbert und des Bezirksamtes vom 16. und 17.7.1886, der Stadt vom 20.7.1886

Negativkopien

4 Blätter

47

ohne Datum

Alte Signatur: VI/74–77

24.11.1886: Meldungen der Stadt St. Ingbert an das Bezirksamt Zweibrücken, dass das neue Dienstsiegel, entsprechend dem Wappen in Gebrauch genommen wurde

Blatt mit dem Wappenentwurf Nr. 1

Blatt mit dem Wappenentwürfen Nr. 2 und 3

Der angenommene Entwurf Nr. 4 fehlt

Auf einem Zettel: Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde"

Negativkopien

Wahlzettel mit Stempeln

48

1853

Alte Signatur: VI/78

1853: Bemühungen um die Erweiterung des St. Ingberter Friedhofes, betr. Erwerb der Grundstücke hinter der Kapelle

Verschiedene Schreiben, Stadtratsprotokolle, Schätzprotokoll, Faustplan der zu erwerbenden Grundstücke etc.

Vorhaben wurde wegen Unbrauchbarkeit der in Frage stehenden Grundstücke nicht ausgeführt

Handschrift

10 Blätter

49

1857

Alte Signatur: VI/79

17.9.1857: Localpolizeibeschluss betr. das willkürliche Setzen von Grabsteinen auf dem St. Ingberter Friedhof

Handschrift

1 Blatt

50

ohne Datum

Alte Signatur: VI/80

Errichtung und Erweiterung des St. Ingberter Friedhofes. Aktenvermerk über die Errichtung und Erweiterung des Friedhofes, ohne Datum, etwa 1860

Handschrift

1 Blatt

51

1870

Alte Signatur: VI/81

Verbringung der Leiche des Einjährig-Freiwilligen Justus Heise in seine Heimat Celle

11.11.1870: Gesuch des Bürgermeisteramtes St. Ingbert an das Bezirksamt Zweibrücken

27.11.1870: Brief eines Herrn Heise aus Celle betr. Begleiter

29.11.1870: Begleitschreiben des Bürgermeisteramtes zur Übersendung dieses Briefes an das Bezirksamt

Handschriften

3 Blätter

52

1869–1877

Alte Signatur: VI/82

Veraktung des Grundstückserwerbs für die 1857 erfolgte Friedhofserweiterung
Verschiedene Schreiben, Listen, Messungstabelle betr. die bis jetzt versäumte Ver-
aktung der verwendeten Grundstücke

Handschriften

15 Blätter

53

1875

Alte Signatur: VI/83

1875: Erhaltung und Pflege der Gräber französischer Soldaten aus dem Krieg
1870/71

2.3.1875: Entschließung des Staatsministeriums des Inneren zu obigem Betreff
Auszug aus dem Verzeichnis über die hier beerdigten französischen Kriegsgefan-
genen

Handschriften

5 zusammengebundene Seiten + 1 Blatt

54

1886–1889

Alte Signatur: VI/85

Erweiterung des St. Ingberter Friedhofes, Errichtung des mittleren Friedhofes,
Friedhof 2

27,12,1886: Situationsplan über die zu erwerbenden Grundstücke

Plan Kreuz Friedhof 2 (Ausführung)

2 Skizzen Kreuz Friedhof 2 (nicht ausgeführt)

Plan Friedhofstor

17.7.1889: Genehmigung des Bezirksamtes Zweibrücken zur Verwendung von
9000 Mark aus dem Gemeindevermögen für die Errichtung einer Friedhofsmauer

Skizzen, Pläne

5 Blätter, davon 4 großformatig

55

1890

Alte Signatur: IV/86

Erbauung eines Leichenhauses beim Friedhof St. Ingbert

Dreiteiliger Plan und Kostenvoranschlag, erstellt von Bezirksbauschaffner Hausser, zur Errichtung eines kleinen Leichenhauses beim Friedhof St. Ingbert

Projekt kam nicht zur Durchführung

Skizzen und Pläne

10 Seiten, zusammengebunden, + 3 Blätter

56

1908

Alte Signatur: VI/87

Anlage eines neuen Friedhofes auf dem Gelände der früheren Fries'schen Obstanlage, heute Stadtgärtnerei.

Notizen, Schreiben, Auszug aus Stadtratsprotokoll, Genehmigung des Bezirksamtes

5 Schriftstücke mit insg. 15 Seiten

57

1909–1911

Alte Signatur: VI/88

Errichtung des neuen Friedhofes (Friedhof 3)

17.9.1909: Vertrag mit dem Bauunternehmer Remigius Hellenthal über die Errichtung der Friedhofsmauer

3.7.1911: Schreiben an die Pfarrämter mit Beschreibung des neuen Friedhofes und Plan über die Anlage der Gräber mit der Bitte um gutachtliche Äusserung

Plan über die Anordnung der Gräber

Handschrift, Maschinenschrift, Plan

58

1881–1884

Alte Signatur: VI/89

Friedhof Schnappach

Unvollständige Unterlagen über die Errichtung eines Friedhofes in Schnappach 1881–1884

Handschrift

4 Blätter

59

1913–1914

Alte Signatur: VI/95

Bau der Straße Ommersheim – Ensheim 1913/14

Beschluss des Distriktsrates St. Ingbert, Beschwerde der Stadt gegen das beabsichtigte Projekt, Urteil des Verwaltungsgerichtshofes München mit verschiedenen Anklagen 1913/14

Maschinenschrift

22 Seiten

60

1941

Alte Signatur: IV/112

1.1.1941: Patenschafts-Urkunde betr. Übernahme der Patenschaft über die Stadt Saarburg, Lothringen, durch die Stadt St. Ingbert

Druck

1 Blatt

61

1821

Alte Signatur: IV/114

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1821

Druck mit handgeschriebenen Zahlen

stark beschädigt

62

1822

Alte Signatur: VI/115

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1822

Druck mit handgeschriebenen Zahlen

stark beschädigt

63

1823

Alte Signatur: VI/116

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1823

Druck mit handgeschriebenen Zahlen

stark beschädigt

64 1823–1824

Alte Signatur: VI/117

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1824 mit Beratschlagungsprotokoll des Gemeinderats Hassel vom 1.9.1823

Druck mit handgeschriebenen Zahlen
stark beschädigt

65 1825

Alte Signatur: VI/118

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1825

Druck mit handgeschriebenen Zahlen
stark beschädigt

66 1826

Alte Signatur: VI/119

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1826

Druck mit handgeschriebenen Zahlen
beschädigt

67 1827

Alte Signatur: VI/120

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1827

Druck mit handgeschriebenen Zahlen
beschädigt

68 1828

Alte Signatur: VI/121

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1828

Druck mit handgeschriebenen Zahlen
beschädigt

69 1828–1829

Alte Signatur: VI/122

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1829
mit Beratschlagungsprotokoll des Gemeinderats Hassel vom 26.9.1828

Druck mit handgeschriebenen Zahlen

70 1830

Alte Signatur: VI/123

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1830
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

71 1831

Alte Signatur: VI/124

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1831
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

72 1832

Alte Signatur: VI/125

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1832
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

73 1833

Alte Signatur: VI/126

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1833
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

74 1834

Alte Signatur: VI/127

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1834
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

75 1835

Alte Signatur: VI/128

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1835
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

76 1836

Alte Signatur: VI/129

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1836
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

77 1837

Alte Signatur: VI/130

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1837
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

78 1838

Alte Signatur: VI/131

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1838. Mit Beratschlagungsprotokoll des Gemeinderates Hassel von 16.1.1838
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

79 1839

Alte Signatur: VI/132

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1839. Mit Beratschlagungsprotokoll des Gemeinderates Hassel von 16.2.1839
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

80 1840

Alte Signatur: VI/133

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1840
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

81 1841

Alte Signatur: VI/134

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1841
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

82 1842

Alte Signatur: VI/135

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1842
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

83 1843

Alte Signatur: VI/136

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1843
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

84 1844

Alte Signatur: VI/137

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1844
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

85 1845

Alte Signatur: VI/138

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1845
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

86 1845–1846

Alte Signatur: VI/139

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1845/6
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

87 1846–1847

Alte Signatur: VI/140

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1846/47
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

88 1847–1848

Alte Signatur: VI/141

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1847/48
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

89 1848–1849

Alte Signatur: VI/142

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1848/49
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

90 1849–1850

Alte Signatur: VI/143

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1849/50
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

91 1850–1851

Alte Signatur: VI/144

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1850/51
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

92 1855–1856

Alte Signatur: VI/145

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1855/56
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

93 1856–1857

Alte Signatur: VI/145

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1856/57
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

94 1857–1858

Alte Signatur: VI/147

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1857/58
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

95 1858–1859

Alte Signatur: VI/148

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1858/59
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

96 1859–1860

Alte Signatur: VI/149

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1859/60
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

97 1859–1860

Alte Signatur: VI/150

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1860/61
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

98 1861–1862

Alte Signatur: VI/151

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1861/62
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

99 1862–1863

Alte Signatur: VI/152

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1862/63
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

100 1863–1864

Alte Signatur: VI/153

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1863/64
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

101 1864–1865

Alte Signatur: VI/154

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1864/65
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

102 1865–1866

Alte Signatur: VI/155

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1865/66
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

103 1865–1866

Alte Signatur: VI/156

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1865/66
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

104 1868

Alte Signatur: VI/157

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1868
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

105 1869

Alte Signatur: VI/158

Budget der Gemeinde Hassel für das Jahr 1869
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

106 1870

Alte Signatur: VI/159

Voranschlag über Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Hassel für das Jahr
1870
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

107 1871

Alte Signatur: VI/160

Voranschlag über Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Hassel für das Jahr
1871
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

108 1872

Alte Signatur: VI/161

Voranschlag über Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Hassel für das Jahr
1872
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

109 1873

Alte Signatur: VI/162

Voranschlag über Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Hassel für das Jahr
1873
Druck mit handgeschriebenen Zahlen

110 1948

Alte Signatur: VI/95a

Verzeichnis der Soldatengräber 1939–1945 auf dem Friedhof in St. Ingbert
Bruchstück
Maschinenschrift, 15.12.1948
drei Doppelblätter, beginnend mit Nummer 14 und endend mit Nummer 262

111 1950

Alte Signatur: VI/96

Verzeichnis der Soldatengräber 1939–1945 auf dem Friedhof in St. Ingbert

Maschinenschrift, etwa 1950

durchnummerierte Listen 1–224, enthält nur Namen deutscher Soldaten und durch Kriegseinwirkung verstorbener Zivilpersonen

112 1950

Alte Signatur: VI/97

Verzeichnis gefallener im zweiten Weltkrieg, die in St. Ingbert beigesetzt waren und in die Heimat oder auf andere Friedhöfe überführt wurden

Maschinenschrift, etwa 1950

2 Doppelblätter;

Nr. 1–56: Namen französischer Soldaten

Nr. 57–67: Namen deutscher Soldaten

113 1957

Alte Signatur: VI/98

Kriegsgräberliste 1914/18. Enthält 88 Namen der in St. Ingbert beigesetzten gefallenen Soldaten des 1. Weltkrieges, einschließlich der beiden israelischen Gefallenen, beigesetzt auf dem israelischen Friedhof

Maschinen

114 1957

Alte Signatur: VI/99

Kriegsgräberliste 1914/18. Enthält 8 Namen der in St. Ingbert beigesetzten Zivilisten, die beim Bombenangriff 1915 ums Leben kamen

Maschinen

115 1957

Alte Signatur: VI/100

Kriegsgräberliste 1939/45

Gefallene Angehörige der deutschen Wehrmacht beigesetzt auf dem Friedhof in St. Ingbert; 195 Namen.

Maschinenschrift

116 1957

Alte Signatur: IV/101

Kriegsgräberliste 1939/45

deutsche Zivilpersonen und Ausländer, die durch die unmittelbare Kriegseinwirkung ihr Leben verloren, beigesetzt auf dem Friedhof in St. Ingbert. 78 Namen

Maschinenschrift

117 1957

Alte Signatur: VI/102

Kriegsgräberliste 1939/45

in St. Ingbert verstorbene Zwangsarbeiter, betitelt "Ausländische Arbeiter, Italiener, Spanier, Russen, die während ihres Arbeitseinsatzes in St. Ingbert verstorben sind"

Maschinenschrift

118 1957

Alte Signatur: VI/103

Kriegsgräberliste 1939/45

Opfer des Nationalsozialismus, als "geistesschwach" bezeichnet

Maschinenschrift

119 1959

Alte Signatur: VI/104

Kriegsgräberliste 1914/18

Enthält 82 Namen deutscher Soldaten, die auf dem Friedhof in St. Ingbert beigesetzt sind

Tabelle, Druck mit Maschinenschrift

120 1959

Alte Signatur: VI/105

Kriegsgräberliste 1914/18

Enthält die Namen der zwei israelischen Soldaten, die auf dem israelischen Friedhof in St. Ingbert beigesetzt sind

Tabelle, Druck mit Maschinenschrift

121 1959

Alte Signatur: VI/106

Kriegsgräberliste 1939/45

Soldaten der deutschen Wehrmacht, die auf dem St. Ingberter Friedhof beigesetzt sind. 197 Namen

Tabelle, Druck mit Maschinenschrift

122 1959

Alte Signatur: VI/107

Kriegsgräberliste 1939/45

Deutsche Soldaten

Tabelle, Druck mit Maschinenschrift

123 1959

Alte Signatur: VI/108

Kriegsgräberliste 1939/45

betitelt "Zivilpersonen, auch Ausländer, die auf dem St. Ingberter Friedhof beigesetzt sind"

Tabelle, Druck mit Maschinenschrift

124 1959

Alte Signatur: VI/108

Kriegsgräberliste 1939/45

Zivilpersonen, die in St. Ingbert beigesetzt sind

Tabelle, Druck mit Maschinenschrift

125 1959

Alte Signatur: VI/110

Kriegsgräberliste 1939/45

"Russen und 1 Spanier"

Tabelle, Druck mit Maschinenschrift

- 126** 1967
Alte Signatur: VI/111
24.11.1967: Schreiben Stadtarchiv an Abt. Stadtgarten und Friedhof St. Ingbert betr. Vergleich der beiden Kriegsgräberlisten von 1957 und 1959, hier festgestellte Unterschiede
mit der Bitte um Feststellung, ob die Gräber der Aufgeführten noch vorhanden sind zwecks Berechtigung der Listen
Maschinenschrift
- 127** 1906–1908
Akt des königl. Bezirksamtes St. Ingbert Betreff: II. Kassenamtsuntersuchung der Stadteinnehmerei St. Ingbert 1908
Handschriften
- 128** 1937
Alte Signatur: VI/165
1937: Die Stadt St. Ingbert führt die Schulzahnpflege ein
Maschinenschrift
- 129** 1925
Alte Signatur: VI/166
Franz Georg, Geschichte des St. Elisabethen-Vereins St. Ingbert anlässlich des 25jährigen Bestehens, St. Ingbert 1925
Maschinenschrift, Abdruck
- 130** 1975
Karte Weihnachten 1975
Karte, beschrieben
- 131** ohne Datum
Alte Signatur: VI/94a
Israelitische Schule in St. Ingbert
Kopien 1854–1919

132 ohne Datum

Alte Signatur: VI/94b

Ablehnender Bescheid über die Bildung einer eigenen Synagogengemeinde St. Ingbert 1852

Kopie

133 ohne Datum

Alte Signatur: VI/94c

Unterlagen zum Synagogenbau vom Landesarchiv Saarbrücken 1875–1930

Kopien

134 ohne Datum

Alte Signatur: VI/94d

St. Ingberter Anzeiger 1876 betr. israelitische Synagoge

Duplikate von Meldekarten

Duplikate von Friedhofsakten

Amtsblatt vom 14. Oktober 1823

Kopien

135 1836

Alte Signatur: VI/94e

Auszug aus dem Geburtsregister Neunkirchen, Mendel Beer Jun. 1836 + Kopie

Heiratsurkunde Mendel Beer sen. 1809, Kopie

Fotos Grabstätten der Familie Mendel Beer

Original, Kopien, Fotos

Auszug aus Geburtenregister Original, schwer beschädigt

136 ohne Datum

Alte Signatur: VI/94f

Schriftverkehr von 1985–1989 mit jüdischen Familien, teilweise aus St. Ingbert stammend

Kopien, Fotos Maschinenschriften, Handschriften

137

1857

Alte Signatur: VI/90–93

St. Ingbert 1857: Befreiung der Israeliten St. Ingberts von den Umlagen für die Errichtung eines christlichen Friedhofes bzw. Errichtung eines israelitischen Friedhofes durch die politische Gemeinde

21.1.1857: Gesuch der Israeliten St. Ingberts um Befreiung von den Umlagen zur Errichtung eines (christlichen) Friedhofes

11.2.1857: Schreiben des Landcommissariats Zweibrücken: Antwort auf vorstehendes Gesuch

7.4.1857: Schreiben Landcommissariat an das Bürgermeisteramt St. Ingbert: Antwort auf ein Gesuch der Israeliten um Errichtung eines israelitischen Friedhofes durch die politische Gemeinde

26.5.1857: Schreiben Landcommissariat an Bürgermeisteramt: Entgeltige Ablehnung des Antrages mit Begründung

138

ohne Datum

Alte Signatur: VI/94

Verfügung Bürgermeister Dr. Schier: Entfernung und Sicherstellung der umgeworfenen Grabsteine auf dem Judenfriedhof

Kopie

139

1988

Josef Buhmann, Die Geschichte der jüdischen Gemeinde in St. Ingbert

Ausdruck, 2x Maschinenschrift

140

1957

Alte Signatur: VI/176

Anträge der Fraktionen 1957–1961 z.T. Zeitzeugenberichte

Maschinenschriften, Zeitungsartikel

Viele Blätter, mit Schnur zusammengebunden

141

1945

Alte Signatur: VI/177

Schriftverkehr über die Einrichtung eines Dienstpostverkehrs

Maschinenschrift

142 1950

Alte Signatur: VI/178

Wolfgang Krämer, Die Erwerbung St. Ingberts durch die Familie von der Leyen im 17. Jhd

Zeitungsartikel, Maschinenschrift

143 1924–1949

Alte Signatur: VI/179

Statistische u. geschichtliche Feststellungen über die Entwicklung der Stadt St. Ingbert; Beantwortung von Anfragen Dt. W, Krämer durch das Stadtpolizeiamt St. Ingbert 1924

Maschinenschrift

144 1928–1933

Alte Signatur: VI/180

Mitgliederverzeichnis des Vereins zur Errichtung eines Kriegerdenkmals in St. Ingbert

Buch, Heft, Kontoabschluss, Quittung, Scheckheft + Konto-Gegenbuch, Überweisungsbestätigung, Rechnung westpfälzische Zeitung

145 ohne Datum

Alte Signatur: VI/181

Orientierungstabelle Amtsgericht St. Ingbert...

...zum Amtsgerichtssitze

...zum Bezirksamts- und Oberlandesgerichtssitze

...zum Regierungssitze

Kopien

146 ohne Datum

Alte Signatur: VI/182

Aufruf des Volksbewaffnungsausschusses vom 9. Mai 1849

Kopie

147 ohne Datum

Alte Signatur: VI/183

Schriftverkehr betr. Errichtung einer höheren Schule vom 1. Juli 1869

Kopie

148

Alte Signatur: VI/184

Ein Gesuch der Stadt St. Ingbert betr. die Errichtung einer Telegrafestation
Kopien

149

ohne Datum

Alte Signatur: VI/185

Das Projekt Eisenbahn von St. Ingbert nach Saarbrücken 1864
Kopien

150

Alte Signatur: VI/186

Rechenschafts-Bericht der Gasanstalt St. Ingbert 1867–1869
Kopien

151

ohne Datum

Alte Signatur: VI/187

Über eine Verurteilung des Bürgermeisters Chandon 1868
Kopien

152

ohne Datum

Alte Signatur: VI/188

Über die Besetzung einer Realienlehrerstelle
Kopien

153

1890–1944

Stadteinnehmerei; Berichte, Visitationen, Schriftverkehr 1890, 1894, 1899,
1899, 1901, 1907, 1911, 1944
Handschrift
8 Regis-Hefter

154

1906

Alte Signatur: VI/190

Ortspolizeiliche Vorschriften der Stadt St. Ingbert; gedruckte Ausgabe 1906
gedrucktes Heft

155 1914–1974

Alte Signatur: VI/191

Marktordnung vom 23.4.1914
Ergänzung von 1935
Marktordnung nach dem 2. Weltkrieg
Entwurf einer Marktordnung, undatiert
Marktverzeichnis 1964 bis 1966
Viehzählung 1974
Handschrift, Maschinenschrift

156 1938

Alte Signatur: VI/193

Verlegung der Kirchweihe in St. Ingbert 30. April 1938
Maschinenschrift

157 1863

Alte Signatur: VI/194

Herstellung eines Weges im Hahnacker 1863
Handschrift, Zeichnungen

158 1922–1955

Alte Signatur: VI/192

Ortspolizeiliche Vorschriften
Polizeiverordnung zum Schutz der Wassergräben und Feldwege u. über Kanalan-
schlüsse
Druck: Ortspolizeiliche Vorschriften der Stadt St. Ingbert 1935 inkl. Schriftverkehr
1935–1955
Protokoll über die Sitzung des Stadtrates St. Ingbert vom 15. Dezember 1925
Zeitungsausschnitte 1926
alphabetisch geordnete Vorschriften

159

1933–1955

Alte Signatur: VI/195

Satzungen und Polizeiverordnungen

Niederschrift der Beratung mit den Ratsherren der Stadt St. Ingbert 1942

PVO "zum Schutz der städt. Anlagen" 1938

Friedhofs- und Bestattungsordnung

Friedhofsordnung 1940

Betriebssatzung und Dienstanweisung für Eigenbetrieb der Stadtwerke 1955

Entwurf Marktordnung

Marktordnung 1913

Abschrift Polizeiverordnung über Straßenreinlichkeit 1931

Satzung zur Feuerschutzordnung

Satzung über Erhebung von Gebühren für Leistungen der freiwilligen Feuerwehr +
Gebührenverzeichnis

Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Bürgersteigen

Entwurf Satzung zur Übertragung der Straßenreinigungspflicht auf Straßenanlieger

Bezirksstatut für das Gewerbegebiet

Ordnung für das Stadtbad

160

1939–1967

Alte Signatur: -----vi7196

St. Ingberter Notgeld 1914

2 Zeitungsartikel 1939, 1965

Handschrift Karl Siefenhofen 1967

161

ohne Datum

Alte Signatur: VI/196

Kriegs-Notgeld. Alte Banknoten u. Darlehnskassenscheine

Kopien

162

ohne Datum

Alte Signatur: VI/196

Arnold Keller, Das Notgeld von 1914 1956

Kopie

- | | |
|--|-----------|
| 163 | 1968–1969 |
| Das Programm Pfälzer Feierowend, 29.12.1968–4.1.1069
Zeitung | |
| 164 | 1919 |
| Alte Signatur: VI/196
Notgeld
Notgeldscheine 1919 aus verschiedenen Städten
Kopie einer St. Ingberter Schuldverschreibung | |
| 165 | 1952–1954 |
| Fahrkarten und Auslagenrechnungen
Fahrkarten, Rechnungen | |
| 166 | 1946 |
| Alte Signatur: VI/196
Lebensmittelmarken 1940er Jahre
Lebensmittelmarken, Fotos | |
| 167 | 1904–1929 |
| Alte Signatur: VI/196
Reichsbanknoten
Sammlung von Reichsbanknoten | |
| 168 | 1922–1932 |
| Alte Signatur: VI/197
städtische Badeanstalt im Bürgerhospital
Maschinenschrift, Handschrift | |
| 169 | 1937 |
| Alte Signatur: VI/198
Plan eines Volksparkes in St. Ingbert in der heutigen Gustav-Claus-Anlage
Plan auf Kartenmaterial | |

- 170** 1924
Alte Signatur: VI/199
Betr. Ortsgeschichte von St. Ingbert
Korrespondenz Wolfgang Krämer
- 171** 1844–1845
Alte Signatur: VI/200
St. Ingberter Steuerzettel 1844/45
Steuerzettel
- 172** 1945–1951
Alte Signatur: VI 169
Bericht über die Berufsschulen des Kreises St. Ingbert 1945
Schriftverkehr
Denkschrift der Bezirksschule St. Ingbert: ihre Aufgabe, Organisation und ihre Raumnot
- 173** 1938–1950
Alte Signatur: VI 170
Besetzung freier Planstellen an der Oberschule
Schriftverkehr, Bewerbungsunterlagen
Städtische Mädchenoberschule
- 174** 1921–1953
Alte Signatur: VI 171
Kneipp-Sanatorium-Schloss Elsterstein
Luft- und Sonnenbad – Roter Flur
Schriftverkehr, Kostenaufstellung, Zeitungsausschnitte
Errichtung eines Licht- und Luftbades
- 175** 1939
Alte Signatur: VI 172
Vertrag über Verkehrsförderung mit der "Saartalbahn"
Vertrag

176 1938–1953

Alte Signatur: VI 173

Akte über die Herrichtung des Maxplatzes
Schriftverkehr, Zeitungsausschnitt

177 1949–1954

Alte Signatur: VI 174

Volkshochschule
Antrag, Gründung, Verwaltungsordnung
Schriftverkehr

178 1928–1950

Alte Signatur: VI 175

Reichssportamt der Stadt, Allgemeines
Schriftverkehr
Sternfahrt Automobil-Club Saar 1949

179 1949

Alte Signatur: VI 168

Römerzeitliche Funde
Schriftverkehr

180 1934–1953

Alte Signatur: VI 167

Anordnung zur einstweiligen Sicherstellung von Naturdenkmälern
Schriftwechsel
Naturdenkmalliste

181 1967

Alte Signatur: VI 113

Schenkung eines Golddukaten an das Stadtarchiv
Schreiben der Volksbank

182

1929–1942

Geschlossene Fürsorge. Geisteskranke
Gesetzl. Vorschriften, Erlasse, Verfügungen
Verzeichnisse über Geisteskranke
Nachweise über Anstaltspflegekosten
Einzelblätter über Anstaltspflege

13. Wald (WAL)

1 1610

Alte Signatur: IV/1

1610: Extractus Nr. 9 aus der herrschaftlichen Rechnung anno 1610: Betr. Holzverkauf in St. Ingbert

Handschrift

1 Blatt

2 1664

Alte Signatur: IV/2-4

10.7.1664: Vereinbarung zwischen Freiherr Damian Hartard von der Leyen und Johann Fritz aus St. Ingbert betr. die Gestellung von Material zur Erbauung eines neuen Wohnhauses des Letzteren anstelle seines im Jahre 1662 abgebrannten, Original + Copia

Vollmacht für Johann Fritz, im Namen seiner Schwester und seines Schwagers erbschaftliche Angelegenheiten in St. Ingbert zu regeln

Handschriften

3 Blätter

3 1670

Alte Signatur: IV/5

27.4.1670: Bericht mit Zeugenvernehmung über einen Waldbrand am 21.4.1670 in St. Ingbert.

Handschrift

2 Blätter

4 1681

Alte Signatur: IV/6

22.5.1681: Schreiben des Erzbischofs von Trier, Johann Hugo, an Damian Adolph, Freiherr von der Leyen: Kurtrierer Vorbehalt betr. Denombrement

Handschrift

1 Blatt

5

1702

Alte Signatur: V/7-15

Holzverkauf auf St. Ingberter Bann durch Heinrich Mauritz, Kaufhändler, Niedermoschel

Handschriften:

10.3.1702: Vertrag betr. die Holzlieferung aus St. Ingberter Waldungen durch den Grafen von der Leyen an Heinrich Mauritz

30.1.1702: Copia obrigen Vertrags, bestätigt von Notar Bergweiler. Mit Bemerkungen über die Abwicklung des Holzgeschäftes

27.2.1702: Brief H. Mauritz an N. Gevelstorff, Koblenz

14.12.1702: Schreiben an Mauritz betr. die Zahlungen (sehr schadhaft)

27.12.1702: Schreiben Mauritz an Jean de Coos, Frankfurt

4 Notizblätter betr. Zahlungen (7.1., 18.1., 5.2., 21.2.)

8 Blätter

6

1913

Alte Signatur: IV/16

Mai 1713: Schreiben an den Reichsgrafen: Bitte des Paul Becker, Marx Becker und Hans Jakob Ochs um Erlass der Bauholzkosten für ihre 1708 erbauten Wohnhäuser

Blatt mit Anschrift und Decret des Grafen von der Leyen an Amtmann, Rentmeister und Oberförster

Handschrift

2 Blätter

7

1715

Alte Signatur: IV/17

29.10.1715: Forst-, Wald- und Jagdordnung, scheinbar Ergänzung. Es sind nur die Punkte 16–19 aufgeführt

Handschrift

1 Blatt

8

1727

Alte Signatur: IV/18

3.10.1727: Protokoll über die Vernehmung des Michel Schmitt, St. Ingbert, über Beachtung der Forstordnung

Handschrift

1 Blatt

9 1744

Alte Signatur: IV/19-20

24.11.1744: Bitte der Gemeinde St. Ingbert um Erlass einer Bauholzschuld und künftig freie Lieferung des Bauholzes

Auf der Rückseite Anschrift und Resolutum der gräfl. Leyen'schen Kanzlei vom 5.12.1744

Handschrift (Copia)

2 Blätter

10 1754

Alte Signatur: IV/21

9.3.1754: Protokoll über die Auslosung von Wildland

Handschrift (Copia)

1 Blatt

11 1754

Alte Signatur: IV/22

18.9.1754: Einspruch der Gemeinde St. Ingbert gegen die fiscalische Klage

Auf der Rückseite Decretum des Amtes Blieskastel vom 22.9.1754

Handschrift

1 Blatt

12 1757

Alte Signatur: IV/23

5.9.1757: Vermerk des Blieskasteler Fiscus betr. die Abweisung von 3 St. Ingberter Deputierten, weil sie keine vorgeschriebene Vollmacht vorzeigen konnten

1 Blatt

13 1758

Alte Signatur: IV/24

7.2.1758: Deklaration und Bitte der Gemeinde St. Ingbert an das Amt Blieskastel in Sachen der Gemeinde St. Ingbert als Beklagter gegen den Fiscus als Kläger: Forderung der Gemeinde, das Besitzrecht anzuerkennen

Handschrift

1 Blatt

14 1758

Alte Signatur: IV/25

Neue Klage des Fiscus gegen die Gemeinde St. Ingbert. Konzept, ohne Unterschrift

Handschrift

1 Blatt

15 1758

Alte Signatur: IV/26

18.7.1758: Antwort der Gemeinde St. Ingbert auf die zweite fiscalische Klage

Rückseite: Decretum 15.9.1758

Handschrift

1 Blatt

16 1758

Alte Signatur: IV/27

24.10.1758: Begründung des fiscalischen Standpunktes

Handschrift

2 Blätter

17 1758

Alte Signatur: IV/28

6.2.1759: Antwort der Gemeinde auf die fiscalische Schrift vom 24.10.1758

Handschrift

4 Blätter

18 1765

Alte Signatur: IV/29

August 1765: Urteil der Universität Marburg zum Gegenstand der Klage des Fiscals gegen Gemeinde St. Ingbert

Handschrift

1 Blatt

19 1767

Alte Signatur: IV/30

10.5.1767: Quinduplic-Handlung des Anwalts der Gemeinde St. Ingbert J.J.Franken, Saarbrücken, an den Grafen von der Leyen

Handschrift

86 Seiten, zusammengebunden

20 1773

Alte Signatur: IV/31

21.10.1773: In Wetzlar hergestellte Abschrift des gefälschten Bannweistums von 1601

beiliegend: verkleinerte Kopie des Originals

Handschrift

10 Seiten, zusammengebunden

21 1773

Alte Signatur: IV/32

26.1.1773: Bericht über die Untersuchung des gefälschten Weistums von 1601 (vermutlich von Jacob Loscand)

Handschrift

1 Blatt

22 1777

Alte Signatur: IV/33

1777 zusammengestellt:

Beilagen zu einer Streitschrift der Gemeinde St. Ingbrecht gegen den hochgräflichen Leyen'schen Fiscal

Handschrift

- Eisenhüttenvertrag 1732

- Gemeinderechnung 1722

- Weistum 1601

- Bannbuch 1691 (Auszug)

- Eisenhüttenvertrag 1732, §13

18 Seiten, zusammengebunden

23

1785

Alte Signatur: IV/34

22.8.1785: Schreiben des gräflich-leyen'schen Bevollmächtigten an den Erzbischof und Kurfürsten von Trier betr. den Prozess zwischen der Gemeinde St. Ingbert und dem Fiscus des Grafen von der Leyen

Handschrift

1 Blatt

24

1785

Alte Signatur: IV/35

5.10.1785, Illingen: Anzeige und Nachtrag zum petitio humillimo zwischen dem leyen'schen Fiscus und der Gemeinde St. Ingbert. Glahn'scher Schriftsatz (Waldprozess)

Handschrift

31 Seiten

25

1785

Alte Signatur: IV/36

14.12.1785: Unterthänigste Interventional-Handlung mit rechtlicher Bitte abseiten Anwalts des Kurfürstlich-Trierischen Lehnhofes in Sachen der Gemeinde St. Ingbert wider den Gräflich-Leyischen Fiscus (Appellationis)

An Herrn Loscand gerichtet

Handschrift; Original und Abschrift

4 Blätter

26

1785

Alte Signatur: IV/37

14.12.1785: Beilagen zur Interventionalhandlung seitens des Anwalts des Kurtrierischen Lehenshofes in Sachen der Gemeinde St. Ingbert gegen den Gräflich von der Leyen'schen Fiscus

Handschrift

20 Seiten, zusammengebunden

27

1785

Alte Signatur: IV/38

1785: Darstellung des Prozessgangs des am Reichskammergericht in Wetzlar anhängigen Prozesses der Gemeinde St. Ingbert gegen den von der Leyen'schen Fiscus, mit Angabe des fiscalischen und kommunalen Standpunktes

Handschrift

Seiten 1–72; Seiten 73–132 fehlen

28

1789

Alte Signatur: IV/40

18.9.1789: Litterae Patentis Caesariae Kaiser Josephs II in Sachen der Gräflichen von der Leyen'schen Vormundschaft gegen die Gemeinden St. Ingbert, Utweiler, Alttheim, Neualtheim, Gailenbach und andere Gemeinden des Oberamtes Bliescastell

Betrifft: Waldstreitigkeiten, besonders den St. Ingberter Waltstreit

Druck, unterzeichnet von Hermann Theodor Moritz Hoscher, Kaiserlicher Kammergerichts-Canzlei-Verwalter

2 Blätter

30

1790

Alte Signatur: IV/41

3.7.1790: Commissions- und Exekutionskosten für die Gemeinde St. Ingbert in Höhe von 18.650 fl 34 kr

Handschrift, Genaue Aufstellung, was jeder der St. Ingberter Waldstreiter, sowie weitere 157 Mitbürger zu zahlen hätten (Laut Urteil der kaiserlichen Commission vom 19.1.1790)

Die Aufstellung ist angefertigt und unterschrieben von Amtmann Schmeltzer, Blieskastel

14 Seiten mit Blauem Umschlag, zusammengebunden

31

ohne Datum

Alte Signatur: IV/42

Vergleich zwischen gnädigster Landesherrschaft einer- und der Gemeinde St. Ingelbrecht andererseits über das seit den 1750er Jahren strittig gewesene Eigentums- und Beholzigungsrecht deren auf die dasigem Bann liegenden Waldungen gebundenes Buch, mit kopierter Handschrift

32

1963

Alte Signatur: IV/43

Vergleich zwischen gnädigster Landesherrschaft einer- und der Gemeind St. Ingebrecht andererseits über das seit den 1750er Jahren strittig gewesene Eigentums- und Beholzigungsrecht derer auf dortigem Banne liegenden Waldungen vom Jahre 1791

Fotokopie des ursprünglich im Waaler Archiv unter Nr. 2583/IV liegenden Originals, hergestellt im Standesamt St. Ingbert, Sept 1963

28 Seiten, mit Titelblatt

Original bereitgestellt von Dr. Krämer

33

1963

Alte Signatur: IV/44

Vergleich zwischen gnädigster Landesherrschaft einer- und der Gemeind St. Ingebrecht andererseits über das seit den 1750er Jahren strittig gewesene Eigentums- und Beholzigungsrecht derer auf dortigem Banne liegenden Waldungen vom Jahre 1791

Fotokopie des im Waaler Archiv unter Nr. 2583/IV liegenden Originals, hergestellt im Standesamt St. Ingbert, Spt 1963

27 Seiten, ohne Titelblatt

Original zur Verfügung gestellt von Dr. Krämer

34

ohne Datum

Alte Signatur: IV/45

Vergleich zwischen der Landesherrschaft und der Gemeinde St. Ingbert vom Jahre 1791

2 zeitnahe handschriftliche Kopien

1 vollständiges Exemplar, eines ohne letzten Abschnitt und Unterschriften

35

1821

Alte Signatur: IV/46

23.2.1821, St. Ingbert: Schreiben des Handelsmannes F. G. Weckbecker an den Bürgermeister der Gemeinde St. Ingbert, Laur, worin Ersterer Mitteilt, dass er den Fürstl. von der Leyen'schen Wald auf St. Ingberter Bann käuflich erworben hat. Er bietet gleichzeitig der Gemeinde für die im Vergleich von 1791 zugesicherten Waldgerechtsame eine Ablösung in Form eines Teiles des Waldes oder in Bargeld an.

Handschrift

1 Blatt

36

ohne Datum

Alte Signatur: IV/47

Oberflächliche Übersicht über die jährlichen Berechtigungen der Gemeinde St. Ingbert an den Weckbecker'schen Waldungen

Handschrift

1 Blatt, schwer beschädigt

37

1821

Alte Signatur: IV/48

11.8.1821: Anwaltsbestellung: Anwalt Schüller teilt Anwalt Calmann (Anwalt des Franz Georg Weckbecker) mit, dass er als Anwalt der Gemeinde St. Ingbert bestellt ist

Handschrift

1 Blatt, Din A 5

38

1821

Alte Signatur: VI/49

30.10.1821: Antrag des Franz Georg Weckbecker an das Bezirksgericht Zweibrücken auf gerichtliche Entscheidung über die Ablösung der der Gemeinde St. Ingbert zustehenden Waldgerechtsame

Handschrift, Abschrift an Anwalt Schüller als Vertreter der Gemeinde St. Ingbert

5 Seiten, zusammengebunden

39

1821

Alte Signatur: IV/50

21.12.1821: Schreiben des Anwalts Calmann an das Bezirksgericht um Festsetzung eines Termins, Festsetzung des Termins und Aufforderung an den Anwalt der Gemeinde St. Ingbert, Schüller, zum Termin zu erscheinen

Handschrift

1 Blatt

40

1821–1822

Alte Signatur: IV/51

27.12.1821: Mitteilung Anwalt Schüllers an Bürgermeister Laur betr. Prozesstermin Gemeinde gegen Weckbecker und Einladung bei ihm wegen obrigen Prozesses vorzusprechen

8.12.1821: Empfangsbestätigung: Bürgermeister Laur bestätigt den Empfang obrigen Schreibens

26.2.1822: Quittung des Boten Johannes Herter über empfangenen Botenlohn

Handschrift

3 Blätter

41

1822

Alte Signatur: IV/52

23.2.1822: Urteil des Bezirksgerichts Zweibrücken vom 23.2.1822 in Sachen Franz Georg Weckbecker gegen die Gemeinde St. Ingbert

Handschrift, Abschrift durch den Anwalt Schüller an Anwalt Calmann gennt

20 Seiten, zusammengebunden

42

1822

Alte Signatur: IV/53

25.2.1822: Schreiben des Anwalts Schüller an Bürgermeister Laur. Mitteilung über das Urteil vom 23.2.1822

Handschrift

1 Blatt

43

1822

Alte Signatur: IV/ 54

Quittung Bürgermeister Laur's über den Empfang eines Schreibens von Anwalt Schüller in Sachen Weckbecker.

Handschrift

1 Blatt

44

1822

Alte Signatur: IV/55

5.3.1822: Aufforderung des Anwalts Schüller an Anwalt Calmann, am 15.3.1822 vor dem Bezirksgericht zu erscheinen

Handschrift

1 Blatt

45

1822

Alte Signatur: IV/56

19.3.1822: Berufungs-Act des Franz Georg Weckbecker an das Appellationsgericht Zweibrücken in Sachen gegen die Gemeinde St. Ingbert

Handschrift, Abschrift für die Gemeinde St. Ingbert

1 Blatt

46

1822

Alte Signatur: IV/57

20.3.1822: Schreiben von Bürgermeister Laur an Anwalt Schüller mit der Bitte, die Gemeinde auch vor dem Appellationsgericht zu vertreten

Handschrift

1 Blatt

47

1822

Alte Signatur: IV/58

25.3.1822: Anwaltsbestellung: Anwalt Schüller teilt Anwalt Hilgard (Weckbecker) mit, dass er die Gemeinde St. Ingbert vor dem Appellationsgericht vertritt

Handschrift

1 Blatt

48

ohne Datum

Alte Signatur: IV/59

Gemeinde St. Ingbert gegen Weckbecker (ohne Datum)

Denkschrift des Anwalts Schüller zu den der Gemeinde St. Ingbert zustehenden Waldrechten

Handschrift

Umschlagblatt, 7 gebundene Blätter, 3 Blätter

49

ohne Datum

Alte Signatur: IV/60

19.10.1822: Aufforderung des Anwalts Hilgard an den Anwalt Schüller, am 4.11.1822 in der Sitzung des Appellationsgerichts zu erscheinen

Handschrift

1 Blatt

50

1822

Alte Signatur: IV/61

30.12.1822: Urteil des Appellationsgerichts Zweibrücken vom 30.12.1822 in Sachen Weckbecker gegen die Gemeinde St. Ingbert: Verwerfung der Berufung Weckbecker gegen das Urteil des Bezirksgerichts vom 23.2.1822

Handschrift

24 Seiten, zusammengebunden

51

1823

Alte Signatur: IV/62

22.1.1823: Aufforderung des Anwalts Schüller an Anwalt Hilgard am 27.1.1823, vor dem Appellationsgericht zu erscheinen

Handschrift

1 Blatt

52

1823

Alte Signatur: IV/63

30.1.1823: Zustellungsurkunde betr. die Zustellung des Urteils des Bezirksgerichts vom 23.2.1822 an Weckbecker

Handschrift

1 Blatt

53

1823

Alte Signatur: IV/64

13.2.1823: Zustellungsurkunde betr. Urteil des Appellationsgerichts vom 30.12.1822 an Weckbecker

Handschrift

1 Blatt

54

1823

Alte Signatur: IV/65

17.2.1823: Schreiben des Anwalts Schüller an Bürgermeister Laur betr. die durch Weckbecker zu zahlenden Prozesskosten

Handschrift

1 Blatt

55 1823

Alte Signatur: IV/66

8.3.1823: Zustellungsurkunde an Weckbecker, betr. Urteil des Appellationsgerichts vom 30.12.1822

Handschrift

1 Blatt

56 1823

Alte Signatur: IV/67

10.3.1823: Zahlungsbefehl an Weckbecker über 12 Gulden als Gerichtskosten vom 23.2.1822 und 30.12.1822

Handschrift

1 Blatt

57 1823

Alte Signatur: IV/68

4.7.1823: Grundstückstauschvertrag, geschlossen vor Notar Longuet, Blieskastel, zwischen Franz Georg Weckbecker und Peter Biegel u. Anderen

Handschrift

1 Blatt

58 1823

Alte Signatur: IV/69

8.8.1823: Klage auf Cassation eines Urteils des Appellationsgerichts vom 30.12.1822 durch P. G. Weckbecker in Sachen Weckbecker gegen die Gemeinde St. Ingbert

Handschrift

10 Seiten, zusammengebunden

59 1823

Alte Signatur: IV/70

22.11.1823: Schreiben Dercum, Blieskastel an den Bürgermeister von St. Ingbert, Stellungnahme zu einem Schreiben des Bürgermeisters betr. Eckergenuss, Buchelnsammeln

Handschrift

1 Blatt

60

1823

Alte Signatur: IV/71

15.12.1823: Protokoll über eine Expertise (Waldbesichtigung)

Handschrift

1 Blatt

61

1824

Alte Signatur: IV/72

1.1.1824: Stellungnahme des Gemeinderats von St. Ingbert zur Methode der Waldbewirtschaftung, insbesondere der Schmälerung der Gemeindeberechtigungen durch F. G. Weckbecker

Handschrift

12 Seiten, zusammengebunden

62

ohne Datum

Alte Signatur: IV/73

20.1.1824: Bitte der Gemeinde St. Ingbert an das Landcommissariat, gegen Weckbecker gerichtlich vorgehen zu dürfen

Auf demselben Blatt: Erteilung der Autorisation hierzu durch das Landcommissariat

Handschrift

1 Blatt

63

Alte Signatur: IV/74

Hau- und Schlagordnung für den Revierförster zu St. Ingbert. Ausgestellt zu Blieskastell, im März 1792

Handschrift, Abschrift

23 Seiten, zusammengebunden

64

1824

Alte Signatur: IV/75

9.2.1824: Aufforderung Weckbeckers an die Gemeinde St. Ingbert betr. die Wegnahme von Abfallholz

Handschrift

1 Blatt

65 1824

Alte Signatur: IV/76

3.3.1824: Schreiben der Gemeinde St. Ingbert an das Landcommissariat: Stellungnahme zum Gesuch des Weckbecker, die Gemeinde vor Gericht zu ziehen

Handschrift

1 Blatt

66 1824

Alte Signatur: IV/77

6.4.1824: Schreiben des Landcommissariats an das Bürgermeisteramt St. Ingbert betr. Streitsache zwischen der Gemeinde und dem Waldbesitzer Weckbecker

Handschrift

1 Blatt

67 1824

Alte Signatur: IV/78

14.4.1824: Anwaltsbestellung: Anwalt Schüller teilt Anwalt Dalmann mit, dass er als Anwalt der Gemeinde St. Ingbert bestellt ist

Handschrift

1 Blatt

68 1824

Alte Signatur: IV/79

3.5.1824: Stellungnahme der Gemeinde St. Ingbert zum Gesuch des F. G. Weckbecker, die Gemeinde vor Gericht zu ziehen

Handschrift

1 Blatt

69 1824

Alte Signatur: IV/80

3.5.–29.7.1824: 4 Schreiben Weckbeckers an Adjunkt Ehrhart betr. die Abgeltung der Waldgerichtsamen durch ein Drittel des Waldes an die Gemeinde

beglaubigte Abschrift

4 Seiten, zusammengebunden

70 1824

Alte Signatur: IV/81

4.6.1824: Die kgl. bayr. Regierung des Rheinkreises in Speyer teilt der Gemeinde St. Ingbert mit, dass Weckbecker zur Austragung der Streitigkeiten vor Gericht autorisiert ist. gleichzeitig gibt sie der Gemeinde Empfehlungen für eine gütliche Regelung

Handschrift

1 Blatt

71 1824

Alte Signatur: IV/82

17.7.1824: Schreiben an Bürgermeister Laur, St. Ingbert

Handschrift

1 Blatt

72 1824

Alte Signatur: IV/83

Juli 1824: Schreiben des Bürgermeisters St. Ingbert an Anwalt Schüller, ohne Unterschrift, vermutlich Konzept

Handschrift

1 Blatt

73 1824

Alte Signatur: IV/84

4. August 1824: Konzept zu einem Schreiben der Gemeinde St. Ingbert an Anwalt Schüller, ohne Unterschrift

Handschrift

1 Blatt

74 1824

Alte Signatur: IV/85

6.8.1824: Schreiben des Bürgermeisters Laur an das Landcommissariat betr. die Teilung des Waldes zur Ablösung der Waldrechte, mit Antwort des Landcommissariats auf der ersten Seite

beiliegend: Konzept zum Schreiben

Handschrift

2 Blätter

75 1824

Alte Signatur: IV/86

12.8.1824: Vollmacht des Gemeinderates von St. Ingbert an Adjunkt Ehrhardt und Gemeinderat Custer mit Weckbecker den Wald abzuteilen oder ihn ihm abzukaufen

Handschrift

1 Blatt

76 1824

Alte Signatur: IV/87

13.10.1824: Vertrag zwischen der Gemeinde St. Ingbert und dem Gutsbesitzer Heinrich Cromler, Mainz betr. die Ablösung der Waldrechte durch 2/5 des Waldes. Herr Cromler beabsichtigt, den Wald von Weckbecker zu kaufen

Handschrift

8 Seiten, zusammengebunden

77 1824

Alte Signatur: IV/88

30.12.1824: Schreiben Anwalt Schüllers an das Bürgermeisteramt St. Ingbert betr. ein Urteil des Bezirksgerichts in Sachen Weckbecker gegen die Gemeinde St. Ingbert

beiliegend: eine von Anwalt Schüller geschriebene Mitteilung und Erläuterung des Urteils

Handschrift

2 Blätter

78 1826

Alte Signatur: IV/89

8.4.1826: Schreiben Anwalt Schüllers an die Gemeinde St. Ingbert betr. einen Empfangsschein über die Urkunde von 1791

Handschrift

1 Blatt

79 1828

Alte Signatur: IV/90

7.1.1828: Schreiben des Bürgermeisters St. Ingbert an den Appellationsgerichtsrat Hilgar betr. die Prozesskosten

Handschrift

1 Blatt

80 1828

Alte Signatur: VI/91

23.1.1828: Urteil des Kgl. Bezirksgerichts Zweibrücken gegen die Kgl. Regierung des Rheinkreises, Kammer der Finanzen, betr. Klage der Gemeinde St. Ingbert auf Rückerstattung bezahlter Einregistrierungsgebühr.

Handschrift, Abschrift an die Gemeinde St. Ingbert

12 Seiten, zusammengebunden

81 1829

Alte Signatur: IV/92

27.4.1829: Schreiben an Bürgermeister Laur St. Ingbert, betr. einen Empfangsschein für die Übergabe von Prozessakten Gemeinde St. Ingbert gegen Weckbecker

Handschrift

1 Blatt

82 1831

Alte Signatur: IV/93

7.6.1831: Schreiben des Bürgermeisters Laur an den Anwalt [?] der Stadt St. Ingbert, betr. Lieferung des Bauholzes für das Schulhaus durch Gerdolle

Handschrift

1 Blatt

83 1831

Alte Signatur: IV/94

17.6.1831: Ermächtigung der Gemeinde St. Ingbert durch die Kgl. Bayr. Regierung des Rheinkreises (der Gemeinde zugesandt durch das Landcommissariat Zweibrücken) die Streitigkeiten zwischen der Gemeinde und dem Waldeigentümer Gerdolle durch ein gerichtliches Urteil klären zu lassen

Handschrift

1 Blatt

84 1832

Alte Signatur: IV/95

2.2.1832: Gutachtliche Äusserung eines Herrn Sallet (Unterschrift nicht genau zu entziffern) an Bürgermeister Laur betr. Lieferung von Bauholz durch Gerdolle

Handschrift

1 Blatt

85 1832

Alte Signatur: IV/96

10.4.1832: Schreiben des Bürgermeisters Laur von St. Ingbert an den Anwalt der Stadt, Herrn Hudlet, Zweibrücken, betr. Differenzen mit Gerdolle wegen des für die neu erbaute Schule zu liefernde Bauholz

Handschrift

1 Blatt

86 1832

Alte Signatur: IV/97

24.4.1832: Vereinbarung zwischen Bürgermeister Laur und Stadtrat einerseits und Herrn Gerdolle andererseits betr. Lieferung und Bezahlung des für das neue Schulhaus nötige Bauholz (ungeachtet der anstehenden gerichtlichen Klärung)

Handschrift

1 Blatt

87 1832

Alte Signatur: IV/98

27.5.1832: Rechnung des Nikolaus Gerdolle an die Stadt St. Ingbert über geliefertes Bauholz zu einem neuen Schulhaus

Handschrift

6 Seiten, zusammengefunden

88 1832

Alte Signatur: IV/99

15.9.1832: Stadtratsbeschluss: Bitte an die kgl. Regierung um Erlaubnis zur Führung eines Prozesses gegen Gerdolle

Auf dem gleichen Blatt: Konzept eines diesbezüglichen Gesuches an die Regierung

Handschrift

1 Blatt

89 1832–1833

Alte Signatur: IV/100

1832/33: 3 Einzelblätter zu den Prozessakten gegen N. Gerdolle

Handschriften

3 Blätter

90

ohne Datum

Alte Signatur: IV/101

12.4.1834: Klage der Gemeinde St. Ingbert gegen Gerdolle, unterschrieben von
Bürgermeister Laur

Handschrift

1 Blatt

91

1834

Alte Signatur: IV/102

28.4.1834: Schreiben des Bürgermeisters Laur von St. Ingbert an den Anwalt als
Begleitschreiben zu den Fällungsvorschlag des N. Gerdolle

Handschrift

1 Blatt

92

1834

Alte Signatur: IV/103

1.6.1834: Aufforderung N. Gerdolles an die Stadt St. Ingbert (überbracht durch den
Gehilfen des Gerichtsdieners Carl Marlotte) das letzte ihr noch zustehende Holz
aus dem Wald abzufahren

Handschrift

1 Blatt

93

1834

Alte Signatur: IV/104

16.7.1834: Schreiben des N. Gerdolle an das Landcommissariat Zweibrücken mit
Mitteilungen über Streitigkeiten mit der Gemeinde St. Ingbert wegen Sammeln von
Bucheckern und Weiden der Schweine im Wald

Auf der Vorderseite Abschrift eines Schreibens des Landcommissariats an die Ge-
meinde St. Ingbert zu obigem Betreff

Handschriften

1 Blatt

94

1834

Alte Signatur: IV/105

24.7.1834: Aufforderung N. Gerdolles an die Stadt St. Ingbert die Abnahme des
Berechtigungsholzes betreffend

Handschrift

1 Blatt

95 1834

Alte Signatur: IV/106

29.7.1834: Abschrift des Protokolls über die Holzübergabe N. Gerdolles an die Gemeinde St. Ingbert

Handschrift

9 Seiten, zusammengebunden

96 1834

Alte Signatur: IV/107

26.9.1834: Schreiben Gerdolles an das Landcommissariat Zweibrücken mit der Bitte um Autorisation, die Gemeinde St. Ingbert wegen Zahlung des Eckerigsgeldes und ihrer Weigerung zur Annahme des Klafferberechtigungsholzes vor Gericht belangen zu können

Handschrift

1 Blatt

97 1834

Alte Signatur: IV/108

5.10.1834: Schreiben des Bürgermeisteramtes St. Ingbert an das Landcommissariat Zweibrücken, die Gesuche des N. Gerdolle betreffend.

Mit Antwort des Landcommissariats vom 20.10.1834

Handschriften

1 Blatt

98 1834–1835

Alte Signatur: IV/109

15.10.1834: Hauungsvorschlag der Gerdoll'schen St. Ingberter Waldungen für das Jahr 1834/35

Handschrift

1 Blatt

99 1835

Alte Signatur: IV/10

14.1.1835: Brief Nikolaus Gerdolles an Bürgermeister Laur, St. Ingbert, betr. die Fällung des Klaffer-Berechtigungsholzes

Handschrift

1 Blatt

100

ohne Datum

Alte Signatur: IV/111

18.1.1835: Bericht des Bürgermeisteramts St. Ingbert an das Landkommissariat betr. Berechtigungsholz und Bitte Anwalt Glasser als Vertreter für die Gemeinde zuzulassen

Handschrift

1 Blatt

101

1835

Alte Signatur: IV/112

2.2.1835: Schreiben des Bürgermeisters Laur von St. Ingbert an Anwalt Glasser, Begleitschreiben zu den Klagepunkten, die er gleichzeitig übersendet

Handschrift

1 Blatt

102

1835

Alte Signatur: IV/113

2.2.1835: Auszug aus der Sitzungsniederschrift des Stadtrates: Bitte des Stadtrates an das Landcommissariat um Ermächtigung, gegen Gerdolle den Klageweg zu beschreiten

Betr.: Berechtigungsholz

Handschrift, mit den Unterschriften der Stadträte

1 Blatt

103

1835

Alte Signatur: IV/114

9.2.1835: Bericht des kgl. Forstamtes an das Landcommissariat betr: die Berechtigungen der Gemeinde St. Ingbert in den Gerdoll'schen Waldungen

Handschrift

1 Blatt

104

1835

Alte Signatur: IV/115

27.2.1835: Beschluss des Stadtrates von St. Ingbert: Ermächtigung des Bürgermeisters, gegen Gerdolle wegen Nichtgewährung der im Vergleich von 1781 zugesicherten Berechtigungen zu klagen

Handschrift, mit den Unterschriften der Stadträte

4 Seiten, zusammengebunden

105 1835

Alte Signatur: IV/116

Aufstellung von Akten, die Anwalt Glasser im Besitz hat

Rückseite: Quittung über den Empfang eines Briefes mit 24 Gulden vom Bürgermeisteramt St. Ingbert, für Glasser unterzeichnet von G. Zell, 2.3.1835

Handschrift

1 kleines Blatt

106 1835

Alte Signatur: IV/117

20.3.1835: Die Regierung des Rheinkreises, Speyer, erteilt der Gemeinde St. Ingbert die Ermächtigung, wegen der Beeinträchtigung in den Holzgerechtsamen den Rechtsweg gegen N. Gerdolle zu beschreiten

Handschrift

1 Blatt

107 1835

Alte Signatur: IV/118

28.3.1835: Schreiben des Bürgermeisters Laur von St. Ingbert an den Anwalt Glasser betr. eine Ladung vor Gericht (Streitigkeiten mit Gerdolle wegen Schweinemast)

Handschrift

1 Blatt

108 1835

Alte Signatur: IV/119

1.5.1835: Vorladung des N. Gerdolle vor das Bezirksgericht

Handschrift

6 Seiten, zusammengebunden

109 1835

Alte Signatur: IV/120

5.5.1835: Anwaltsbestellung: Schreiben des Anwaltes H.J. Schüller an Anwalt Glasser mit der Mitteilung, dass Ersterer zum Anwalt des Beklagten Nikolaus Gerdolle bestellt ist

Handschrift

1 Blatt

110 1912

Alte Signatur: IV/121

Auszug aus dem Urteilsbuch des kgl Bezirksgerichts Zweibrücken vom Jahre 1835:
Nr. 646: Sitzung vom 19.11.1835 in Sachen Nikolaus Gerdolle gegen die Ge-
meinde St. Ingbert

handschriftl. Abschrift, angefertigt am 31.7.1912

15 Seiten, zusammengebunden

111 1835

Alte Signatur: IV/122

26.12.1835: Abschrift der Verfügung über den Fällungsvorschlag in den Gerdoll-
schen St. Ingberter Waldungen (ohne Angabe, für welches Betriebsjahr)

Handschrift

1 Blatt

112 1835

Alte Signatur: IV/123

Aufstellung über Akten, die der Anwalt Glasser für den Prozess gegen Gerdolle,
1835, in Händen hat

Handschrift

1 Blatt

113 1835

Alte Signatur: IV/124

Speyer, 20.2.1836: Genehmigung des Fällungsvorschlages und der Verteilung des
gefällten Holzes in den Gerdoll'schen Privatwaldungen für das Jahr 1835/36

Abschrift an den Bürgermeister

1 Blatt

114 1836

Alte Signatur: IV/125

31.3.1836: Übereinkunft des Stadtrates von St. Ingbert mit dem Waldeigentümer
Gerdolle betr. Gemeinde-Berechtigungsholz

Handschrift, unterschrieben von Stadtrat und Gerdolle

1 Blatt

115 1836

Alte Signatur: IV/126

8.4. und 22.4.1836

2 Briefe des Anwalts Glasser an das Bürgermeisteramt St. Ingbert mit dem Hinweis, dass der Termin für den Prozess am Bezirksgericht auf den 28.4.1836 festgesetzt ist

Handschrift

2 Blätter

116 1836

Alte Signatur: IV/127

13.4.1836: Schreiben des Bürgermeisteramtes St. Ingbert an den Anwalt Glasser in Zweibrücken, den Rechtsstreit der Gemeinde mit Gerdolle betreffend, mit amtlichen Mitteilungen und Hinweisen

Handschrift

1 Blatt

117 1836

Alte Signatur: IV/128

23.4.1836: Aufforderung des Anwaltes Schüller (Gerdolle) an den Anwalt Glasser (Gemeinde St. Ingbert) zur Sitzung des Bezirksgerichts am 28.4.1836 zu erscheinen

Handschrift

1 Blatt

118 1836

Alte Signatur: IV/129

Antrag des Rechtsanwaltes Glasser als Verteidiger der Gemeinde St. Ingbert an den Anwalt H.J. Schüller als Vertreter des Beklagten N. Gerdolle. Zugestellt an Schüller am 25.4.1836

Handschrift

2 Blätter

119 1836

Alte Signatur: IV/130

26.4.1836: Bescheinigung über den Empfang der Bestandsurkunde von 1791, unterzeichnet von G. Zell

Handschrift

1 Blatt

120

1836–1837

Alte Signatur: IV/131

Bericht über das Urteil des Bezirksgerichts Zweibrücken vom 23.6.1836 in Sachen der Gemeinde St. Ingbert gegen Nikolaus Gerdolle, 2 Exemplare

Geschrieben von Untergerichtsschreiber Bock am 7.9.1836

Bericht über das gleiche Urteil, geschrieben von Gerichtsschreiber Schmidt am 17.3.1837

Handschriften

23, 26 und 24 Seiten, jeweils zusammengebunden

121

1912

Alte Signatur: IV/132

Auszug aus dem Urteilsbuch des kgl. Bezirksgerichts Zweibrücken vom Jahre 1836

Nr. 463: Sitzungen vom 23.6.1836 in Sachen der Gemeinde St. Ingbert gegen Nikolaus Gerdolle

Abschrift in Maschinenschrift, angefertigt am 31.7.1912

47 Seiten, zusammengebunden

122

1836

Alte Signatur: IV/133

Urteil des Bezirksgerichts vom 23.6.1836 in Sachen Stadtgemeinde St. Ingbert gegen den Waldbesitzer (Gerdolle) betr. Waldberechtigungen

Handschrift, unvollständig, wahrscheinlich Konzept

1 Blatt

123

1836

Alte Signatur: IV/134

Zweibrücken, 26.7.1836: Brief des Anwaltes Glasser an die Gemeinde St. Ingbert betr. 07 Klafter Holz und Entschädigung

Handschrift

1 Blatt

124

1836

Alte Signatur: IV/135

17.8.1836: Bemerkungen für den Anwalt von Zweibrücken über das in Sachen der Gemeinde St. Ingbert gegen Gerdolle unter dem 23.6.1836 vom Bezirksgericht Zweibrücken ergangenen Urteil

Handschrift

1 Blatt

125

1836

Alte Signatur: IV/136

17.8.1836: Bemerkungen für Anwalt Glasser betr. das Urteil vom 23.6.1836 in Sachen der Gemeinde St. Ingbert gegen Nikolaus Gerdolle

Handschrift

1 Blatt

126

1836

Alte Signatur: IV/137

17.8.1836: Abschrift, die sich auf die Berufung des N. Gerdolle an das kgl. Appellationsgericht Zweibrücken bezieht und der Gemeinde St. Ingbert diese Appellation mitteilt

Handschrift

1 Blatt

127

1836

Alte Signatur: IV/138

22.8.1836: Anwaltsbestellung: Mitteilung des Anwaltes Glasser der Gemeinde St. Ingbert an den Anwalt Calmann des N. Gerdolle

Handschrift

1 Blatt

128

1837

Alte Signatur: IV/139

Aufstellung Hauungen pro 1836/37 in den Gerdoll'schen St. Ingberter Waldungen

Handschrift

1 Blatt

129 1837

Alte Signatur: IV/140

20.9.1836: Abschrift der Hauungsliste pro 1836/37 in den Gerdoll'schen Waldungen in St. Ingbert

Handschrift

1 Blatt

130 1937

Alte Signatur: IV/141

Zweibrücken 9.10.1836: Schreiben des kgl. Forstamtes Zweibrücken an das Bürgermeisteramt St. Ingbert, Fällungsvorschlag für die Gerdoll'schen Privatwaldungen für das Jahr 1836/37

Handschrift

1 Blatt

131 1836

Alte Signatur: IV/142

17.11.1836: Quittung N. Gerdolles über Nachlassung einer Schuld der Stadtgemeinde St. Ingbert

Handschrift

1 Blatt

132 1837

Alte Signatur: IV/143

Speyer, 29.11.1836: Benachrichtigung der Gemeinde St. Ingbert über die Genehmigung des Fällungsvorschlages der Gerdoll'schen Privatwaldungen für das Jahr 1836/37

Handschrift

1 Blatt

133 1837

Alte Signatur: IV/144

Speyer, 29.11.1836: Bemerkungen der Regierung des bayerischen Rheinkreises zu dem Fällungsvorschlag 1836/37 für die Gerdoll'schen Waldungen in St. Ingbert

Handschrift

1 Blatt

134 1836

Alte Signatur: IV/145

Zweibrücken, 6.12.1836: Schreiben des kgl. Forstamtes an das Bürgermeisteramt betr. Fällungsvorschlag Gerdolle für 1836/37, mit Genehmigung des Vorschlages durch die Regierung des Rheinkreises vom 29.11.1836

Handschrift

1 Blatt

135 1836

Alte Signatur: IV/146

Antrag für N. Gerdolle, Appellanten von einem Urteil des Zweibrücker Bezirksgerichts vom 23.6.1836 gegen die Gemeinde St. Ingbert. Herrn Anwalt Glasser zuge stellt am 28.12.1842

Handschrift

8 Seiten, zusammengebunden

136 ohne Datum

Alte Signatur: IV/147

Antrag für N. Gerdolle zu Elsterstein, Hauptbeklagter und Recommendationkläger gegen die Gemeinde St. Ingbert

Handschrift

10 Seiten, zusammengebunden

137 1836

Alte Signatur: IV/148

Aufstellung über Beträge, die Anwalt Glasser als Honorarvorschuss für die Führung des seit 1835 anhängigen Prozesses gegen Gerdolle von der Gemeinde St. Ingbert erhalten hat

Handschrift

1 Blatt

138 1837

Alte Signatur: IV/149

30.1.1837: Beschluss und Antrag des Stadtrates von St. Ingbert an die Hohe kgl. Regierung um Ermächtigung N. Gerdolle wegen willkürlicher Waldverwaltung vor Gericht zu ziehen aufgrund des 1791 zwischen dem Fürsten von der Leyen und der Stadt St. Ingbert geschlossenen Vertrages

Handschrift

1 Blatt

139 1837

Alte Signatur: IV/150

30.1.1837: Beschluss des Stadtrates von St. Ingbert betr. die durch Vergleich aus dem Jahre 1791 zustehenden Berechtigungen an dem auf St. Ingberter Bann liegenden Wald

Handschrift

1 Blatt

140 1837

Alte Signatur: IV/151

7.2.1837: Brief Gerdolles an das Bürgermeisteramt mit der Bitte um Zuteilung einiger Holzhauer zur Fällung des Gemeindeberechtigungsholzes 1836/37

Handschrift

1 Blatt

141 1837

Alte Signatur: IV/152

Erklärung und Protestation im Auftrage der Gemeinde St. Ingbert vom 9.2.1837 gegen N. Gerdolle wegen seiner Absicht, den Schlag Lindscheid zu Nederwald zu machen

Handschrift

1 Blatt

142 1837

Alte Signatur: IV/153

1.2.1837: Schreiben N. Gerdolles an das Bürgermeisteramt St. Ingbert betr. Gemeindeberechtigungsholz, Grenzberechtigung u. a.

Handschrift

1 Blatt

143 1837

Alte Signatur: IV/154

Zweibrücken, 24.2.1837: Beantwortung des Bittgesuchs der Gemeinde St. Ingbert, gegen den Waldeigentümer Gerdolle klagend auftreten zu dürfen

Handschrift

1 Blatt

144 1837

Alte Signatur: IV/155

Zweibrücken, 28.3.1837: Brief von G. Zell an den Bürgermeister von St. Ingbert als Begleitschreiben zu dem Urteil gegen Gerdolle

Handschrift

1 Blatt

145 1837

Alte Signatur: IV/156

12.4.1837: Abschrift des Urteils des Bezirksgerichts zu Zweibrücken vom 23.6.1836 in der Streitsache der Stadt St. Ingbert gegen N. Gerdolle

Handschrift

52 Seiten, zusammengebunden

146 1837

Alte Signatur: IV/157

Zweibrücken, 5.5.1837: Schreiben des Landcommissariats an die Gemeinde St. Ingbert betr. die Versteigerung von Gemeindeberechtigungsholz

Handschrift

1 Blatt

147 1837

Alte Signatur: IV/158

6.5.1837: Schreiben an das Landcommissariat Zweibrücken betr. Gemeinde-Berechtigungsholz 1836/37

Auf demselben Bogen beantwortet am 26.5.1837

Handschrift

1 Blatt

148 1837

Alte Signatur: IV/159

6.5.1837: Schreiben der Gemeinde St. Ingbert an das Landcommissariat Zweibrücken (Stadtratsbeschluss) mit der Bitte, einen Teil des Gemeindeberechtigungsholzes versteigern zu dürfen + Konzept zu diesem Schreiben

Handschrift mit den Unterschriften des Bürgermeisters und der Stadträte

2 Blätter

149 1837

Alte Signatur: IV/160

6.5.1837: Schreiben des Bürgermeisters von St. Ingbert an das Landcommissariat Zweibrücken betr. Berechtigungsholz, Antwort auf den Protest des kgl. Forstamtes Zweibrücken gegen die Versteigerung von Gemeindeberechtigungsholz

Handschrift

1 Blatt

150 1837

Alte Signatur: IV/161

Zweibrücken, 13.5.1837: Genehmigung des Landcommissariats an die Gemeinde St. Ingbert, die Hälfte des Gemeindeberechtigungsholzes zu versteigern, mit der Auflage, dass das übrige Holz unter die Einwohner gegen Zahlung des Hauerlohns verteilt wird

Handschrift

1 Blatt

151 1837

Alte Signatur: IV/162

6.11.1837: Brief des N. Gerdolle an das Bürgermeisteramt St. Ingbert betr. die an dem Gebranntten Wald zu ziehenden Gräben und die Verschiebung des Prozesses mit P. Gries

Handschrift

1 Blatt

152 1838

Alte Signatur: IV/163

Zweibrücken, 30.5.1838: Schreiben an das Bürgermeisteramt St. Ingbert betr. die Holzfällungen in den Gerdoll'schen Waldungen pro 1837/38

Handschrift

1 Blatt

153 1838–1839

Alte Signatur: IV/164

Liste der Hauungen in den Gerdoll'schen Waldungen pro 1838/39, ausgestellt von N. Gerdolle am 8.9.1838

Handschrift

1 Blatt

154

ohne Datum

Alte Signatur: IV/165

betr. Urteil vom 18.5.1833 in Sachen Gemeinde St. Ingbert gegen Georg Weckbecker

Enthält die Mitteilung, dass Anwalt Glasser alle Akten in Händen hat

Handschrift

Einzelblatt, ohne Anschrift und Datum

155

1839

Alte Signatur: IV/166

23.3.1839: Appellakt, Mitschrift: Eine teilweise Reformation des Urteils von 1836 verordnet die Rückgabe der hinterlegten Kosten der Appellation und verurteilt den Appellaten zu den Kosten

Handschrift

1 Blatt

156

1839

Alte Signatur: IV/167

29.5.1839: Sitzungsbericht des Appellationsgerichts

Appellation der Gemeinde St. Ingbert, vertreten durch ihren Bürgermeister Chandon, von einem Urteil des Bezirksgerichts Zweibrücken vom 19.1.1835 gegen Nikolaus Gerdolle

Handschrift

14 Seiten, zusammengebunden

157

1839

Alte Signatur: IV/168

Zweibrücken, den 31.5.1839: Bericht des Anwalts Glasser an Bürgermeister Chandon, St. Ingbert, über die Entscheidung des Appellationsgerichtes im Sinne der Gemeinde St. Ingbert

Handschrift

1 Blatt

158 1839

Alte Signatur: IV/169

Schreiben der kgl. Bayerischen Regierung der Pfalz an die Gemeinde St. Ingbert, betr. den Bericht des Kreisforstinspektors Martin vom 8.8.1839 über den forstwirtschaftlichen Zustand der Gerdoll'schen Privatwohnungen

Handschrift

1 Blatt

159 1839

Alte Signatur: IV/170

Hauungsschlag pro 1939/40 der Gerdoll'schen St. Ingberter Waldungen

Ausgestellt von Nikolaus Gerdolle zu Elsterstein St. Ingbert am 5.11.1839

Handschrift

2 Blätter

160 1840

Alte Signatur: IV/171

2.1.1840: Die neuen Beschwerdegründe der Gemeinde St. Ingbert aufgeführt und kritisch begutachtet von Anwalt Glasser in einem Schreiben an das Bürgermeisteramt St. Ingbert

Handschrift

1 Blatt

161 1840–1841

Alte Signatur: IV/172

11.11.1840: Schreiben der kgl. bayerischen Regierung der Pfalz an das staatliche Forstamt Zweibrücken betr. Hauungsvorschläge für die Gerdoll'schen Waldungen pro 1840/41 bis 1843/44

27.9.1841: Hauungsvorschlag pro 1841/42 in den Gerdolle'schen St. Ingberter Waldungen

16.11.1841: Schreiben des Forstamtes Zweibrücken an Gerdolle betr. den Hauungsvorschlag 1841/42

Handschrift

3 Blätter

162 1840

Alte Signatur: IV/173

2.12.1840: Schreiben Vopelius-Wagner, Sulzbach an das Bürgermeisteramt St. Ingbert betr. die Weiderechte der 'Bergleute und anderen Arbeiter in den Gerdoll'schen Waldungen

Handschrift

1 Blatt

163 1842

Alte Signatur: IV/175

31.1.1842: Anwalt Glasser teilt dem Bürgermeisteramt St. Ingbert die Namen der Zeugen mit, die von Gerdolle benannt wurden

Handschrift

1 Blatt

164 1842

Alte Signatur: IV/174

17.1.1842: Schreiben Anwalt Glassers an das Bürgermeisteramt St. Ingbert mit der Mitteilung, dass N. Gerdolle lt. Urteil vom 19.11.1839 zum Zeugenbeweis zugelassen ist

Handschrift

1 Blatt

165 1842

Alte Signatur: IV/176

3.2.1842: Schreiben Anwalt Glasser an Bürgermeister Chandon mit der Mitteilung, dass er in einem Termin von dem Rechtskandidaten vertreten wird

Handschrift

1 Blatt

166 1842

Alte Signatur: IV/177

15.4.1842: Sitzungsbericht des Bezirksgerichts Zweibrücken vom 15.4.1842 in Sachen N. Gerdolle gegen die Gemeinde St. Ingbert

Handschrift

6 Seiten, zusammengebunden

167

1842

Alte Signatur: IV/178

22.4.1842: Schreiben Anwalt Glassers an Bürgermeister Chandon betr. die Verurteilung der Gemeinde St. Ingbert zur Zahlung von 80 fl. Geldstrafe für den Schaden, den 400 Schweine in den Gerdollschen Waldungen angerichtet haben

Handschrift

1 Blatt

168

1842

Alte Signatur: IV/179

2.5.1842: Schreiben Anwalt Glassers an Bürgermeister Chandon betr. eine Entscheidung des Bezirksgerichts in Sachen Stadtgemeinde gegen Gerdolle über die Schweinemast und das Eckerigsgeld

Handschrift

1 Blatt

169

1842

Alte Signatur: IV/180

15.6.1842: Schreiben Anwalt Glasser an Einnehmer Gros, St. Ingbert, mit Honorarforderung für den Eckerigsprozess

auf dem gleichen Blatt: Aufstellung des Einnehmers Über die an Herrn Glasser gezahlten Beträge

Handschrift

1 Blatt

170

1842

Alte Signatur: IV/181

15.6.1842: Aufforderung Anwalt Glassers an Anwalt Calmann, ihm sein Aktenheft in Sachen der Gemeinde St. Ingbert gegen N. Gerdolle zu kommunizieren, mit Zustellungsvermerk

Handschrift mit Stempel

1 Blatt

171

1842

Alte Signatur: IV/182

15.12.1842: Aufforderung des Anwalts Glasser der Gemeinde St. Ingbert an den Anwalt Calmann des Herrn Gerdolle, zu der Sitzung des Appellationsgerichts Zweibrücken am 19.12.1842 zu erscheinen

Handschrift mit Stempel

1 Blatt

172

1842

Alte Signatur: VI/183

23.12.1842: Antrag für die Gemeinde St. Ingbert gegen N. Gerdolle betr. die Berufung Gerdolles gegen das Urteil vom 23.6.1836

Handschrift mit Stempel

24 Seiten, zusammengebunden

173

1843

Alte Signatur: IV/184

11.1.1843: Urteil des kgl. Appellationsgerichts (Civilkammer) Zweibrücken in Sachen der Gemeinde St. Ingbert gegen den Gutsbesitzer Nikolaus Gerdolle

2 Handschriften mit Stempel

2 x 7 Seiten, jeweils zusammengebunden

174

Die Gemeinde St. Ingbert sieht sich in dem Streit mit dem Waldeigentümer Gerdolle bewegt, gegen denselben eine Generalklage einzureichen.

Es sind 12 Klagepunkte aufgeführt

Handschrift

1 Blatt

175

ohne Datum

Alte Signatur: IV/186

Antrag des Anwalts Glasser für die Gemeinde St. Ingbert betr. Rechtsstreit mit N. Gerdolle

Handschrift

24 Seiten, zusammengebunden

176

ohne Datum

Alte Signatur: IV/187

Gutachtliche Äusserungen über die Methoden, wie Gerdolle der Gemeinde St. Ingbert die im Vergleich von 1791 zugesicherten Waldberechtigungen gewährt bzw. verweigert mit Entwurf eines Gemeinderatsbeschlusses zur Ermächtigung des Bürgermeisters, die Angelegenheit vor Gericht zu klären

Handschrift

1 Blatt

177

Alte Signatur: IV/188

Zettel mit Aufstellung: Verteilung der am 20. Mai versteigerten Klafter Holz

Handschrift

1 Blatt

178

ohne Datum

Alte Signatur: IV/189

Entwurf eines Gemeinderatsbeschlusses mit der Ermächtigung des Bürgermeisters, den Waldbesitzer Gerdolle wegen Nichtgewährung der der Gemeinde zustehenden Berechtigungen zu verklagen

Handschrift

1 Blatt

179

1836

Alte Signatur: IV/190

26.7.1836: Abschrift der Niederschrift über eine am 14.9.1812 durchgeführte Grenzberechtigung zwischen den Fürstl. von der Leyenschen Waldungen und den angrenzenden Privatgrundstücken auf St. Ingberter Bann

Handschrift

25 Seiten, zusammengebunden

180

1837

Alte Signatur: IV/191

1.2.1837: Protokoll über die Grenzberechtigungen der Gerdoll'schen St. Ingberter Waldungen, von Gerdolle und dem Stadtrat unterschrieben

Handschrift

20 Seiten, zusammengebunden

siehe hierzu auch Nachtrag vom 2.8.1875

181

1837

Alte Signatur: IV/192

Akt vom 1.2.1837, betr. Grenzberichtigungen der Gerdoll'schen St. Ingberter Waldungen, Abschrift

Handschrift

36 Seiten, zusammengefunden

182

1837

Alte Signatur: IV/193

Speyer, 29.5.1837: Genehmigung der Grenzberichtigungen der Gerdoll'schen St. Ingberter Waldungen durch die Regierung des Rheinkreises (Protokoll vom 22.3.1837)

Handschrift

1 Blatt

183

1858–1859

Alte Signatur: IV/194-196

6.9.1858: Holzzettel für ein von dem Schreinermeister Weigand zu erbauendes Haus, befürwortet von Bürgermeister und Stadträten mit einem Zurückweisungsvermerk der damaligen Waldbesitzer Gebr. Krämer

14.9.1858: Holzzettel für ein weiteres von demselben Bauherrn zu errichtendes Haus, mit dem gleichen Vermerk der Gebr. Krämer

13.1.1859: Schreiben der Gebr. Krämer an das Bürgermeisteramt St. Ingbert mit ausführlicher Begründung der Nichtanerkennung der mit vorstehenden Holzzetteln geforderten Bauholzlieferung

Handschriften

3 Blätter

184

1875

Alte Signatur: IV/197-198

2.8.1875: Nachtrag zu dem am 28.6.1837 zwischen dem Eigentümer des St. Ingberter Waldes und der Gemeindeverwaltung von St. Ingbert errichteten Grenzregulierungs-Protokoll, betr. Revision der Grenzlinien zwischen St. Ingberter Feld und Wald im Jahre 1874

2.8.1875: Der gleiche Nachtrag wie oben als Abschrift ohne Unterschriften

Ein Grenzregulierungsprotokoll vom 28.6.1837 ist hier nicht bekannt. Jedoch ist ein solches im Original und in Abschrift vom 1.2.1837 bei den Streitakten Gemeinde St. Ingbert gegen Nikolaus Gerdolle vorhanden

Handschriften

2 Blätter

185

1878

Alte Signatur: IV/199–200

28.2.1878: Schreiben der Gebr. Krämer an Bürgermeister Custer betr. die Anweisung von Berechtigungsholz in der Au

5.3.1878: Schreiben der Gebr. Krämer an das Bürgermeisteramt St. Ingbert mit demselben Gegenstand wie oben

Handschriften

2 Blätter

186

1878

Alte Signatur: IV/201

16.3.1878: Schreiben des Oberförsters Kusswetter der Gebr. Krämer an das Bürgermeisteramt St. Ingbert wegen der durch die Gemeinde jährlich zu entrichtenden Forstgebühr, fälschlich Waldsteuer genannt

Handschrift

1 Blatt

187

1890

Alte Signatur: IV/202

Karte des St. Ingberter Waldes. Druck etwa 1890

Namentliche Angabe der einzelnen Forstorte mit Größe und Wert (linke und rechte Tafel)

Druck

gefaltete Papptafel

188

1833–1834

Alte Signatur: IV/203–208

Gries gegen Gerdolle

Handschriften:

16.11.1833: Holzrechnung für Hellenthal von N. Gerdolle (Enthält einen Restbetrag für Bauholz an Peter Gries)

Holzzettel von Zimmermann Bechtel für ein von Peter Gries zu erbauendes Haus

28.12.1833: Zustellungsurkunde an N. Gerdolle zu obrigem Holzzettel

29.1.1834: Vorladung des N. Gerdolle vor die Vermittlungskammer des Kantons Blieskastel (auf an Anstehen von Peter Gries)

19.2.1834: Vorladung des N. Gerdolle vor das Bezirksgericht Blieskastel (auf Anstehen von Peter Gries)

19.3.1834: Anwaltsbestellung, Mitteilung Anwalt Schüllers (Gerdolle) an Anwalt Hudlet (Gries)

6 Blätter

189

1834

Alte Signatur: IV/209–212

Gries gegen Gerdolle

Handschriften

7.6.1834: Antrag Anwalt Hudlets für Peter Gries an das Bezirksgericht gegen N. Gerdolle mit einer Aufforderung an Anwalt Schüller zu einer Sitzung des Bezirksgerichts zu erscheinen

16.6.1834: Antrag Anwalt Schillers für Gerdolle an das Bezirksgericht, die obige Klage des Peter Gries wegen verspäteter Eingabe des Bauholzverzeichnisses als unzulässig abzuweisen

27.6.1834: Aufforderung Anwalt Schüllers an Anwalt Hudlet zu der Sitzung des Bezirksgerichts am 2.7.1834 zu erscheinen

8.8.1834: Aufforderung Anwalt Schüllers an Anwalt Hudlet, am 13.8.1834 zur Sitzung des Bezirksgerichts zu erscheinen

5 Blätter, davon 2 zusammengebunden

190

1834

Alte Signatur: IV/213–216

Gries gegen Gerdolle

Handschriften

13.8.1834: Urteil des Bezirksgerichts Zweibrücken in Sachen Peter Gries gegen N. Gerdolle (mit Zustellungsurkunde)

13.8.1834: Abschrift des gleichen Urteils wie vorstehend für Anwalt Hudlet (mit Zustellungsvermerk)

13.8.1834: Urteil des Bezirksgerichts Zweibrücken in Sachen Peter Gries gegen Nikolaus Gerdolle (Original an Anwalt Schüller)

12.9.1834: Schreiben Anwalt Schüllers an den Gerichtsboten Marotte betr. die Zustellung obigen Urteils an Gries

2 Einzelblätter, 2 Blätter zusammengebunden, 12 Seiten zusammengebunden

191

1834

Alte Signatur: IV/217–220

Gries gegen Gerdolle

Handschriften

27.2.1834: Holzverzeichnis von Zimmermann Bechtel für ein von Peter Gries neu zu errichtendes Haus

27.9.1834: Zustellungsurkunde zu obigem Holzverzeichnis mit der Aufforderung an N. Gerdolle, dem Peter Gries das auf dem Zettel verzeichnete Bauholz zu der üblichen Taxe zu liefern

Kostenaufstellung, scheinbar für obiges Bauholz, auf einem kleinen Zettel, ohne Namen und Datum

3 Blätter + 7 zusammengebundene Seiten

192

1835

Alte Signatur: IV/221–225

Gries gegen Gerdolle

11.3.1835: Anwaltsbestellung: Mitteilung Anwalt Schüllers an Anwalt Glasser, dass er für den Beklagten N. Gerdolle als Anwalt auftrete (mit Zustellungsvermerk)

18.4.1835: Aufforderung Anwalt Glassers (Gries) an Anwalt Schüller (Gerdolle) zur Sitzung des Bezirksgerichtes am 23.4.1835 zu erscheinen (mit Zustellungsvermerk)

2.4.1835: Antrag Anwalt Glassers für Peter Gies an das Bezirksgericht gegen N. Gerdolle wegen Lieferung von Bauholz (mit Zustellungsvermerk an Anwalt Schüller)

4.5.1835: Zustellungsurkunde betr. Zustellung des Auszuges über die Vergleichsverhandlung zwischen Gries und Gerdolle am 23.12.1834. Gleichzeitig Aufforderung an Gerdolle, binnen einer gewissen Frist vor dem Bezirksgericht zu erscheinen

23.5.1835: Aufforderung Anwalt Glassers (Gries) an Anwalt Schüller (Gerdolle) am 27.5.1835 zur Sitzung des Bezirksgerichts zu erscheinen

4 Einzelblätter, 12 zusammengebundene Seiten

193

1835

Alte Signatur: IV/226–230

Gries gegen Gerdolle

23.5.1835: Antrag Anwalt Schüllers für N. Gerdolle an das Bezirksgericht, die Klage des Peter Gries abzuweisen (mit Zustellungsvermerk an Anwalt Glasser)

26.5.1835: Antrag Anwalt Glassers für P. Gries an das Bezirksgericht, den Antrag Gerdolles zu verwerfen (Erwiderung auf obigen Antrag Schüllers für Gerdolle)

1.6.1835: Urteil des Bezirksgerichts in Sachen Peter Gries gegen Nikolaus Gerdolle (Abschrift durch Anwalt Schüller)

12.6.1835: Bericht Anwalt Schüllers über den Hergang und den Stand der Streitigkeiten zwischen Gries und Gerdolle

Einzelblatt, 2x4, 1x5 und 1x2 zusammengebundene Blätter

194

1835

Alte Signatur: IV/231–233

Gries gegen Gerdolle

21.9.1835: Appellakt: Peter Gries, vertreten durch Anwalt Glasser, erhebt beim Appellationsgericht Zweibrücken Einspruch gegen das Urteil des Bezirksgerichts vom 1.6.1835 (zugestellt an N. Gerdolle)

9.11.1835: Anwaltsbestellung': Mitteilung Anwalt Calmanns, dass er von N. Gerdolle als Vertreter vor dem Appellationsgericht bestellt ist (mit Zustellungsvermerk an Anwalt Glasser)

16.12.1835: Brief an den Herrn Bürgermeister (vermutlich von St. Ingbert) betr. Höhe und Rechtmäßigkeit der von Gries an Gerdolle gestellten Entschädigungsforderungen

3 Blätter

195

1837

Alte Signatur: IV/234–237

Gries gegen Gerdolle

8.2.1837: Antrag des Peter Gries, vertreten durch Anwalt Glasser, an das Appellationsgericht Zweibrücken betr. Einspruch gegen ein Urteil des Bezirksgerichts vom 1.6.1835 (mit Zustellungsvermerk an Callmann)

18.2.1837: Aufforderung Anwalt Glassers an Anwalt Calmann, in der Sitzung eines Appellationsgerichtes vom 22.2.1837 zu erscheinen

8.4.1837: Aufforderung Anwalt Glassers an Anwalt Calmann, zur Sitzung des Appellationsgerichts am 11.4.1837 zu erscheinen

10.4.1837: Antrag Anwalt Calmanns (für Gerdolle) an das Appellationsgericht, die Berufung des Peter Gries zu verwerfen (mit Zustellungsvermerk an Anwalt Glasser)

2 Einzelblätter, 2 zusammengebundene Blätter, 6 zusammengebundene Blätter

196

1837

Alte Signatur: IV/238–241

Gries gegen Gerdolle

17.4.1837: Urteil des Appellationsgerichts in Sachen Peter Gries gegen Nicolaus Gerdolle

29.6.1837: Schreiben Anwalt Culmanns an Anwalt Glasser, dass er an Stelle des verstorbenen Anwalts Calmann die Vertretung des N. Gerdolle übernommen habe

4.7.1837: Antrag des Peter Gries durch Anwalt Glasser an das Appellationsgericht betr. die Forderung von Tausend Gulden Entschädigung an Gerdolle

4.7.1837: Antrag Gerdolles durch Anwalt Culmann an das Appellationsgericht betr. das Urteil dieses Gerichts von 17.4.1837

3 Blätter, davon 2 zusammengebunden, 8 Seiten zusammengebunden, 24 Seiten zusammengebunden

197

1837

Alte Signatur: IV/242–242a

Gries gegen Gerdolle

10.7.1837: Urteil des Appellationsgerichts Zweibrücken in Sachen Peter Gries gegen Nikolaus Gerdolle

10.7.1837: Eine weitere Abschrift obigen Urteils

24 + 15 Seiten, zusammengebunden

198

1837

Alte Signatur: IV/243–247

Gries gegen Gerdolle

30.6.1837: Quittung: Alexis Walter, Georg Wagner, Johann Becker und Jakob Hellenthal bescheinigen, dass sie im Sommer 1835 an Peter Gries verschiedene Hölzer geliefert und den Gegenwert erhalten haben

30.6.1837: Bescheinigung des Jakob Hellenthal, dass er an Peter Gries eine Anzahl Hölzer verkauft hat

12.7.1837: Schreiben Anwalt Glassers an den Bürgermeister der Stadt St. Ingbert mit der Mitteilung, dass Gerdolle verurteilt wurde, an Gries alle geforderten Hölzer zu liefern

9.10.1837: Schreiben Anwalt Glassers an den Bürgermeister von St. Ingbert betr. die Übersendung des Urteils in Sachen Gries – Gerdolle und der Kostenrechnung

Okt. 1837: Rechnung Anwalt Glassers für Peter Gerdolle in Sachen Rechtsstreit Gries – Gerdolle

5 Blätter

199

Alte Signatur: IV/ 248–250

Gries gegen Gerdolle

2 verschiedene Anträge Peter Gries gegen N. Gerdolle durch Anwalt Glasser an das Bezirksgericht, ohne Zustellungsvermerk, scheinbar Konzept

2 Verschiedene Anträge Peter Gries gegen N. Gerdolle durch Anwalt Glasser an das Appellationsgericht, ohne Zustellungsvermerk, scheinbar Konzept

Gutachten über die Rechtslage im Prozess Peter Gries gegen Nikolaus Gerdolle

10 Blätter

200

1803

Alte Signatur: IV/251

3.5.1803: Wert und Ertrag der Leyen'schen Domänen auf St. Ingberter Bann. Aufstellung des Rentmeisters Crève

Handschrift, Dublette

1 Blatt

201

1809

Alte Signatur: IV/252

22.12.1809:

Schreiben in französischer Sprache Betr. Streitigkeiten der Gemeinde St, Ingbert mit dem Fürsten von der Leyen, mit dem Titel: Napoléon par la Grace de Dieu et les Constitutions de l'Etat Empereur des francois, Roi d'Italie et Protecteur de la Confederation du Rhin à tous presens et avenir salut...

Handschrift

2 Blätter

202

1793–1812

Alte Signatur: IV/253

Vermutlich Abschrift eines Gerichtsurteils. Bezieht sich auf die Jahre 1793 bis 1812

Handschrift

1 Blatt

203

1818

Alte Signatur: IV/254–255

St. Ingbert gegen von der Leyen

15.3.1818: Schreiben des Bürgermeisters Gross von St. Ingbert an Anwalt Schüller, Zweibrücken, betr. den Prozess der Gemeinde gegen den Fürsten von der Leyen

25.8.1818: Schreiben des Bürgermeisters von St. Ingbert an den Anwalt Schüller betr. die Überlassung des Originals der Vergleichsurkunde von 1791

2 Blätter

204

1818

Alte Signatur: IV/256

St. Ingbert gegen von der Leyen

6.11.1818: Klageschrift des Anwalts Schüller namens der Gemeinde St. Ingbert an den Präsidenten des Bezirksgerichts gegen den Fürsten von der Leyen

12 Seiten, zusammengebunden

205

1819

Alte Signatur: IV/257

St. Ingbert gegen von der Leyen

6.1.1819: Klageschrift des Anwalts Fasco im Namen des Grafen Philipp von der Leen und Hohengeroldseck an den Präsidenten des Bezirksgerichts Zweibrücken gegen die Gemeinde St. Ingbert

9 Seiten, zusammengebunden

206

1819

Alte Signatur: IV/258

St. Ingbert gegen von der Leyen.

22.1.1819: Urteil des Bezirksgerichts Zweibrücken in Sachen Philipp Graf von der Leyen gegen die Gemeinde St. Ingbert, Abschrift an den Anwalt Schüller für die Gemeinde St. Ingbert

1 Blatt

207

1819

Alte Signatur: IV/259–262

St. Ingbert gegen von der Leyen

21.1.1819: Schreiben des Landcommissariats an das Bürgermeisteramt St. Ingbert betr. den Prozess gegen den Grafen von der Leyen

24.1.1819: Schreiben des Bürgermeisters von St. Ingbert an Anwalt Schüller betr. Prozess gegen von der Leyen

Schreiben Bürgermeister Gros an Anwalt Schüller betr. Prozesskosten und die Führung des Prozesses

9.2.1819: Schreiben des Landcommissariats an das Bürgermeisteramt St. Ingbert betr. Registrierung einer Abschrift der Vergleichsurkunde von 1791

4 Blätter

208

1819

Alte Signatur: IV/263–264

St. Ingbert gegen von der Leyen

3.5.1819: Klageschrift Philipp Graf von der Leyen, vertreten durch Anwalt Fasco gegen die Gemeinde St. Ingbert. Abschrift an Anwalt Schüller

4.5.1819: Schreiben Anwalt Fasco an Anwalt Schüller, dass er obige Klageschrift (Denkschrift) beim Bezirksgericht hinterlegt hat

13 Seiten, zusammengebunden + 1 Blatt

209

1819

Alte Signatur: IV/265–167

St. Ingbert gegen von der Leyen

4.5.1819: Schreiben des Anwalts Schüller an den Bürgermeister von St. Ingbert betr. Originalschreiben über die Beteiligung der Gemeinde an der Grundsteuer

12.5.1819: Schreiben Anwalt Schüllers an Anwalt Fasco, betr. die Hinterlegung aller in der Denkschrift erwähnten Urkunden und Schriften beim Bezirksgericht

1.5.1819: Denkschrift Anwalt Schüllers für die Gemeinde St. Ingbert gegen den Grafen von der Leyen, aufgrund des Urteils vom 22.1.1819 beim Bezirksgericht eingereicht

12 Seiten, zusammengebunden, + 2 Blätter

210

1819

Alte Signatur: IV/268

St. Ingbert gegen von der Leyen

10.9.1819: Schreiben der kgl. Bayr. Regierung des Rheinkreises an das Landcommissariat Zweibrücken betr. die Berechtigungen der Gemeinde St. Ingbert an den von der Leyenschen Waldungen und die unforstwirtschaftliche Behandlung des Waldes

1 Blatt

211

1820

Alte Signatur: IV/269

St. Ingbert gegen von der Leyen

21.4.1820: Urteil des Bezirksgerichts Zweibrücken in Sachen Philipp Graf von der Leyen gegen die Gemeinde St. Ingbert., Abschrift für Anwalt Schüller

20 Seiten, zusammengebunden

212

1820

Alte Signatur: IV/270

St. Ingbert gegen von der Leyen

20.6.1820: Schriftliche bestimmte Erklärung des Grafen Philipp von der Leyen an Bürgermeister Karl Gros, St. Ingbert betr. die der Gemeinde zustehenden Gebrauchsrechte am St. Ingberter Wald für das Jahr 1793. Abschrift durch Anwalt Fasco an Anwalt Schüller für die Gemeinde St. Ingbert

1 Blatt

213

1820

Alte Signatur: IV/271–275

St. Ingbert gegen von der Leyen

4.5.1820: Schreiben des Bürgermeisters Laur von St. Ingbert an den Anwalt Schüller betr. eine Forderung des Fürsten von der Leyen und die Gewährung bzw. Schmälerung der Waldrechte in den Jahren 1793 bis 1819

20.6.1820: Schreiben Anwalt Schüllers an das Bürgermeisteramt St. Ingbert betr. das Urteil des Bezirksgerichts vom 21.4.1820. Gleichzeitig Antwort auf das Schreiben vom 4.5.1820

27.6.1820: Antwort des Bürgermeisteramts St. Ingbert an Anwalt Schüller auf das Schreiben vom 20.6.1820

20.7.1820: Schriftliche, genaue Angabe des Widerbeklagten Graf Phillipp von der Leyen gegen die Gemeinde St. Ingbert betr. die Grundsteuer für die Jahre 1823–1819

22.7.1820: Ladung Anwalt Fascos an Anwalt Schüller, am 27.7.1820 vor dem Bezirksgericht zu erscheinen

5 Blätter

214

1822

Alte Signatur: IV/281

St. Ingbert gegen von der Leyen

29.1.1822: Vollmacht des Fürsten von der Leyen an Anwalt Fasco. Intervention Anwalt Fascos für den Fürsten von der Leyen am Bezirksgericht

1 Blatt

215

1821

Alte Signatur: VI/276–280 + IV/282

St. Ingbert gegen von der Leyen

2.2.1821: Urteil des Bezirksgerichts in Sachen von der Leyen gegen die Gemeinde St. Ingbert. Abschrift Anwalt Fascos an Anwalt Schüller

17.2.1821: Begleitschreiben Anwalt Schüllers zu obiger Abschrift betr. die Übersendung an die Gemeinde St. Ingbert

26.4.1821: Appellakt betr. Appellation der Gemeinde St. Ingbert gegen die Urteile des Bezirksgerichts vom 21.4.1820 u. 2.2.1821

15.6.1821: Appellakt betr. Appellation der Gemeinde St. Ingbert gegen die gleichen Urteile wie vorstehend

22.8.1821: Schreiben Anwalt Fasco an Anwalt Hilger (Stadtgemeinde), dass er für den Appellanten, den Grafen von der Leyen als Anwalt bestellt ist

22.7.1822: Schreiben von Anwalt Schüller an den Bürgermeister St. Ingbert betr. die Übersendung einer Kopie des Kaufvertrages zwischen dem Fürsten von der Leyen und Weckbecker

5 Blätter + 6 zusammengebundene Seiten

216

1823

Alte Signatur: IV/283–285

St. Ingbert gegen von der Leyen

3.5.1823: Ladung Anwalt Fascos an Anwalt Hilgard, am 12.5.1823 vor dem Appellationsgericht zu erscheinen

21.10.1823: Motivierter Antrag der Gemeinde St. Ingbert, Anwalt Hilgard an das Appellationsgericht gegen den Fürsten von der Leyen betr. Appellation gegen die Urteile vom 21.4.1820 und 2.2.1821

Urteil des Appellationsgerichts Zweibrücken in Sachen Gemeinde St. Ingbert gegen den Fürsten von der Leyen, hier Appellation der Gemeinde St. Ingbert gegen die Urteile vom 21.4.1820 und 2.2.1821

14 Seiten, zusammengebunden, + 3 Blätter

217

1823

Alte Signatur: IV/286

St. Ingbert gegen von der Leyen

1.12.1823: Bericht über die Sitzung des Appellationsgerichts in Sachen Gemeinde St. Ingbert gegen von der Leyen. Hier Berufung gegen die Urteile vom 21.4.1820 u. 2.2.1821

1 Blatt

218 1824

Alte Signatur: IV/287

10.9.1824: Vergleichstabelle des Kapitalwertes aller Güter und Renten des Fürsten von der Leyen, ehe dieselben mit Sequester belegt wurden und ihres Wertes zur Zeit der Rückerstattung

Tabelle

1 Blatt

219 1826

Alte Signatur: IV/288

St. Ingbert gegen von der Leyen

Speyer, 24.2.1826: Genehmigung des zwischen der Gemeinde St. Ingbert und dem Fürsten von der Leyen abgeschlossenen Vergleichs über die Forderungen des Fürsten an die Gemeinde

1 Blatt

220 ohne Datum

Alte Signatur: IV/Nachtrag1

Blieskasteler Oberförstereirechnungen betr. Waldungen von St. Ingbert 1716–1738

Kopie

221 ohne Datum

Alte Signatur: IV/Nachtrag2

Anordnung des Oberförsters Leister an seinen Förster Michel Schmitt 1718–1735

Kopie

222 ohne Datum

Alte Signatur: IV/Nachtrag2

Einnahmen, Ausgaben der Gemeinde St. Ingbert 1722

Kopie

223 ohne Datum

Alte Signatur: IV/Nachtrag2

Bitschrift des Heinrich Lauer zwecks Zuteilung von Bauholz 1738

Kopie

Wald (WAL)

224

ohne Datum

Alte Signatur: IV/Nachtrag5

Auszüge von Personen die in den Jahren 1742–1771 das Gemeinderecht von St. Ingbert angenommen haben

Kopie

225

ohne Datum

Alte Signatur: IV/Nachtrag6

Neueinteilung St. Ingberter Grundstücke von 1748

Kopie

226

ohne Datum

Alte Signatur: IV/Nachtrag 7

Protokoll über die Verteilung von Wild- und Brachland 1753

Kopie

227

ohne Datum

Alte Signatur: IV/Nachtrag 8

Unterschriften und Namen St. Ingberter Bürger 1765

Kopie

228

ohne Datum

Alte Signatur: IV/Nachtrag 9

Unterschriften St. Ingberter Bürger von 1771

Kopie

229

ohne Datum

Alte Signatur: IV/Nachtrag 10

Protokollarien des Blieskasteler Forstamtes betr. der St. Ingberter Waldungen 1772

Kopie

230

ohne Datum

Alte Signatur: IV/Nachtrag 11

Unterschriften und Handzeichen der "Gemeindsleuthen" von St. Ingbert 1772

Kopie

- 231** ohne Datum
Alte Signatur: IV/Nachtrag 12
Brief an das Reichs-Kammer-Gericht zu Wetzlar mit den Unterschriften St. Ingber-
ter Bürger 1775
Kopie
- 232** ohne Datum
Alte Signatur: IV/Nachtrag 13
Reichskammergericht Wetzlar Unterschriften der St. Ingberter Bürger 1783
Kopie
- 233** ohne Datum
Alte Signatur: IV/Nachtrag 14
Namen und Unterschriften von St. Ingberter Bürgern von 1789
Kopie
- 234** 1925–1947
St. Ingberter Wald 1886–1947
Schriftstücke
Wald der Saar AG, Flächen- und Altersübersicht 1925
Rechtsgutachten über Waldservituten der Stadt St. Ingbert
- 235** 1946–1950
St. Ingberter Wald – Allgemeines I (bis Blatt 228)
Schriftstücke
- 236** 1950–1956
St. Ingberter Wald – Allgemeines II (ab Blatt 228)
Schriftstücke
- 237** 1946–1953
St. Ingberter Wald – Sitzungsniederschriften
Schriftstücke, Niederschriften

Wald (WAL)

- | | | |
|------------|--|-----------|
| 238 | | 1949–1950 |
| | Stellungnahmen St. Ingberter Bürger
Schriftstücke
Krämer, Karl Uhl, Gedicht Wald Dr. Fiack | |
| 239 | | 1951–1953 |
| | Gründerwerbssteuer für Wald
Schriftstücke | |
| 240 | | 1983 |
| | Auch Geschichte des St. Ingberter Waldes – oder wie es wirklich war
Schriftstücke | |
| 241 | | 1948–1950 |
| | Zeitungsausschnitte St. Ingberter Wald
Zeitungsausschnitte | |
| 242 | | 1950 |
| | Plakat: Es geht um den St. Ingberter Wald, Aufruf zur Bürgerversammlung
Plakat | |
| 243 | | 1844–1855 |
| | St. Ingberter Wald. Gerdolle-Krämer
Akten, Schriftverkehr | |

14. Wirtschaft (WI)

1 1748

Alte Signatur: V 1

Bestandsbrief über 2 Kohlengruben zu St. Ingbert für Franz Menges, Blieskastel, 17.6.1748

Abschrift

2 1767

Alte Signatur: V 2

Graf Franz Carl von der Leyen tut kund, dass er die bisher oft missbrauchte Verbilligung der Kohlen für den eigenen Bedarf der Untertanen weiter gewährt unter der Bedingung, dass die Abnehmer jeweils eine Bescheinigung ihres Schultheissen oder Meyers vorzuzeigen haben, Koblenz, 25.2.1767

2 gleiche Abschriften

3 1771

Alte Signatur: V 3

St. Ingberter Kohlenbau-Ordnung, August 1771

Concept

4 1771

Alte Signatur: V 4

Bericht des Christian Fey an das Herrschaftliche Oberamt Blieskastel über seine zusammen mit den herrschaftlichen Förster Peter Schmitt, dessen Sohn und Hubert Schmitt unternommenen Besichtigung der St. Ingberter Kohlengruben, 30.12.1771

Handschrift

Der Bericht enthält sehr detaillierte Angaben über den Zustand und die Besitzverhältnisse sowohl der im Betrieb befindlichen als auch der schon wieder verlassenen Gruben, sowie Angaben über die Rentabilität eines herrschaftlich gelenkten Abbaus.

5 1772

Alte Signatur: V 5

Protokoll über die Anstellung des Steigers Christian Fey aus Wellesweiler auf der Kohlengrube St. Ingbert, 14.2.-25.4.1772

Beilage zu den Protokollen vom 20. u. 25.2.1772, Copien von Kaufbriefen etc.

Beilage zu obigem Protokoll: Rechtliche Untersuchung der Privatgruben, 1.3.1772

Abschrift mehrerer Schreiben und Niederschriften über die Zusammenfassung der verschiedenen Einzelgruben

Abschriften

6 1772

Alte Signatur: V 6, V 7

Resolution betr. die Zusammenfassung der St. Ingberter Kohlengruben, Blieskastel, 4.5.1772

Resolution in der gleichen Angelegenheit, 4.5.1772

Konzept, Abschrift

7 1774

Alte Signatur: V 8

Anstellung des Obersteigers Michael Sentz auf der Grube St. Ingbert, Blieskastel, 23.11.1774

Abschrift

8 1774

Alte Signatur: V 9

Aufstellung über vorhandenes Gerät auf der Kohlengrube St. Ingbert, unterschrieben von Meyer Rheinländer und Obersteiger Sentz, 25.11.1774

Abschrift

9 1774

Alte Signatur: V 10

Verzeichnis der Kohlengruben, die den Accord (Zusammenfassung) nicht akzeptieren und weiter einzeln betrieben werden. 18.12.1774

Abschrift

10 1774

Alte Signatur: V 11

Blatt mit 3 Bescheinigungen des Meyers Rheinländer, dass an Jakob Wagner, Johann Schmitt und Peter Hestel Kohlen abgegeben werden können, jeweils mit Vermerk über die erfolgte Abgabe, 20.12.1774

Original

11 1776

Alte Signatur: V 12

Blätter enthaltend Kohlenabgabebezetel der herrschaftl. Kohlengrube St. Ingbert an Leute aus Wittersheim, Bebelsheim, Erfweiler, Alschbach und Rubenheim

Druck/Handschrift

12 1777

Alte Signatur: V 13, V 14

1. Steinkohlenpachtvertrag zwischen der Grafschaft von der Leyen und Johann Wilhelm Falck, 16.1.1777

Anlagen (Zusatz) zu diesem Vertrag, 25.1.1777

Konzept

13 1785

Alte Signatur: V 15

2 Steinkohlenpachtverträge zwischen der Grafschaft von der Leyen und Johann Wilhelm Falck. 10.12.1785

2 Abschriften

14

Alte Signatur: V 17, V 18

Schreiben des Oberingenieurs Timoléon Calmalez vom Corps Imperial des Mines an den Aspiranten Simon. 12.7.1812

Schreiben an den Kgl. Bayrischen Oberberginspektor Simon. 8.8.1824

Ablichtung des Originalschreibens und Maschinenschrift

Ablichtung

15

ohne Datum

Alte Signatur: V 16

Carte Topographique de la Situation de la Houillère de St. Imbert. 1803–1806

Fotokopie

Situationsplan der St. Ingberter Gruben und Werke etwa 1803–1806

16

1834–1835

Alte Signatur: V 19

Opposition des Advokaten A. Calmann im Namen des Fürsten Erwin von der Leyen und zu Hohengeroldseck gegen das Gesuch des Bayrischen Aerars um Erweiterung des St. Ingberter Grubenfeldes vom 11.10.1834, eingelegt am 9.2.1835

Dublette

17

1835

Alte Signatur: V 20

Stellungnahme des Präsidiums der kgl. bayr. Regierung des Rheinkreises zu einer Beschwerde des Stadtrates von St. Ingbert, betr:

1. Zulassung von Ausländern auf dem Kohlenbergwerk
2. der Strasse zu Kohlenbergwerk
3. des Gemeinderechnungswesens

Vom Bürgermeisteramt hergestellte Abschrift

18

1838–1840

Alte Signatur: V 21, V 22

Verwendung der Berechtigungskohlen der Stadt St. Ingbert

19.4.1838 Die Regierung der Pfalz, Kammer des Innern, verbietet der Gemeinde St. Ingbert, die Berechtigungskohlen zu veräußern und ordnet an, dass dieselben an die Ortsarmen zu verteilen sind.

9.10.1840: Das Landcommissariat teilt der Gemeinde St. Ingbert auf ansuchen mit, dass laut obiger Reg.-Anordnung die Berechtigungskohlen nicht veräußert werden dürfen, sondern an Ortsarme zu verteilen sind.

Abschrift des Landcommisariats an die Gemeinde St. Ingbert.

19

1840

Verlegung des Bergamtssitzes von Kaiserslautern nach St. Ingbert. 10.9. 1840, 17.9.1849, 6.11.1840

3 Dokumente, Handschriften

20 1838–1848

Alte Signatur: V 26, V 27, V 28

Anspruch einer Anzahl Bliesgaugemeinden auf Berechtigungskohlen von der Grube St. Ingbert 1838–1848

Handschriften und Druck

21 1851

Alte Signatur: V 29

Denkschrift des Fürsten Erwin von der Leyen an den König von Bayern in Sachen der St. Ingberter Kohlengruben, 27.3.1851

Dublette

schönes Dokument

22 1850–1874

Alte Signatur: V 30, V 31, V 32, V33

Verlegung eines Feldweges in der Rischbach

handschriftliche Dokumente

23 1864–1867

Alte Signatur: V 34, V 35

Tausch eines Waldstückes der Gebr. Krämer gegen ein Feldstück des kgl. Bergamtes St. Ingbert. 12.8.1864, 26.9.1867

Handschriften

24 1925

Schichteneinteilung der Saar-Nahe-Senke

Zeichnung auf Karton

M 1:25000 Nach einem Entwurf von Markscheider Schlicker, gezeichnet von Richard Ripplinger

25 1925–1930

Alte Signatur: V 37

Lageplan der Grube St. Ingbert

Lageplan

Entwurf Markscheider Klees, gezeichnet von Richard Ripplinger

- 26** ohne Datum
Bestandskatalog des Bergbau-Museums-Bochum, Bestand Nr. 22/5, Planmappen
St. Ingbert
Kopien
- 27** 1920
Alte Signatur: V 47
Abschiedsansprache des Direktors des Bergamtes
Maschinenschrift
- 28** 1822
Instruction für die ? bei den Gruben von St. Ingbert und Mittelbexbach, 18. September 1822
Handschrift
- 29** 1926–1933
Stellenabbau auf der Grube St. Ingbert durch die französische Grubenverwaltung
Schriftwechsel Bürgermeister Schier mit Unternehmen in St. Ingbert, Zeitungsausschnitte
- 30** 1854–1855
Grube St. Ingbert, Erster Theil. Einnahmen., Zweiter Theil. Ausgaben.
geheftete Blätter
Bilanz?
- 31** 1759
Alte Signatur: V 41b, V 41, V 42
Resolution, betr. die Lieferung von Klafferholz für das Eisenwerk St. Ingbert, 5.1.1759
Schreiben der Hüttenbeständerin Loth an den Grafen von der Leyen betr. Lieferung und Preis des Klafferholzes für das Eisenwerk, 23.1.1759
Resolution betr. den Holzpreis
Handschriften, Abschrift

32 1739

Alte Signatur: V 41 a

Beschwerdeschreiben von Nassau-Saarbrücken an die Grafschaft von der Leyen gegen die Anlage einer Alaunhütte und eines Schlammabaches durch die St. Ingberter Hüttenbeständer, 19.9.1739

Handschrift

33 1779–1783

Alte Signatur: V 43

Lieferungsbericht des Faktors Gros vom St. Ingberter Eisenwerk an Dr. B.L. Firmond in St. Johann für die Jahre 1779-1783

handschriftliche Liste

34 1788

Alte Signatur: V 44

Bekanntgabe des Eintritts Philipp Heinrich Krämers in die Firma und Übernahme der Direktion durch denselben, 1.11.1788

Originaldruck, Foto und Abschrift W. Krämer

35 ohne Datum

Alte Signatur: V 45

St. Ingberter Eisenschmelze. Formular einer Eisenpreisliste, ohne Datum, etwa um 1800

Fotokopie

36 1822–1823

Alte Signatur: V 46

Vertrag zwischen Ph. H. Krämer und F. Villeroy, Hasel-Rittershof, betreffend die Lieferung von Kohlholz für die Jahre 1823–1827, 23.2.1822

3 Briefe Villeroy's an Ph. H. Krämer, 14.2.1822, 16.2.1822, 3.2.1823

Handschriften

37 1832

Alte Signatur: V 47

Verordnung der Regierung des Rheinkreises betr. die Abgabe von Kohlholz an das St. Ingberter Eisenwerk, 18.10.1832

Handschrift

38 1840

Alte Signatur: V 48

Grundstücktausch zwischen Gerdolle und Gebr. Krämer, 10.9.1840

Notariatsurkunde

Tauschakt, abgeschlossen vor Notar Wiest, Blieskastel über einen Immobilien-
tausch zwischen Herrn Gerdolle und den Gebrüder Krämer, St. Ingbert

39 1822–1844

Alte Signatur: V 49

7 Kohlenholz-Kontrakte zwischen den Eigentümern des St. Ingberter Eisenwerks
und den pfälzischen Forstbehörden, 1822–1844

Handschriften

40 1891–1914

Alte Signatur: V 50

Verschiedene Schreiben (Mitteilungen) des Eisenwerkes St. Ingbert

Gedruckte Schreiben

Umwandlung in Aktiengesellschaft Eisenwerk Kraemer, 6.6.1889

Bestellung des Direktors Edmund Weisdorff, 18.8.1891

Handelsvollmacht an Kassierer Jacob Meyer, Juli 1904

Verschmelzung in Rümelinger u. St. Ingberter Hochöfen und Stahlwerke AG,
1.7.1906

Ausscheiden Direktor Kröll, Bestellung Direktor Lichthardt zum Prokuristen,
15.4.1914

41 ohne Datum

Alte Signatur: V 50/a

Schriftverkehr Krämer (Schmelz)

Fotokopien

42 1933

Alte Signatur: V 50/c

Original Federzeichnung von Ingenieur Kirchner (Ottweiler), Puddelwerk St. Ingbert

Federzeichnung

- 43** 1920–1939
Alte Signatur: V 41
Saarbrücker Knappschaftsverein, Knappschaftsbuch des Adolf Jantzer
Büchlein
- 44** 1782
Alte Signatur: V 50/b
Expertise über Zustand und Umfang des Eisenwerks zu St. Ingbert aufgenommen
22. Oktober bis 8. November 1782, anlässlich der Übergabe des Werkes an die H.
H. Bouchot, Stehelin & Co
Handschrift, gebunden
- 45** 1932–1933
Festprogramm zum Zweihundert-Jahre Jubiläum des Eisenwerk St. Ingbert, 1733–
1933, 9. Juli 1933
Einladung an Herrn Josef Jung anlässlich der Zweihundertfeier, 1.7.1933
Gratifikationsschreiben an Josef Jung, anlässlich 40 Dienstjahre, Juli 1932
Festprogramm gedruckt
Brief, Maschinenschrift
Brief, Maschinenschrift mit handschriftlichen Notizen
Neues Schmelzerlied, gedruckt Rückseite Festprogramm
- 46** 1844–1849
Diverse Schreiben an Gebrüder Krämer, Listen
handschriftliche Briefe, Listen
- 47** 1845–1851
Diverses betreffend Krämers Eisenwerk
Quittungen, Belege
- 48** 1935
Beschreibung der Erzeugung und Weiterverarbeitung von Schweißisen, aufge-
zeichnet von Hülsewig, 19.2.1935, anlässlich der dem Museum übergeben Stücke
von Schweißisen
Handschrift, Maschinenschrift

- 49** 1856
Diplom für Heinrich Krämer als Mitglied des pfälzischen Pferdezücht-Vereins,
18.9.1856
Diplom mit Siegel
- 50** 1871–1872
Verdienstkreuz für die Jahre 1870/71 für die Eisenwerksbesitzerin Frau Krämer
Verleihung des Ritterkreuz 1. Klasse an Heinrich Krämer, 17.11.1872
Urkunde
Brevet
- 51** 1839–1842
Königliches Gymnasium zu Saarbrücken, Schulzeugnis, Heinrich Krämer 1839/40,
1840/41 und 1841/42
Druckschrift: Öffentliche Prüfung der Schüler des hiesigen königlichen Gymnasi-
ums und der Gymnasial-Vorbereitungsklasse, Dr. Ottemann, Saarbrücken 1841
Schulzeugnisse

Druckschrift
- 52** 1790–1889
Korrespondenz:
Mitteilungsschreiben über den Tod des Direktor Tafel, 14. 1.1889
Mitteilungsschreiben der Kgl. Bayerischen Regierung des Rheinkreises betr. Land-
raths-Versammlung an Landrat Krämer, 12.7.1820
Schreiben im Namen seiner Majestät des Königs, Kammer des Innern, 30.7.1823
Brief an Madame Krämer, née Firmond, 1790
Handschriftliche Blätter bzw. Briefbögen
2 Quittungen der Bürgermeisterei Dudweiler, 1845, 1850
Dokument mit Aufschrift: gestiftet Ludwig Bernhard
- 53** 1772
Alte Signatur: V 51
Glashüttenvertrag zwischen Franz Carl von der Leyen und Peter Lauer, Hüttenbe-
stände in St. Ingbert
Dublette, 4 Seiten

54

1863

Alte Signatur: V 53

Grundstücktausch zwischen Gebrüder Krämer, St. Ingbert und der Glashüttenfirma Chevandier und Vopelius, Sulzbach.

Tauschvertrag; für die beiden Firmen abgeschlossen von Heinrich Krämer und Carl Philipp Vopelius vor Notar Horn, St. Ingbert

Abschrift

55

1863–1864

Alte Signatur: V 54

Grundstücktausch zwischen Gebrüder Krämer, St. Ingbert und der Glashüttenfirma Chevandier und Vopelius, Sulzbach.

Tauschvertrag; für die beiden Firmen abgeschlossen von Heinrich Krämer und Carl Philipp Vopelius vor Notar Horn, St. Ingbert, mit Genehmigungsvermerk der kgl. Bayr Regierung der Pfalz, Kammer des Inneren, vom 3.9.1864

Abschrift

56

1863

Alte Signatur: V 55

Schreiben des Bezirksamtes Zweibrücken an das Bürgermeisteramt St. Ingbert mit der Mitteilung, dass der Beschluss des Stadtrates vom 22.10.1863 betr. die Zustimmung zu obigem Tausch unterm 14.11.1863 durch die Regierung, Kammer des Innern, genehmigt wurde, und mit der Aufforderung, eine Abschrift des Tauschvertrages an die Regierung einzusenden

Brief

57

1863–1864

Alte Signatur: V 56/ V 57

Grundstücktausch zwischen den Gebrüdern Krämer und Adolf Wagner, Besitzer der Mariannenthaler-Glashütte

Tauschvertrag von Notar Horn zwischen Friedrich Krämer als Vertreter des Eisenwerkes St. Ingbert einerseits und Emil Heusser, Geschäftsführer der Mariannenthaler-Glashütte andererseits

Abschrift durch Notar Horn mit Genehmigungsvermerk, Kammer des Innern

Abschrift ohne Genehmigungsvermerk

58

1908–1912

Alte Signatur: V 58

Bürgermeisteramt St. Ingbert, Fabrik-Akte, Mariannenthaler Glashütte Schnappach
Übersicht über Zahl und Arbeitszeit der Arbeiterinnen über 16 Jahre
Übersicht über die Zahl und Arbeitszeit der jugendlichen Arbeiter (einschließlich Kinder)
2 Übersichten (Vordrucke)

59

1894–1904

Alte Signatur: V 58

Bürgermeisteramt St. Ingbert, Fabrik-Akte, Mariannenthaler Glashütte Schnappach
Kgl Bezirksamt Zweibrücken, betr. Die Pausen der jugendlichen Arbeiter in der Mariannenthaler Glashütte, 16.6.1894
Beschäftigung von jugendlichen Arbeitern in Glashütte, 29.3.1904
Abschrift

60

1920

Alte Signatur: V 59

Zur Aufklärung. Von der Direktion der Aktienglashütte St. Ingbert
Zeitungsausschnitt

61

1897–1920

Alte Signatur: V 59

Akt des Bürgermeistersamts der St. St. Ingbert, Fabrik-Akt Lautzenthal-Glashütte St. Ingbert
Abschriften, Korrespondenz, Aufstellungen
Verschiedenes, Beschäftigung von jugendlichen Arbeiterinnen und Arbeitern betreffend, Beschwerdebrief eines Arbeiters

62

1908–1912

Alte Signatur: V 60

Akt des Bürgermeistersamtes der Stadt St. Ingbert, Fabrik-Akt Chevandier & Vopelius Glashütte Schnappach
Übersicht über die Zahl und Arbeitszeit der jugendlichen Arbeiter
Übersicht über die Zahl und Arbeitszeit der Arbeiterinnen über 16 Jahren
Übersichten, Vordruck

- 63** 1907
Arbeitsordnung der Firma Chevandier & Vopelius zu Sulzbach bei Saarbrücken
Heftchen
- 64** 1918–1927
Alte Signatur: V 60
Polizeikommissariat der Stadt St. Ingbert, Fabrik-Akt, Vereinigte Vopelius'sche und
Wentzel'sche Glashütten G.m.b.H. Sulzbach Saar
Verschiedenes
- 65** 1892–1927
Alte Signatur: V 61
Akt des Bürgermeisteramtes der Stadt St. Ingbert, Fabrik Akt Aktienglashütte St.
Ingbert
Verschiedenes, Übersichten, Korrespondenz
- 66** 1928–1929
Alte Signatur: V 61
Akt des Bürgermeisteramtes der Stadt St. Ingbert, Ankaufsverhandlungen Aktien-
Glashütte
Verschiedenes
Inventuraufnahme 1928, Kaufvertrag (Entwurf)
- 67** 1891–1930
Alte Signatur: V 61
Verschiedene Verträge der Aktien-Glashütte über Gleisanschluss und Stromliefe-
rung
Korrespondenz, Verträge
- 68** 1928–1939
Alte Signatur: V 61
Aktien-Glashütte
Verschiedenes
Erwerb, Ankaufsverhandlungen, Prozess Aktien-Glashütte / Peter

- 69** ohne Datum
Alte Signatur: V 62
Schriftverkehr Vopelius – Wagner – Uhl, 1832–1847
Kopien
- 70** 1909–1920
Alte Signatur: V 64
Schriftverkehr Vopelius Glashütte anlässlich ihres 100 jährigen Bestehens einschließlich Namensliste der Jubilare
Korrespondenz, Listen
- 71** 1912
Alte Signatur: V 65
Produktionsstatistik der deutschen Fensterglashütten einschließlich der Saalhütten 1897–1910
Statistik
- 72** 1913
Alte Signatur: V 66
Protokoll über eine Gesellschafterversammlung
Durchschlag des Protokolls, Korrespondenz
- 73** 1951
Alte Signatur: V 42
Belegschaft Grube St. Ingbert, Erfassung nach Wohnort getrennt, 1951
Liste
- 74** 1924
Arbeits-Ordnung für die Arbeiter der Wäscheindustrie G.m.b.H St. Ingbert
Druck, geheftet
- 75** 1904
Statuten des Arbeiter-Hilfs-Vereins (Walzwerk) des St. Ingberter Eisenwerks
Druck, geheftet

- 76** 1901
Arbeits-Ordnung der Bierbrauerei unter der Firma Gebrüder Becker St. Ingbert
Druck, geheftet
- 77** 1897
Statuten der Kranken-Kasse für die versicherungspflichtigen Meister, Arbeiter etc
des "Eisenwerk Kraemer", St. Ingbert
Druck, geheftet
- 78** 1900
Arbeitsordnung für die Arbeiter des Eisenwerkes Kraemer zu St. Ingbert
Druck, geheftet
- 79** 1892
Arbeitsordnung für die Arbeiter der Mariannenthaler Glashütte St. Ingbert
Druck, geheftet
- 80** 1929–1966
Bezirks-Sparkasse St. Ingbert, Sparbuch, Sterbeverein: Walzwerk, St. Ingbert
Druck, geheftet
- 81** 1900
Unfallverhütungsvorschriften der Südwestdeutschen Eisen-Berufsgenossenschaft
Saarbrücken
Druck, geheftet
- 82** 1931–1932
Alte Signatur: V 67
Abteilung Fensterglasfabrik, Fabrikations-Selbstkosten, Oktober 1931-April 1932
Tabellen
- 83** 1910
Einladungen und Glückwünsche anl. des 100jährigen Bestehens der Vopeliusglas-
hütte 1910
Korrespondenz

- 84** 1917–1932
Kartoffelbeschaffung der Glashütte 1917–1930
Korrespondenz, Namenslisten
- 85** 1918–1931
Vereinigte Vopelius'sche und Wentzel'sche Glashütten G.m.b.H.
Korrespondenz zu Erste Glasfabrik mit Erdgasbetrieb A.G., Mediasch
- 86** 1923
Alte Signatur: V 71
Bau-Gesuch der Saarländischen Tricotagen und Strickwaren- Fabrik in St. Ingbert
für einen Fabrik-Neubau
Korrespondenz, Baupläne
Architekt Baurat P.J. Manz
- 87** ohne Datum
Alte Signatur: V 84
Dienstvorschrift für den Pulvermeister Jakob Roschy
Handschrift, gebunden
- 88** 1935–1964
Zeitungsausschnitte Grube und Bergkapelle St. Ingbert
Zeitungsausschnitte
Bergknappen musizieren, Beilage der Saarbrücker Zeitung 1935, 1936
- 89** 1956–1957
Stilllegung der Grube St. Ingbert
Schriftverkehr, Zeitungsausschnitte
- 90** 1808–1885
Krämer St. Ingbert
Schriftverkehr, Rechnungen, Lieferungen

- 91** 1848–1890
Krämer St. Ingbert
Rechnungen, Schriftverkehr
Einladung an Philipp Heinrich Krämer zur Teilnahme am Distriktrates 1853 (mit Siegel)
- 92** 1888
Ausfertigung Feststellungsurkunde für Herrn Philipp Heinrich, genannt Heinrich Kraemer senior, Eisenwerksbesitzer zu Elsterstein, Stadtgemeinde St. Ingbert
Urkunde
Beschreibung der an Heinrich Kraemer senior verkauften Immobilien
Bezug auf 30. Oktober 1888
- 93/1** 1833–1845
Stahlhütte Quint bei Trier
Bilanzen
Kraemer
- 93/2** 1880–1882
Stahlhütte Quint bei Trier
Schriftverkehr, Rechnungen
Kraemer
- 94** 1822–1844
Inventarium Eichelhütte bei Triere, Quint
Inventarium Eichelhütter Gewerkschaft 1841–1843
Betrieb der Eichelhütte 1833/34
u.a. Aufstellung des Verbrauchs an Kohle und der Produktion an Roheisen 1833/1834
Kraemer
- 95** 1949
Industriegelände Pottaschwald
Schriftverkehr, Pläne